

SURF'N' STYLE

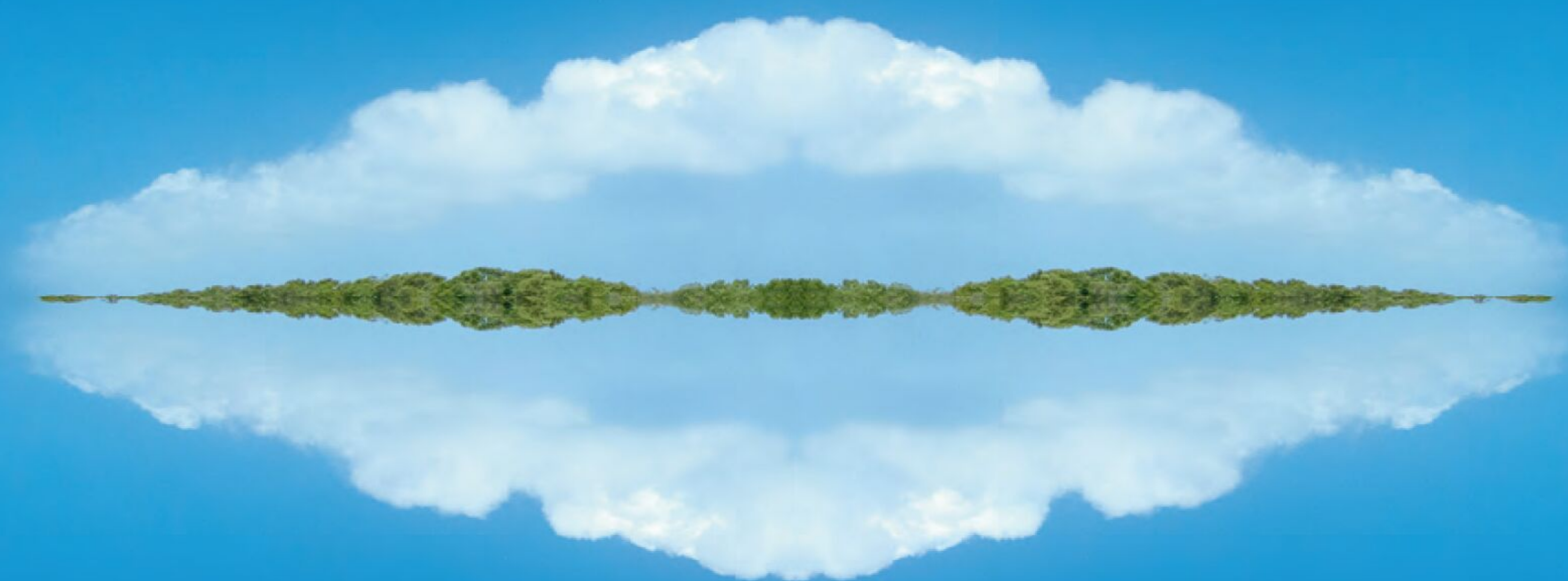


D/LAB



REBEL D/LAB Beyond Imagination

BIG AIR / HIGH PERFORMANCE FREERIDE



_CPT/24

_Photo **Thomas Burbles**

_Rider **Giel Vlugt**

MACH DEN UNTERSCHIED

MIT DEM SCHNELLSTEN BIG-AIR-KITE,
DEN DIE WELT JE GESEHEN HAT

CORE's erster
Fixed-Bridle-Kite
offenbart ganz neue
Möglichkeiten mit
einzigartig-sportlichen
Fahreigenschaften, die
ihresgleichen suchen.

Der enorm steife
3-Strut-Airframe aus
Aluula im äußerst
gestreckten Shape
kombiniert zwei
Eigenschaften, die in
dieser Form einmalig
sind: Höchstleistungen
bei Sprunghöhe,
Hangtime und Flugstabil-
tät und gleichzeitig

schnelles, konstantes
Loopen ohne zusätzliche
Beschleunigung.

Für die performance-ori-
entierte Big-Air-Zielgrup-
pe und alle die dahin
wollen. Fette Sprünge,
schnelle Kiteloops und
sicheres Catchen waren
noch nie zugänglicher.

Set the pace!
Pace Pro.

—

DESIGNED IN FEHMARN

FIND US

CORE Kiteboarding GmbH
Osterstraße 47
23769 Fehmarn / OT Burg
Germany

+49 (0) 4371 / 88934-0
<https://ridecore.com>
info@ridecore.com

—



NUR MIT
SENSOR 4
(PRO) KOMPATIBEL!

CORE



sqm

12.0

10.0

9.0

8.0

7.0

6.0

5.0

PRO PACE

ULTRA HIGH PERFORMANCE
BIG AIR
KITELOOP
FREESTYLE

CoreTex 2[®]
TRIPLE RIPSTOP

VALUUA
COMPOSITES

Watch them fly!
<https://rideco.re/pace>





UNRIVALLED FLEXIBILITY
HYPERFREAK **FIRE**

O'NEILL



TB4

TECHNOBUTTER

E D I T O

AUSGABE 15



Liebe Wasser- und Windsport-Freunde,

Willkommen zur neuesten Ausgabe von Surf'n Style, dem Magazin, das sich ganz dem Nervenkitzel und der Leidenschaft des Wassersports widmet. Während wir uns in die Tiefen des Ozeans stürzen, wollen wir uns dieses Mal nicht nur den Wellen und Strömungen widmen, die wir so sehr lieben, sondern auch der Industrie, die all dies möglich macht. Die Wassersportbranche durchläuft einen faszinierenden Wandel, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt.

Die Wassersportindustrie hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Technologische Innovationen, Umweltbewusstsein und die wachsende Popularität des Wassersports haben zu einer regelrechten Revolution geführt. Vom Surfen über Kitesurfen, Stand-Up-Paddling bis hin zum Trendsport Wingfoilen – die Vielfalt der Sportarten nimmt stetig zu, und mit ihr die Anforderungen an Ausrüstung, Nachhaltigkeit und Sicherheit.

Nachhaltigkeit – Mehr als nur ein Trend

In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein eine zentrale Rolle spielt, ist die Wassersportindustrie gefordert, nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Die Herstellung von Boards und Ausrüstung aus umweltfreundlichen Materialien ist nicht mehr nur eine Option, sondern eine Notwendigkeit. Unternehmen setzen vermehrt auf recycelte Materialien, biologisch abbaubare Produkte und umweltfreundliche Produktionsprozesse. Doch der Weg zu einer wirklich nachhaltigen Branche ist lang und erfordert weiterhin Innovation und Engagement.

Innovation – Die Zukunft des Surfens

Technologie und Innovation spielen eine immer wichtigere Rolle in der Wassersportindustrie. Moderne Materialien und Designtechniken ermöglichen es, Boards zu entwickeln, die nicht nur leichter und stabiler sind, sondern auch die Performance auf dem Wasser verbessern. Digitale Tools, wie Apps und tragbare Gadgets unterstützen Surfer dabei, ihre Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig die Sicherheit zu erhöhen. Diese Entwicklungen haben das Potenzial, den Sport auf ein völlig neues Level zu heben.

Die wachsende Community

Der Wassersport war lange Zeit eine Nische, doch das hat sich geändert. Dank Social Media, spannender Wettkämpfe und einer globalen Community wächst das Interesse an Wassersportarten weltweit. Immer mehr Menschen entdecken die Freude am Surfen, Kiten, Paddeln oder Foilen. Diese wachsende Nachfrage bringt auch wirtschaftliche Chancen mit sich, fordert die Industrie jedoch heraus, qualitativ hochwertige und gleichzeitig zugängliche Produkte zu entwickeln.

Herausforderungen und Chancen

Trotz der positiven Entwicklungen steht die Wassersportindustrie vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen des Klimawandels, steigende Kosten für Rohstoffe und die Notwendigkeit, den Sport für alle zugänglich zu machen, sind nur einige der Themen, die die Branche beschäftigen. Doch jede Herausforderung birgt auch eine Chance. Durch Zusammenarbeit, Innovation und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit kann die Wassersportindustrie nicht nur überleben, sondern auch florieren.

In dieser Ausgabe von Surf'n Style wollen wir Euch die neuesten Entwicklungen, Trends und Geschichten aus der Welt des Wassersports näherbringen. Lasst Euch inspirieren von Menschen, die die Zukunft der Branche gestalten, und entdeckt, wie Ihr selbst Teil dieser aufregenden Bewegung werden könnt. Windsport Fehmarn taucht ebenfalls in eine neue Ära ein. Kai Enseleit übergibt nach gut 25 Jahren seine Firma vertrauensvoll an mich weiter und wird selbst seinen Fokus weiter auf die Entwicklung der eigenen Marke Van One Classic Cars legen.

Ich danke Dir, lieber Kai herzlich für die vergangenen, gemeinsamen Jahre und freue mich, dass wir weiter eng miteinander auf der schönen Insel Fehmarn verbunden bleiben werden.

Vielen Dank liebe Leser und Leserinnen, dass Ihr mit uns auf dieser Reise seid. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und vor allem beim nächsten Ritt auf der perfekten Welle!

Mit sportlichen Grüßen,
Matthias Oelerich





LEIDENSCHAFT

CORE Gallery
Die schönsten Momente . part 2
Portfolio
52 – 61

Die Liebe, die ich empfinde
Interview mit Roberto Ricci
64 – 73

Ich werde alles spüren!
Interview mit Camilla Kemp - dryrobe®-Botschafterin
86 – 90

STUFF

DUOTONE Kiteboarding
Umweltfreundlichere Produktion
Concept Blue Technologie
12 – 16

DUOTONE Kiteboarding
What's new 2025
Neuheiten 2025
18 – 31

WYOC | Episode 27
Deviating from the ordinary -
surfing's profound impact on life
Intersperse ft. Jack Freestone
34 – 36

CORE Kiteboarding
2 x Karbon - 1 x Basalt
Freeride Twintips | Era vs. Fusion 6 vs. Choice 6
46 – 51

JP / Neilpryde
Wingfoil Set
80 – 83



REISE

RiFo10
Urban Surf Rotterdam
76 – 78

DUOTONE Pro Center
Viana / Portugal
Adrenalingeladene Action
und entspannte Erlebnisse
92 – 96



FEHMARN DATES

Wakepark Fehmarn
Jeder wird es lernen –
jeder kommt voll auf seine Kosten
Interview mit Kris Konrad und Stefan Schütz
100 – 107

Wingfoil Fehmarn
Kauft größer als ihr denkt
Interview mit Malte Krummradt,
110 – 119

Wochenende voller Adrenalin,
Musik und Spaß
Kitefestival Fehmarn | R.O.T.Y.
122 – 125

TUULA und Tortenbotschaft
Fehmarn
Sweetest Moments in Life
Interview mit Anja Neumann, Fehmarns
Torten-Botschafterin
126 – 127

Büdl'farm – der Erlebnis-Bauern-
hof
Ein einziger Ponyhof
Interview mit ‚Bauer Holger‘
128 – 129

COVER

Rider
Honolua Blomfield
Team O'NEILL



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Windsport Fehmarn
GmbH & Co. KG
Gertrudenthaler Str. 1
D-23769 Burg/Fehmarn
windsport.de

OBJEKTLEITUNG
Matthias Oelerich

REDAKTION
Dirk Seifert
Waii Media GmbH

ANZEIGEN
Dirk Seifert
dirk@kiteboarding.eu
es gilt die Anzeigenpreisliste
SnS 1/2024

LEKTORAT
Stephanie Hess

GRAFIK UND
PRODUKTION
Studio Polenta
Annick Kieffer
Sara Giubelli
Claire Ramos
Sarah Lampaert
studiopolenta.com

DIGITAL VERSION
Caroline Naumann
CN Grafikdesign

DRUCK
Schipplick + Winkler
Printmedien GmbH
Drechslerstrasse 4
23556 Lübeck
printmedien.de

AUTOREN UND
AUTORINNEN
DIESER AUSGABE
Matthias Oelerich
Olaf Hörstmann
Malte Krummradt
Phil Janke . Alina Kornelli
Yücel Paralik . Ben Beholz
Roberto Ricci . Malte Krummradt

FOTOGRAFEN UND
FOTOGRAFINNEN
DIESER AUSGABE
Toby Bromwich
Volker Hansen
Willow-River Tonkin
Thomas Burbliès
Lukas K. Stiller
Tobias Schmidt
Daniel Pankoke

DUOTONE Kiteboarding
Concept Blue Technologie

Umweltfreundlichere Produktion

AUSGABE 15

DUOTONE
CONCEPT
BLUE
TRINITY TX
RECYCLED PLASTIC COMPONENTS
BIO BASED ALUMINUM
MADE WITH UNIVER FABRICS
CONCEPT BLUE
PLAYBOUNDS
PRODUCT
SAVE OUR
COAST
DUOTONE

Was mit der Kampagne „Save Our Playgrounds“ begann, setzt DUOTONE jetzt mit den Concept Blue Produkten konsequent weiter fort. Bei der Concept Blue Technologie achtet DUOTONE auf eine besonders umweltfreundliche Produktion.

„Ein Concept Blue Produkt soll die Benchmark im Nachhaltigkeitssegment des Kitemarktes repräsentieren und dabei dieselbe Leistung zum gleichen Preis wie ein konventionelles Produkt bieten. Um als Concept Blue deklariert zu werden, muss ein Produkt nachhaltiger sein als der aktuelle Stand der Technik. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diesen Standard kontinuierlich zu verbessern“, so DUOTONE.

Die ersten drei Concept Blue-Produkte in der Concept Blue Technologie waren die beiden Twintips Select (Freeride) und Soleil (Freeride Frauen) und das Volt (Surfboard), mittlerweile seit einem Jahr auf dem Markt. Anstelle von Glasfaser wird in den beiden Concept Blue Twintips Flachsfaser und Basalt verbaut.

Die ersten beiden Kites in der Concept Blue Technologie sind die beiden Bestseller Evo und Neo. Die Concept Blue Kites werden aus undyed (ungefärb-

tem) Canopy- und Dacron-Material gefertigt, die Kunststoffteile bestehen (dort, wo es möglich ist) aus recyceltem Material, das Bladdermaterial ist bio-based. Bei der Produktion der Materialien wird weniger Energie eingesetzt (rund 30%), weniger Wasser verbraucht (46% bei der Tuchproduktion) und somit der CO2-Fußabdruck insgesamt deutlich reduziert (57% bei der Bladder-Produktion, 12% durch das ungefärbte Tuch-Material).

In der Konstruktion, im Shape, in der Ausstattung und im Materialmix (Strutmaterial Dacron, Tuchmaterial Trinity TX) sind Evo und Neo Concept Blue identisch zu den „classic“-Modellen, somit auch in den Flugleistungen. Auch im Preis besteht kein Unterschied, die aus umweltfreundlicheren Materialien hergestellten Concept Blue Kites sind nicht teurer als ihre Standard-Pendants. Bei (allen) Twintips verwendet DUOTONE ein bio-based PU Rail-Material (58% bio-Anteil).

Nachhaltigkeit soll bei
uns nicht auf Kosten von
Spaß, Performance oder
Zuverlässigkeit gehen

NEUHEITEN 2025

In der Saison 2025 erwarten uns weitere Concept Blue Produkte. Neu in 2025 sind die beiden Kites Vegas Concept Blue und der Rebel SLS Concept Blue. Neu bei den Twintips ist das Jaime Concept Blue, die Concept Blue Surfboardrange umfasst zwei weitere Modelle: Whip SLS Concept Blue und das neue Blur SLS Concept Blue – als Thruster für mittlere und große Wellen ersetzt das Blur das Wam (und auch das Session).
Im Frühjahr 2025 wird es mit dem Evo SLS Concept Blue neben dem Rebel SLS Concept Blue einen weiteren SLS-Kite in der Concept Blue Technologie geben.

GRÖSSEN UND PREISE

	5.0	6.0	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
EVO Concept Blue	1.399	1.479	1.569	1.649	1.729	1.809	1.889	1.969	2.049	-
NEO Concept Blue	1.399	1.479	1.569	1.649	1.729	1.809	1.889	1.969	-	-
VEGAS Concept Blue	-	-	1.729	1.809	1.889	1.979	2.059	2.139	2.219	-
Rebel SLS Concept Blue	-	2.049	2.129	2.209	2.289	2.379	2.459	2.539	2.619	2.699

TWINTIPS

Select Concept Blue | Freeride

135 × 39 | 138 × 40 | 141 × 41 | 144 × 43
—————> 769 EURO

Soleil Concept Blue
Freeride Frauen

128 × 37 | 132 × 38 | 136 × 39
—————> 769 EURO

Jaime Concept Blue
Freeride/Freestyle

133 × 40 | 136 × 41 | 139 × 42 | 142 x 43
—————> 789 EURO

SURFBOARDS

VOLT SLS Concept Blue | Thruster
kleine Wellen
5’2“ | 5’4“ | 5’8“
—————> 1.199 EURO

Blur SLS Concept Blue | Thruster
mittlere und große Wellen
5’3” | 5’6” | 5’9”
—————> 1.199 EURO

Whip SLS Concept Blue | Thruster
kleine bis mittlere Wellen
Strappless Freestyle
4’11” | 5’1” | 5’3”
—————> 1.199 EURO

Interview mit Toni Destino (Head of Product Management & Development Duotone Kiteboarding) und Malte Gesser (Teamleader Product Management Duotone Kiteboarding)

Weder Leistungseinbußen
noch Kompromisse

- SnS:** Toni und Malte, was hat DUOTONE zu den Concept Blue Produkten inspiriert?

TM: Die Concept Blue-Produkte sind unsere Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Nachhaltigkeit in der Kite-Welt. Wir möchten unsere Playgrounds noch mehr schützen und unsere Produkte umweltfreundlicher produzieren.
- SnS:** Wie macht ihr das konkret?

TM: Auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit haben wir unsere Materialien und Fertigungsprozesse sorgfältig geprüft und entsprechende Änderungen vorgenommen. So verwenden wir bei den Concept Blue-Kites ungefärbte Stoffe. Beim Färben werden nicht nur schädli-

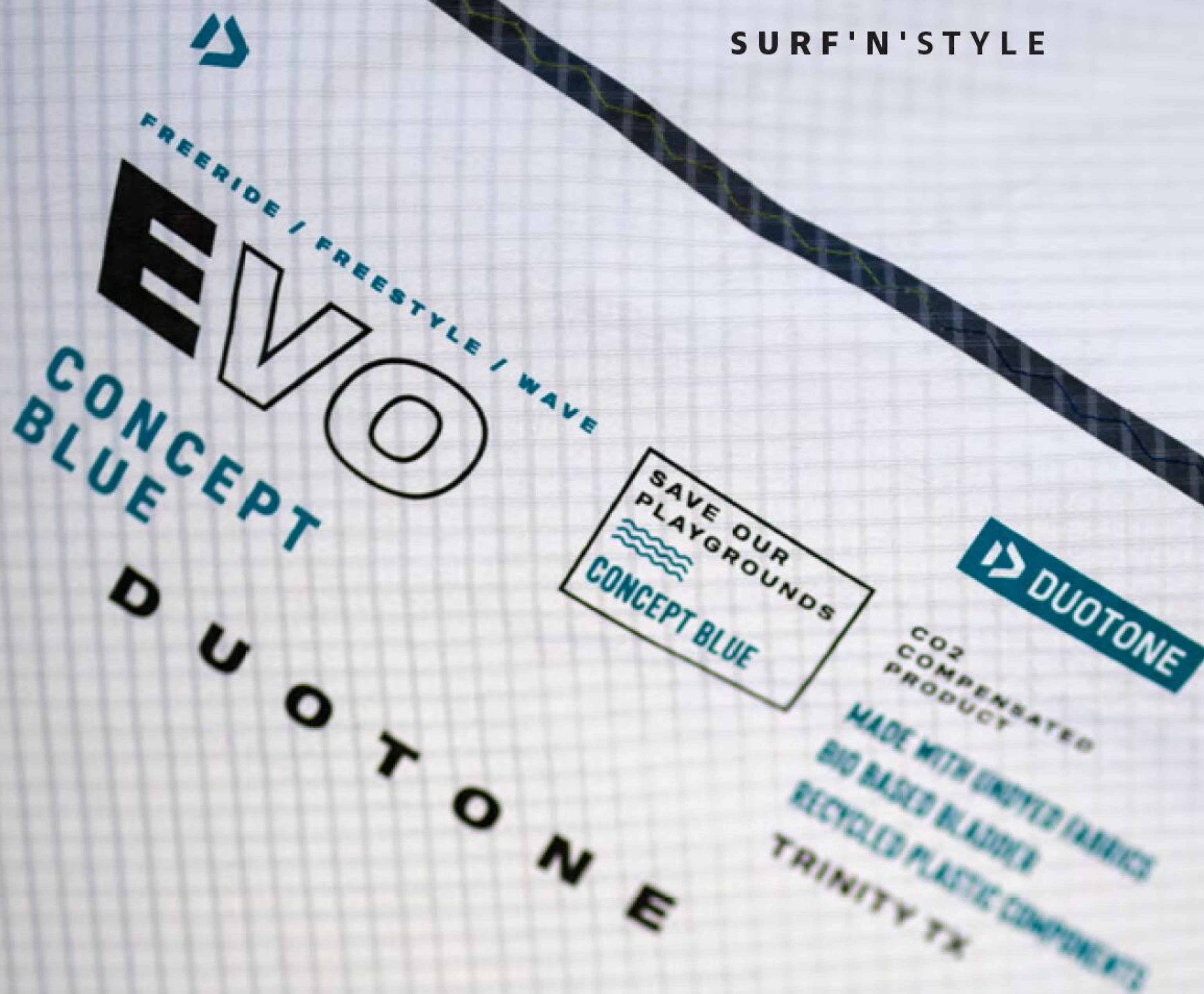
Für die Concept Blue-Kites bedeutet dies eine effizientere Materialnutzung und die Einbeziehung erneuerbarer Energiequellen in unseren Produktionsstätten. Es geht darum, unsere Kites von Anfang bis Ende nachhaltiger zu machen

EVO Concept Blue

Rider_ Reno Romeu

Foto_ Toby Bromwich

che Lösungsmittel verwendet, sondern es wird auch viel Wasser zum Spülen der Stoffe verbraucht. Allein schon durch diesen Schritt reduzieren wir die Umweltbelastung erheblich. Zudem haben wir ein biobasiertes Bladdermaterial integriert, das zwar nicht vollständig aus Biokomponenten besteht, aber mit bis zu 57 % biobasiertem Inhalt die nachhaltigste Option darstellt, die uns zur Zeit zur Verfügung steht. Allein auch diese Änderung bewirkt eine Reduzierung der CO2-Emissionen um etwa 30 %. Und wir haben uns auf die Reduzierung des Abfalls beim Spritzgussverfahren konzentriert, einer nicht unerheblichen Abfallquelle bei der Kite-Herstellung. Wir recyceln diesen Abfall jetzt direkt in unserer Produktionsstätte, um Kunststoffteile für die Ventile aus recyceltem Kunststoff herzustellen.



**Wir verwenden wir bei den
Concept Blue-Kites ungefärbte
Stoffe. Allein schon dieser Schritt
reduziert die Umweltbelastung
erheblich**

SnS: Bieten die umweltfreundlicher hergestellten Concept Blue-Kites eine andere Performance als ihre konventionellen Pendants?

TM: Nein, es gibt weder Leistungseinbußen noch Kompromisse. Wir haben sorgfältig daran gearbeitet, sicherzustellen, dass unsere in der Concept Blue-Technologie hergestellten Kites gleichermaßen langlebig sind und eine identisch hohe Performance liefern. Nachhaltigkeit soll bei uns nicht auf Kosten von Spaß oder Zuverlässigkeit gehen.

SnS: Wie habt ihr den Herstellungsprozess verändert, um eine höhere Nachhaltigkeit zu gewährleisten?

TM: Wir haben erhebliche Änderungen an unseren Herstellungsprozessen vorgenommen und uns auf die Reduzierung von Abfall und Energieverbrauch konzentriert. Für die Concept Blue-Kites bedeutet dies eine effizientere Materialnutzung und die Einbeziehung erneuerbarer Energiequellen in unseren Produktionsstätten. Es geht darum, unsere Kites von Anfang bis Ende nachhaltiger zu machen.

SnS: Wie schafft ihr es, dass eure Concept Blue Kites nicht teuer als vergleichbare konventionell gefertigte Kites sind?

TM: Obwohl nachhaltige Materialien und Prozesse teurer sein können, setzen wir uns dafür ein, dass unsere Concept

Blue-Kites erschwinglich bleiben. Wir glauben an die Bedeutung von Nachhaltigkeit und arbeiten daran, Kosten und Umweltvorteile in Einklang zu bringen. Unser Ziel ist es, wettbewerbsfähige Preise anzubieten, ohne unsere Nachhaltigkeitsziele zu beeinträchtigen.

SnS: Als wie wichtig erachtet ihr die Zusammenarbeit innerhalb der Branche, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen?

TM: Zusammenarbeit ist der Schlüssel, um erhebliche Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit zu erzielen. Wir führen Gespräche mit anderen Unternehmen und Organisationen, um neue Nachhaltigkeitsstandards in der Kite-Herstellung zu etablieren. Durch diese Zusammenarbeit können wir eine größere Wirkung erzielen und die Branche in die Richtung einer nachhaltigeren Zukunft führen. Für diejenigen, die umweltfreundliche Entscheidungen treffen möchten, empfehlen wir, sich über die Nachhaltigkeitsbemühungen von Brands zu informieren und Produkte auszuwählen, die mit Ihren Werten übereinstimmen. Die Unterstützung von Unternehmen, die der Umwelt Priorität einräumen, kann die Branche zu nachhaltigeren Praktiken führen. Gemeinsam können wir etwas bewirken.



WWW.KNUSTBIER.DE

URLAUBSEFLIRT GEFÄLLIG?



REIF VON DER INSEL
Gebraut & abgefüllt auf Fehmarn

DUOTONE Kiteboarding 2025

W H A

N E W

AUSGABE 15

Neu sind Dice SLS, Neo SLS und Neo D/LAB. Den 2025er Rebel wird in drei unterschiedlichen Bauweisen geben und den Vegas erstmalig (und ausschließlich) in der Concept Blue Technologie

NEO D/LAB . Blue D/LAB

Rider_ Matchu Lopes

Foto_ Toby Bromwich



T, S

2025

Für 2025 bringt DUOTONE eine wahre Produktneuheiten-Offensive. Den Großteil davon werden wir bereits ab September 2024 bei uns im Shop für euch verfügbar haben.

Neu bei den Kites sind Dice SLS, Neo SLS und Neo D/LAB, der 2025er Rebel wird in drei unterschiedlichen Bauweisen verfügbar sein – und der Vegas erstmalig (und ausschließlich) in der Concept Blue Technologie. Bei den Twintips sind drei TS-Modelle neu, das Jaime wird es erstmalig in der Concept Blue Technologie geben. Ebenfalls neu sind das Jaime SLS, die beiden Select (SLS und Concept Blue), die beiden Soleil (Frauen) und das Shred (Kids).

Kräftig überarbeitet hat DUOTONE seine Surfboard-Range. Alle Boards sind neu, entweder in der Bauweise und/oder im Shape. Nicht mehr verfügbar sein wird das WAM, ersetzt wird es durch das Blur. Insgesamt umfasst die Range vier Shapes, angeboten werden die 2025er Surfboards in zwei Bauweisen: SLS Concept Blue und D/LAB.

Überarbeitet hat DUOTONE auch seine beiden Barsysteme, die Click Bar und die Trust Bar. Neu an der Click Bar ist die Depowerleine (um 20% dünner) und die Konstruktion des Mittelteils des Barholms. Durch einen um 30% höheren Neigungsspielraum in der Führungsöse des Depowertampens in der Mitte des Barholms soll das Povern und Depovern im eingelenkten Zustand erheblich leichtgängiger sein. Neu sind auch der Barbelag und der V- Distributor, die neuen Pigtails an den Leinenenden lassen alle Verbindungs-Varianten zum Kite zu.

Unverändert weiter läuft die Trust Bar S/M (42/49 cm), neu ist eine weitere, breitere Variante, die Trust Bar M/L (46/53 cm). Im Unterschied zur Trust S/M verfügt die Trust M/L über einen neuen Barbelag, eine andere Farbgebung (blau/rot), eine neue Frontleinen-Geometrie, einen Metallring als V-Distributor und die selbe neue, variablere Pigtail-Konstruktion wie die 2025er Click Bar.

DUOTONE 2025 | Freeride Kites
Dice SLS Freeride/Freestyle

JEDE GRÖSSE NUR IN EINER FARBE

AUSGABE 15

Den Freestyler Dice bietet DUOTONE nur in der SLS-Bauweise an (Strong, Light, Superior). Für 2025 hat das R&D-Team die Kappe grundlegend überarbeitet. Der neue Dice SLS soll mehr Leistung im unteren Windbereich freisetzen und im Highend besser zu kontrollieren sein. Auch will DUOTONE die Wave-Eignung verbessert haben. Komplett neu ist die Optik. Der 2025er Dice SLS kommt in fünf Farbkombinationen, jeweils zwei oder eine der insgesamt acht Größen sind in einer (und nur in dieser) Farbe lieferbar. 7.0 und 10.0 in orange, 6.0 und 11.0 in pink, 8.0 und 9.0 in lime, 12.0 in blue und 13.0 in grey. Da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Verfügbar ist der neue Dice SLS bei uns im Surfshop in der Gertrudenthaler Straße in Burg ab/seit September 2024.

Dice SLS
Foto_ Toby Bromwich



Den Freestyler Dice bietet DUOTONE nur in der SLS-Bauweise an (Strong.Light. Superior). Jede Größe ist nur in einer Farbkombi lieferbar: 7.0 und 10.0 in orange, 6.0 und 11.0 in pink, 8.0 und 9.0 in lime, 12.0 in blue und 13.0 in grey

GRÖSSEN UND PREISE

	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	13.0
DICE SLS	1.919	1.999	2.079	2.159	2.239	2.319	2.399

DUOTONE 2025 | Freeride Kites

D/LAB wendiger, SLS mit neuem Wingtip

AUSGABE 15

**Den Wavekite Neo bietet
DUOTONE in allen drei
Bauweisen an: classic/
Concept Blue, SLS und D/LAB.
Neu sind Neo SLS und Neo
D/LAB, classic und Concept
Blue laufen unverändert
weiter**

NEO SLS . Blue D/LAB

Rider_ Matchu Lopes

Foto_ Toby Bromwich



NEO SLS | NEO D/LAB

Freeride/Wave

Seinen Wave-Kite Neo bietet DUOTONE in allen drei (beziehungsweise vier) Bauweisen an: classic/Concept Blue, SLS und D/LAB. Classic und Concept Blue laufen unverändert weiter, neu sind Neo SLS und Neo D/LAB. Überarbeitet am Neo SLS hat das DUOTONE-Designerteam das Wingtip und die Verstärkungen an der Hinterkante. Der neue Neo SLS soll harmonischer drehen und in engen Turns an der Abströmkante weniger flattern. Deutlich stärker als den SLS hat DUOTONE den Neo D/LAB überarbeitet. Reduziert hat das Designertem den Durchmesser der Fronttube, die Wingtips sind breiter und die Abströmkante neu ist gestaltet. Der neue Neo D/LAB soll schneller depowern, weiter im oberen Windbereich einzusetzen sein und durch die neue Wingtip-Konstruktion sensibler auf Lenkimpulse reagieren und enger drehen. Der neue Neo D/LAB soll deutlich bessere Wave-Eigenschaften besitzen als der Vorgänger. Beide 2025er Neos sind ab/seit September 2024 bei uns im Shop verfügbar.



GRÖSSEN UND PREISE										
	3.0	4.0	5.0	6.0	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0
NEO classic	1.239	1.319	1.399	1.479	1.569	1.649	1.729	1.809	1.889	1.969
NEO Concept Blue			1.399	1.479	1.569	1.649	1.729	1.809	1.889	1.969
NEO SLS			1.749	1.829	1.919	1.999	2.079	2.159	2.239	2.319
NEO D/LAB					2.649	2.749	2.849	2.949	3.049	3.149

DUOTONE 2025 | Freeride Kites
Rebel SLS Freeride / Hangtime

Neu als D/LAB und Concept Blue

AUSGABE 15

Der Rebel ist der einzige DUOTONE Freeridekite mit fünf Struts. Er bietet die höchste Hangtime-Performance, auch ist er von allen DUOTONE-Kites am einfachsten zu springen. In der letzten Saison hat DUOTONE seinen Hangtime-Freerider ausschließlich in der SLS-Bauweise angeboten. In 2025 kommt der Rebel zusätzlich auch in der SLS-Concept Blue-Konstruktion und – komplett neu – als D/LAB (Strutgerüst aus Aluula).

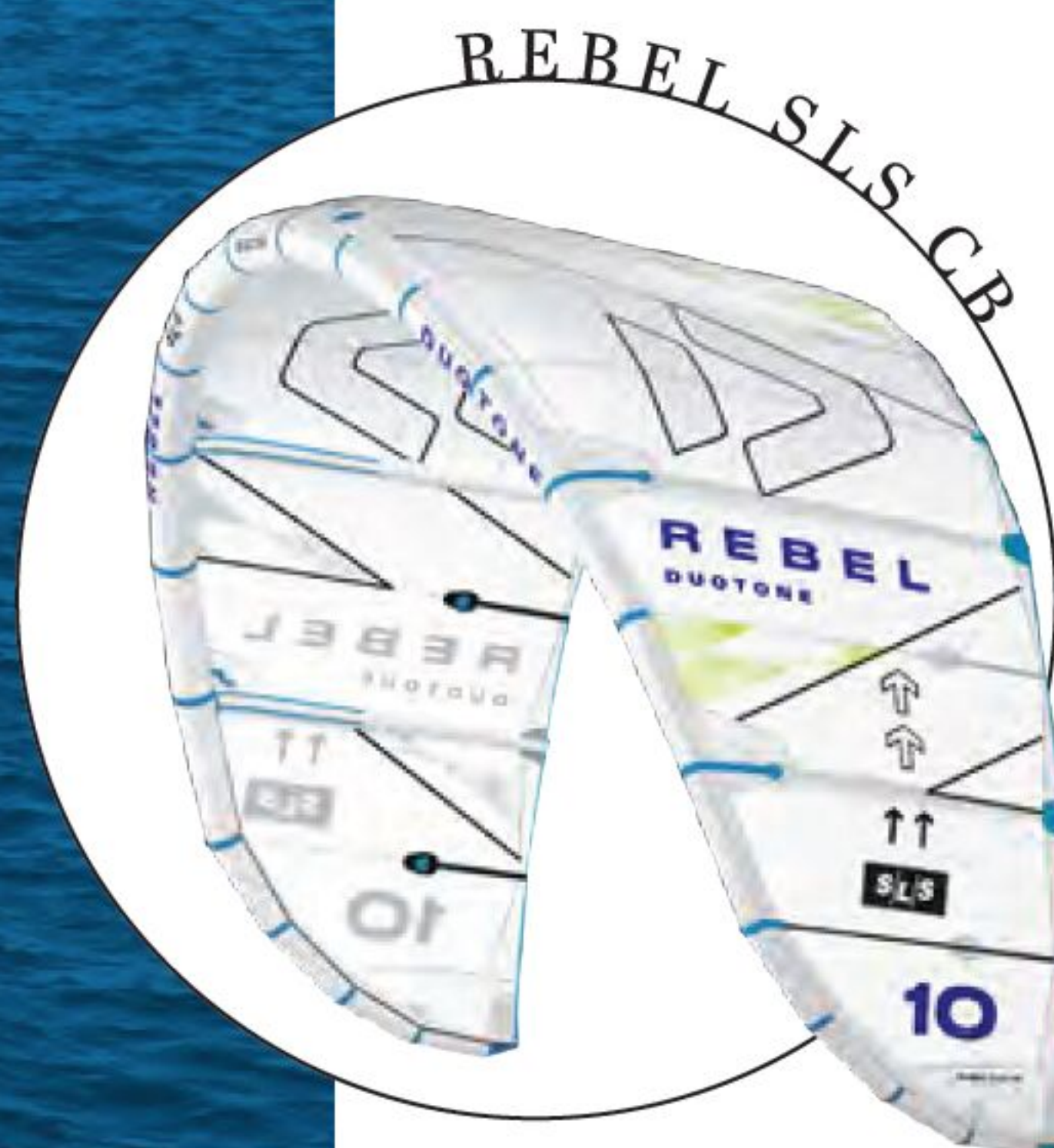


Rebel SLS
Foto_Toby Bromwich



REBEL SLS

Neu an der Konstruktion des 2025er Rebel SLS sind die etwas breiteren Wingtips, der Bogen der Fronttube ist leicht verändert, die Battens (Verstärkungen) an der Hinterkante und die Querstruts sind neu konstruiert. Der neue Rebel SLS soll ein direkteres Lenkverhalten und auch eine etwas höhere Sprungperformance liefern. In der Optik mit seiner einfarbigen Kappe unterscheidet sich der neue Rebel SLS deutlich vom Vorgänger. Lieferbar ist der Rebel SLS 2025 in einer Farbkombination (orange/blue), verfügbar bei uns ab/seit September 2024.



REBEL SLS Concept Blue

Mit dem Rebel SLS Concept Blue bringt DUOTONE erstmals einen SLS-Kite in der Concept Blue Technologie. Der Rebel SLS 2025 Concept Blue ist der erste und im Moment einzige DUOTONE-Kite, an dem DUOTONE die in der Kite-Produktion umweltschonendere Concept Blue Technologie in einem SLS-Kite umsetzt. Das Flugtuch besteht aus Trinity TX, das Strutgerüst aus Penta TX. Die beiden weiteren Concept Blue Kites (Neo und Evo) basieren jeweils auf den classic-Modellen (Strutgerüst „klassisch“ aus Dacron anstatt aus Penta TX wie bei den SLS-Modellen). Wie bei den bisherigen Concept Blue Kites Neo und Evo auch besteht das Tuch- und Strutmaterial (Trinity TX und Penta TX) beim Rebel SLS Concept Blue aus ungefärbten Tuchmaterialien, das Bladdermaterial ist bio-based, einige der Kunststoffteile bestehen aus Recycling-Materialien. Verfügbar bei und ab/seit September 2024.



REBEL D/LAB

In der Saison 2025 bringt DUOTONE den Rebel erstmalig in der D/LAB-Version. Bei den D/LAB-Kites besteht das Strutgerüst aus Aluula anstatt aus Penta TX wie beim Rebel SLS/SLS Concept Blue und Dacron bei den classic-Modellen. Aluula ist leichter, dehnungsärmer und robuster als PentaTX und Dacron. D/LAB Kites sind somit leistungsstärker aber auch deutlich teurer als ihre Pendants mit ihren Strutgerüst aus Penta TX oder Dacron. Im Unterschied zum Rebel SLS/SLS Concept Blue besitzt der Rebel D/LAB eine dünnere Fronttube und eine leichtere Abströmkante. Im direkten Vergleich zur SLS-Version verfügt der D/LAB-Rebel über eine höhere Fluggeschwindigkeit und dadurch eine höhere Leistung, besonders in der Hangtime. Auch reagiert die Depower schneller.

GRÖSSEN UND PREISE

	6.0	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
REBEL SLS	2.049	2.129	2.209	2.289	2.379	2.459	2.539	2.619	2.699
REBEL SLS Concept Blue	2.049	2.129	2.209	2.289	2.379	2.459	2.539	2.619	2.699
REBEL D/LAB	2.849	2.949	3.049	3.149	3.249	3.349	3.449	3.549	

DUOTONE 2025 | Freeride Kites

Vegas in Concept Blue

Vegas Concept Blue

FREESTYLE/WAKESTYLE/PARK

Der Vegas (C-Kite) ist ein reiner Wettbewerbskite. Entwickelt wurde der Vegas für engagierte Hardcore-Freestyler, die DUOTONE Teamrider setzen den Vegas im Freestyle, Wakestyle und auch im Park ein. Für reine Freerider, Hobby- und Freizeitkiter ist der Vegas nicht geeignet, für Freestyle-orientierte Freizeitkiter ist der Dice (in den meisten Fällen) die bessere Wahl.

Für die Saison 2025 bringt DUOTONE seinen Wettkampf-C-Kite erstmalig (und ausschließlich) in der Concept Blue Technologie. Der 2025er Vegas ist somit umweltschonender in der Produktion. Laut DUOTONE soll der Vegas in der Concept Blue Technologie einen neuen Standard in der Nachhaltigkeit setzen, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen.

Vegas Concept Blue . Soleil SLS

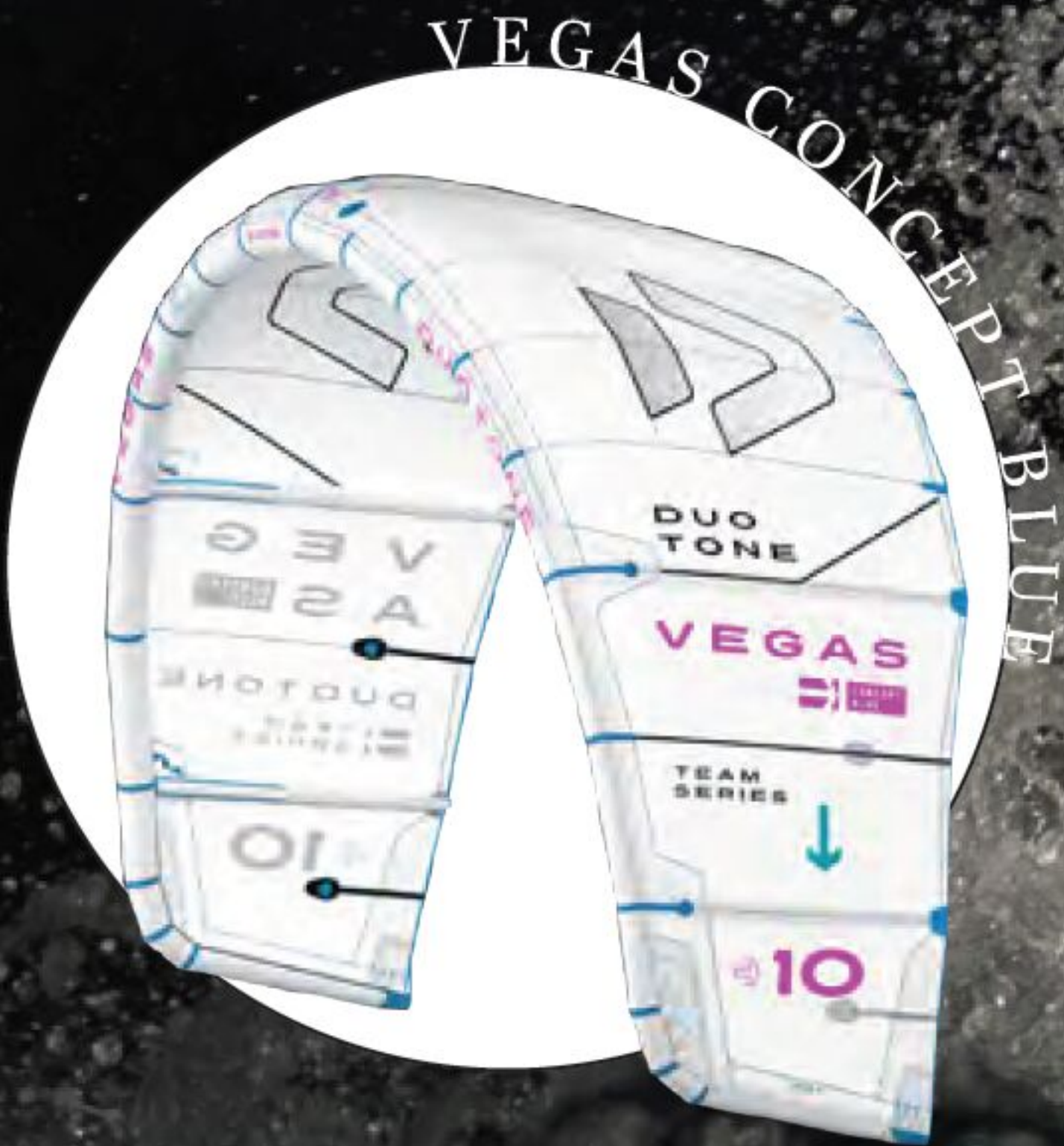
Rider_ Mikaili Sol

Foto_ Toby Bromwich

**DUOTONE seinen
Wettkampf-C-Kite
erstmalig (und
ausschließlich)
in der Concept Blue
Technologie. Der
2025er Vegas ist somit
umweltschonender
in der Produktion**

GRÖSSEN UND PREISE

	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	13.0
VEGAS Concept Blue	1.729	1.809	1.889	1.979	2.059	2.139	2.219





Für alle, die Meer wollen

Dein Campingplatz in bester Strandlage



- » Stellplätze mit Meerblick direkt am Surfspot
- » Moderne Sanitäreanlagen
- » WLAN
- » Shop mit Bio-Sortiment
- » Abwechslungsreiche Gastro
- » CaféBar mit direktem Strandzugang
- » Wassersportstation mit Vermietung
- » Geöffnet von April bis September

LUST AUF EINEN JOB AM MEER?
MEHR INFOS HIER:



Ahoi Camp Fehmarn

ahoi-camp-fehmarn.de

  ahoicamp

DUOTONE 2025
Surfboards

Blur für WAM

AUSGABE 15



SLS Concept Blue Technologie

Stärker als die D/LAB Surfboards sind die Surfboards in der SLS Concept Blue Technologie auf Langlebigkeit und Robustheit ausgelegt. Ausgestattet sind die SLS Concept Blue Surfboards mit einem Innegra Shield und Cork-Shock Absorber (Cork Shock Absorber 2.0 Biax Basalt).

Blur SLS Concept Blue | Thruster
mittlere und große Wellen / Allrounder

- 5'3"
- 5'6"
- 5'9"

→ 1.199 EURO



Volt SLS Concept Blue
Thruster | kleine Wellen

- 5'2"
- 5'4"
- 5'6"

→ 1.199 EURO



Whip SLS Concept Blue
Thruster | kleine bis mittlere Wellen
Strappless Freestyle

- 4'11"
- 5'1"
- 5'3"

→ 1.199 EURO



Kräftig überarbeitet hat DUOTONE seine Surfboard-Range. Alle Boards sind neu, entweder in der Bauweise und/oder im Shape. Nicht mehr verfügbar ist das WAM, ersetzt wird es durch den neuen Allrounder Blur. Insgesamt umfasst die Range vier Shapes, angeboten werden die 2025er Surfboards in zwei Bauweisen: SLS Concept Blue und D/LAB. Verfügbar sind alle 2024er DUOTONE Surfboards bei uns im Shop ab/seit September 2024.

D/LAB TECHNOLOGIE

In der D/LAB Technologie fertigt DUOTONE das Whip, das Volt und das neue Blur, jeweils in drei Größen. Für die Surfboards in der D/LAB Version verspricht DUOTONE ein überragendes Flex- und Dämpfungsverhalten, eine exzellente Laufruhe sowie eine hohe Langlebigkeit. Für den hohen Komfort sollen Shock Absorber (Reflex Memory Foam (RMF) Shock Absorber 3.0) sorgen, Innegra-Fasern sollen eine hohe Langlebigkeit und somit Werterhalt garantieren und durch die Karbon-Konstruktion will DUOTONE schnelle Rückstellkräfte und somit ein direktes und präzises Fahrgefühl sicherstellen.

Blur D/LB | Thruster mittlere und große Wellen

5'3"
5'6"
5'9"

—————> 1.399 EURO



Whip D/LAB | Thruster | kleine bis mittlere Wellen | Strappless Freestyle

4'11"
5'1"
5'3"

—————> 1.399 EURO



Volt D/LAB | Thruster | kleine Wellen

5'2"
5'4"
5'6"

—————> 1.399 EURO



ProVoke | Thruster Strappless Freestyle

Das ProVoke ist eine reine Strapless-Freestyle-Maschine mit einer nahezu paralleler Outline und mittlerem Rocker, entwickelt wurde es mit den Weltmeistern James Carew und Matchu Lopes. Komplette neu ist die (sehr leichte) Konstruktion (Carbon-Innegra, High Impact Core)

5'1"

—————> 1.299 EURO



Jaime Concept Blue

Rider_ Reno Romeu

Foto_ Toby Bromwich



DUOTONE 2025 | Twintips

3 neue TS.

Jaime erstmalig
in Concept
Blue

Bei den Twintips sind die drei Team Series Modelle (Big Air, Wakestyle und Park) neu, das Jaime wird es erstmalig in der Concept Blue Technologie geben. Ebenfalls neu sind das Jaime SLS, die beiden Select (SLS und Concept Blue), die beiden Soleil (SLS und Concept Blue), und das Shred (Kids).

Team Series Die Team Series Twintips sind die Wettkampfboards der DUOTONE Teamrider. Die Kollektion besteht aus drei Boards, die in enger Zusammenarbeit mit den Teamridern in Shape, Bauweise und Größen auf Wettkampfniveau explizit auf die Twintip-Disziplinen Big Air, Freestyle/Wakestyle und Park zugeschnitten sind.

JAIME
Freeride/Freestyle



133 x 40 | 136 x 41 | 139 x 42 | 142 x 43

Concept Blue —————> 789 EURO

SLS —————> 1.119 EURO

SELECT | FREERIDE



135 x 39 | 138 x 40 | 141 x 41 | 144 x 43

Concept Blue —————> 769 EURO

SLS —————> 1.119 EURO

TS PARK
TS FREESTYLE SLS
TS BIG AIR SLS



Wakestyle

151 x 43

—————> 749 EURO

Competition Freestyle

136 x 40 | 140 x 40.5 | 144 x 43

—————> 1.119 EURO

Competition Big Air

136 x 41 | 139 x 42

—————> 1.119 EURO

SOLEIL | FREERIDE
FRAUEN



128 x 37 (nur Concept Blue)

132 x 38 | 136 x 39

Concept Blue —————> 769 EURO

SLS —————> 1.119 EURO

SHRED
Kids Freeride/Freestyle



128 x 37

—————> 699 EURO

S/L/S

**STRONG
LIGHT
SUPERIOR**



SKYBRID SLS

Take your riding
to the next level.

WING – FREERIDE / FREEFLY



PHOTO: JOHN CARTER, RIDER: JEFFREY SPENCER

PRODUCT INFO



DEVIATING FROM THE ORDINARY- SURFING'S PROFOUND IMPACT ON LIFE

WYOC | EPISODE 27
Intersperse
ft. Jack Freestone



In „Intersperse“ gibt Jack Freestone einen intimen Einblick in sein Leben, seine Philosophie und seine Karriere. Er reflektiert über glückliche Beziehungen und darüber, wie eine geringe Erwartungshaltung zu Glück und unerwarteten, bemerkenswerten Belohnungen führt – sowohl persönlich als auch beruflich.



Jack, der für sein unnachahmliches Surfen und seine entspannte Einstellung zum Leben bekannt ist, teilt seine Gedanken zu Beziehungen, Glück und dem tiefgreifenden Einfluss, den das Surfen auf jeden Aspekt seiner Reise hatte. Jack reflektiert über seine innige Beziehung zur Natur, er beschreibt sie als „zufällig“, aber zutiefst lohnend. Und er teilt seine Gedanken über die Grundfehler sowohl seines privaten als auch seines beruflichen Lebens. Ob es die Boards sind, mit denen er surft oder die Entscheidungen, die er für sein Leben getroffen hat, das Abweichen vom Standard ist für Jack zu einem bestimmenden Merkmal geworden.

Das Video bietet einen Einblick in Jacks Leben jenseits der Wellen und zeigt seine Motivationen, Herausforderungen und die Einflüsse, die seine Welt prägen. Während er nach vorne blickt, bleibt Jack entschlossen, im Hier und Jetzt zu leben und alle spannenden Möglichkeiten zu nutzen, die die Zukunft bringen könnte.



WYOC - Ep.27

Intersperse ft. Jack Freestone

Fotos_ Volker Hansen

BREAK FREE FROM
THE STATUS QUO

MAX_FLEX



EPIC STRETCH AND
UNCOMPROMISED WARMTH

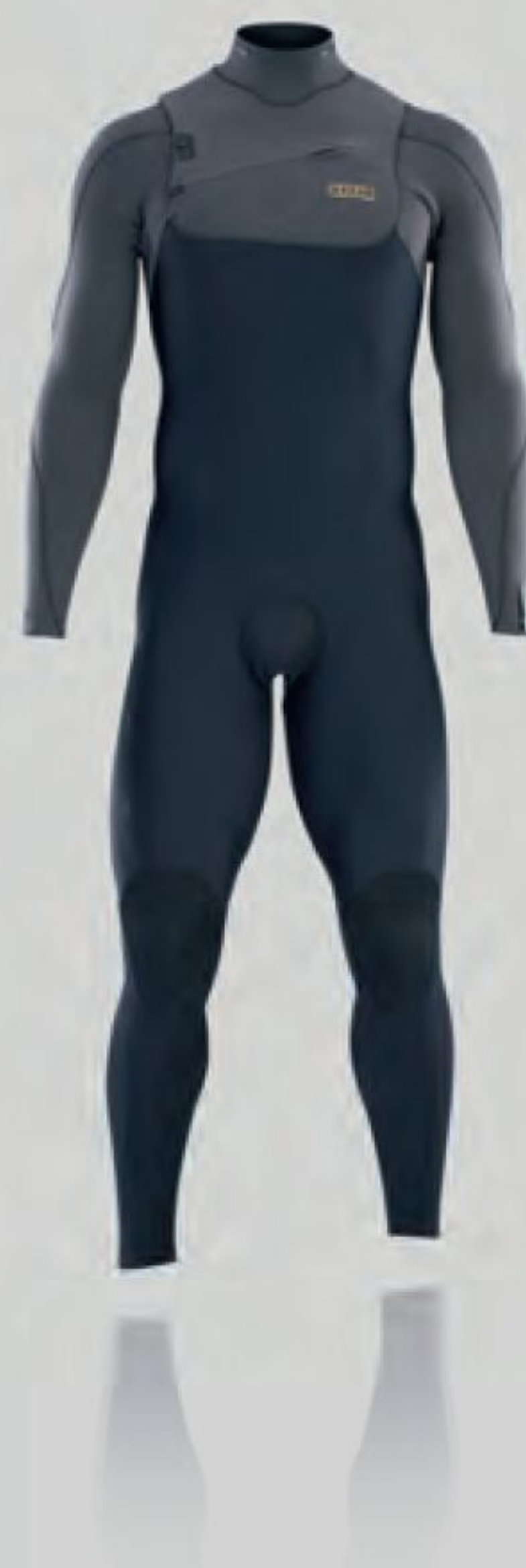


Discover Max Flex,
our innovative fabric
offering the stretchiest
wetsuit we ever made.



SEEK

AMP



SURFING ELEMENTS



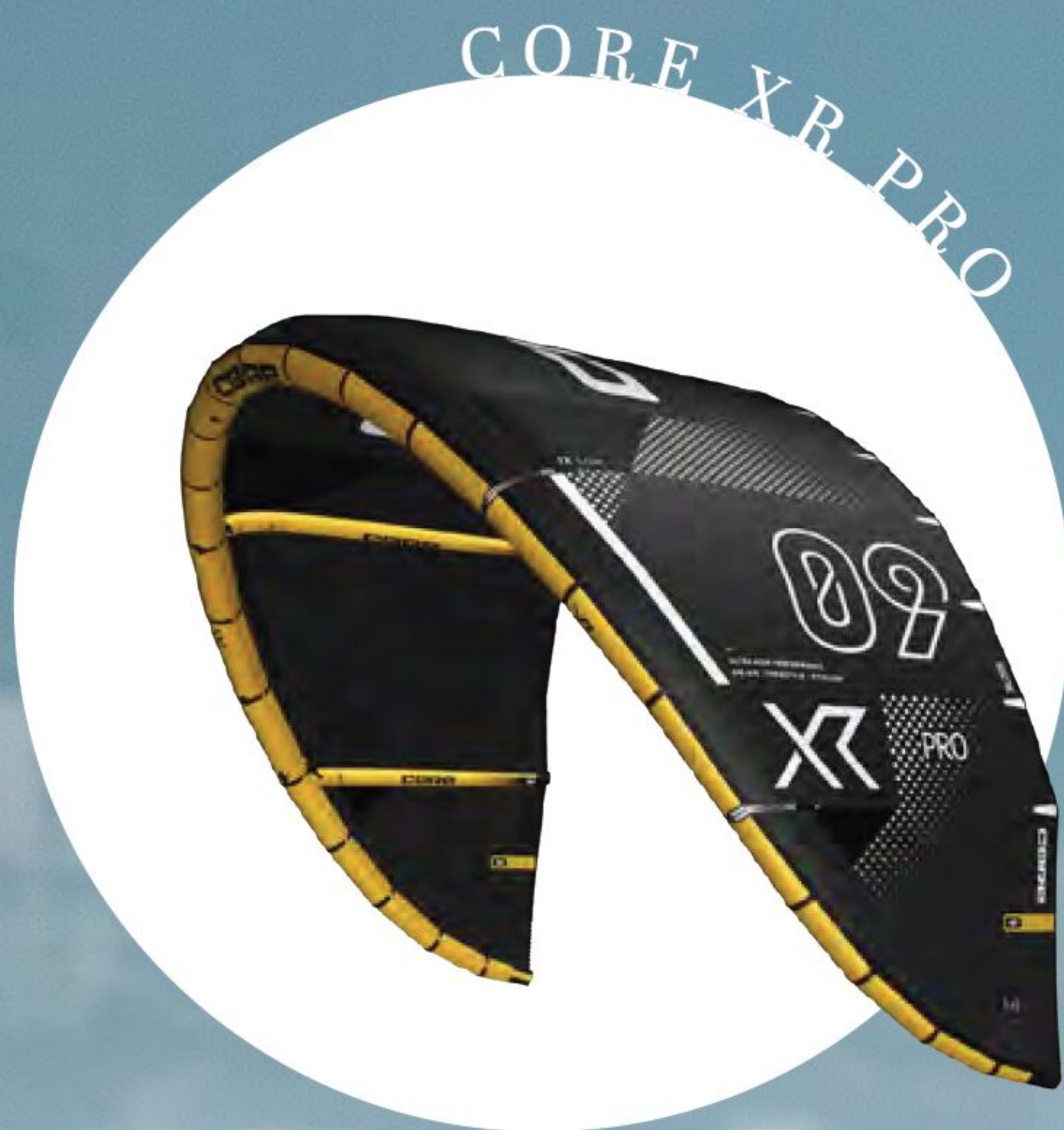
HANGTIME

CORE XR PRO VS. PACE PRO

VS. LOOPS

Mit XR Pro und PACE Pro führt CORE gleich zwei wettbewerbstaugliche Big Air Kites im Programm. Wir sprachen mit Olaf Hörstmann, Leiter des Surfshops bei Windsport Fehmarn, wo genau die Unterschiede zwischen den beiden CORE Aluula-Kites liegen, welcher Rider zu welchem Kite greifen sollte und in welchen Einsatzbereichen welches Pro-Modell punktet und Vorteile bietet

AUSGABE 15



XR Pro

EINSATZBEREICH

Ultra High Performance | Big Air | Hangtime

KONSTRUKTION

Delta-/Bow Hybrid | 5 Struts | 4 Leinen

KITEDESIGNER

Frank Ilfrich

Kite_ CORE PACE Pro
Rider_ Joshua Emanuel
Foto_ Willow-River Tonkin
Spot_ Kapstadt/SA

Als einziger CORE Kite besitzt
 der PACE Pro eine feste Waage
 ohne Pulleys und kann daher
 auch nur mit der Sensor 4 Bar
 geflogen werden



PACE Pro

EINSATZBEREICH

Ultra High Performance | Big Air | Kiteloop | Freestyle

KONSTRUKTION

Delta-/Bow Hybrid | 3 Struts | 4 Leinen

KITEDESIGNER

Frank Ilfrich

CORE XR Pro vs. Pace Pro

SnS: Olaf, CORE führt zwei Pro Kites aus Aluula im Programm, den PACE Pro und den XR Pro. Der PACE Pro ist brandneu, der XR Pro seit Sommer letzten Jahres auf dem Markt. Wo liegen die Unterschiede zwischen PACE Pro und XR Pro?

OH: Am auffälligsten ist die Anzahl der Struts, der XR Pro hat fünf, der PACE Pro drei. Die Konstruktion des XR Pro basiert auf dem XR8, daher auch die fünf Struts, der PACE ist eine komplette Neukonstruktion. Als einziger CORE Kite besitzt der PACE Pro eine feste Waage ohne Pulleys und kann daher auch nur mit der Sensor 4 Bar geflogen werden. Bei beiden Kites besteht das Strutgerüst aus dem Hochleistungsmaterial Aluula, beide Kites sind Big Air Kites, werden von den CORE Teamridern im Wettbewerb eingesetzt und richten sich im Freizeitbereich an fortgeschrittene Kiter.

SnS: Wo genau liegen die Unterschiede im Flugverhalten und in der Performance?

OH: Ganz allgemein gesagt, bietet der XR Pro Vorteile in der Hangtime – er ist leichter zu springen – der PACE Pro bietet Vorteile im Kite Loop. Der PACE Pro ist wendiger, fliegt schneller und loopt enger und schneller. Durch die fixe Bridle, die den Fronttube-Bogen an 14 Punkten unterstützt, konnte ein sehr dünner Durchmesser der Leading Edge realisiert werden und zudem der Stand im Windfenster genau definiert werden. Der PACE Pro hängt satter auf den Frontleinen und dreht in den Loops sehr gleichmäßig und ohne Progression, die Drehradien sind sehr variabel steuerbar.

SnS: Warum kann der PACE Pro nur mit der neuen Sensor 4 Bar geflogen werden?

OH: Der Grund ist die Waage ohne Pulleys (Fixed Bridle), die eine Single-Frontleinen-Safety (SFS) voraussetzt, um im Safety-Modus komplett ausweichen zu können. Die SFS bietet unter den CORE Bars nur die Sensor 4 Bar. Die Sensor 3 (und älter) besitzt eine Supported Single-Frontleinen-Safety (SSFS), perfekt für alle anderen CORE Kites, deren Waage mit Pulleys ausgestattet ist.

SnS: Die neue Sensor 4 Bar ist auf den PACE Pro abgestimmt. Können auch andere CORE Kites mit den Sensor 4 Bar geflogen werden?

OH: Ja, alle CORE Kites, und auch Kites anderer Hersteller mit einer Single-Frontleinen-Safety, können mit der Sensor 4 Bar geflogen werden.

SnS: Warum die Fixed Bridle beim PACE Pro – und nicht eine Waage mit Pulleys?

OH: Die Kappe des PACE Pro ist extrem gestreckt, das ist bei einem Dreistruter laut CORE nur mit einer Fixed Bridle möglich. Kitedesigner Frank Ilfrich sagte dazu: „Den Weg für den gestreckten Shape des PACE Pro ebnete die Fixed Bridle, wir konnten ganz neue Wege gehen. Die Fixed 14-Punkt-Bridle ermöglicht es uns einen gestreckten 3-Strut-Frame zu realisieren, der eine erstklassige Sprungperformance mit extrem schnellen, kontrollierten Loops kombiniert.“

SnS: Warum bringt CORE mit dem PACE Pro einen zusätzlichen Big Air Kite zum XR Pro?

OH: Der Grund liegt in der Weiterentwicklung der Tricks im Big Air. Im Big-Air spielen Höhe und Loops die zentrale Rolle, Double und Triple Loops sind aktuell die angesagten Manöver. Mehrfachloops kann der PACE Pro besser als der XR Pro. Um den CORE Teamridern den bestmöglichen Kite an die Hand zu geben, hat CORE den PACE Pro entwickelt. CORE möchte den besten Big Air Kite auf dem Markt haben und das CORE Designer Team um Frank Ilfrich ist auch in der Lage, das zu realisieren.

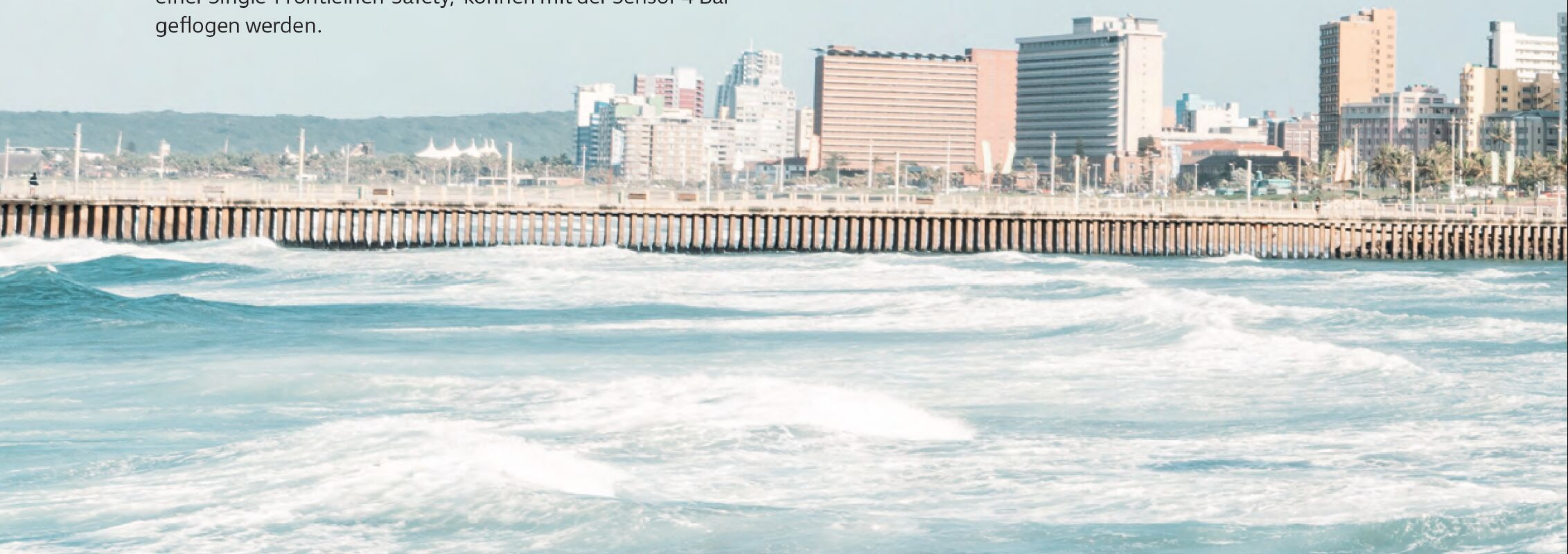
Der XR Pro Vorteile in der Hangtime, der PACE Pro ist wendiger, fliegt schneller und loopt enger

SnS: Gibt es zwischen PACE Pro und XR Pro Unterschiede in der Ausstattung und im Materialmix?

OH: Nein, beide Kites werden aus den selben Materialien gefertigt (Strutgerüst aus Aluula und Flugtuch aus CoreTex 2), identisch sind auch Ventil (Speed Valve 2), das One-Pumpsystem (Speed Pump) und die Grintex Patches (Verstärkungen über den Nähten).

SnS: Wenn die CORE Big Air Teamrider den PACE Pro zusätzlich zum XR Pro gefordert haben, waren sie auch in die Entwicklung einbezogen?

OH: Ja, dem Entwicklungsteam um Kiterdesigner Frank Ilfrich stand das komplette CORE Big Air Team, besonders Giel Vlucht, Zara Hoogenrad, Angely Buillot und Shahar Tsabary zur Seite.



SnS: XR Pro und PACE Pro sind für Big Air-Wettbewerbe konstruiert. Der XR Pro ist trotz seiner Konzeption als Wettbewerbsskite auch bei Freizeitkitem sehr beliebt. Du bist den PACE Pro bereits in der Entwicklungsphase noch vor der Markteinführung geflogen. Wie ist deine Meinung, ist auch der PACE Pro für Freizeitkiter geeignet?

OH: Ja, absolut! Der PACE Pro ist auch ein hervorragender Allrounder. Er verlangt allerdings ein höheres Fahrkönnen, um sein volles Potential entfalten zu können.

SnS: Welchen Freizeitkitem empfiehlst du den XR Pro - und welchen den PACE Pro?

OH: Wer seinen Fokus voll auf Big Air und Hangtime legt, für den ist der XR Pro die richtige Wahl. Auch schwerere Kiter werden mit dem Fünfstrut-Frame Vorteile haben. Wer sein Augenmerk stärker auf Kiteloops legt und einen schnelleren und agileren Kite wünscht, der liegt mit dem PACE Pro richtig.

SnS: Der XR Pro verfügt über ein Trimmsystem der Waage (CIT Modes). Über drei Anknüpfungspunkte an der Fronttube kann der Radius der Kiteloops beeinflusst werden. Verfügt die fixe Bridle des PACE Pro ebenfalls über eine Trimmmöglichkeit?

OH: Nein, am PACE Pro kann nur die Steuerleinenanknüpfung variiert werden, einen CIT-Mode hat er nicht. CORE will am PACE Pro alles so einfach wie möglich halten.

SnS: Die beiden Pro-Kites sind deutlich teurer als die beiden

Dacron-Kites XR8 und Nexus 4. Außer in der Performance, bieten die CORE Aluula-Kites weitere Vorteile?

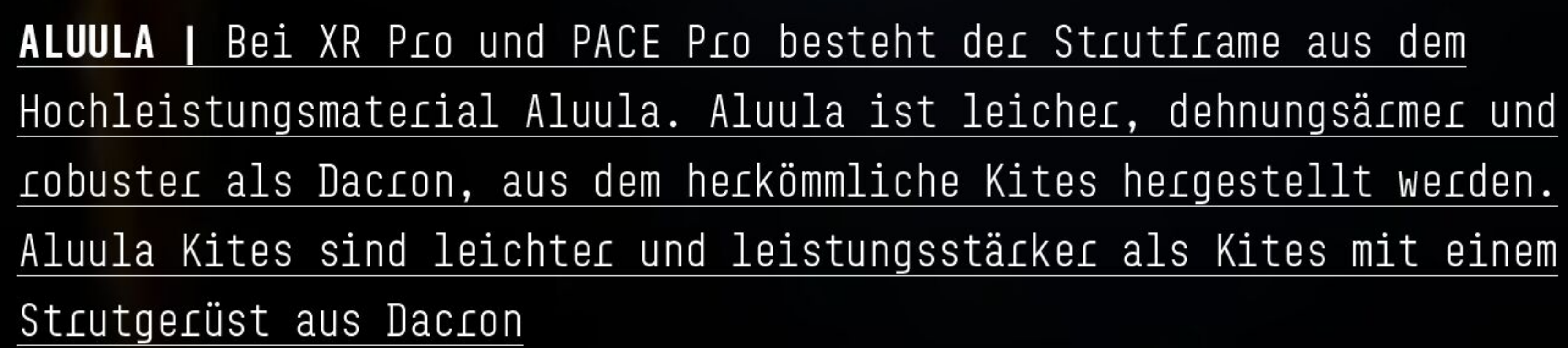
OH: Ja, der Windbereich ist größer. Die Pro-Kites gehen zwar im unteren Windbereich nicht viel früher los, können im oberen Windbereich aber länger kontrolliert geflogen werden. Somit kommt ihr mit einer Pro-Range mit weniger Kites aus, um den gleichen Windbereich abzudecken wie beispielsweise mit einer XR8-Range. Das relativiert den höheren Preis etwas.



Im Big-Air sind Double und Triple Loops aktuell die angesagten Manöver.

Mehrfachloops kann der PACE Pro besser als der XP Pro

Kite_ CORE XR Pro
Rider_ Joshua Emanuel
Foto_ Willow-River Tonkin
Spot_ Durban/SA



ALUULA | Bei XR Pro und PACE Pro besteht der Strutframe aus dem Hochleistungsmaterial Aluula. Aluula ist leichter, dehnungsärmer und robuster als Dacron, aus dem herkömmliche Kites hergestellt werden. Aluula Kites sind leichter und leistungsstärker als Kites mit einem Strutgerüst aus Dacron

WER SEINEN FOKUS VOLL AUF
BIG AIR UND HANGTIME LEGT,
FÜR DEN IST DER XR PRO DIE
RICHTIGE WAHL. WER SEIN
AUGENMERK STÄRKER AUF
KITELOOPS LEGT UND EINEN
SCHNELLEREN UND AGILEREN
KITE WÜNSCHT, DER LIEGT
MIT DEM PACE PRO RICHTIG

GRÖSSEN UND PREISE

	5.0	6.0	7.0	8.0	9.0	10.0	12.0
PACE PRO	2.579	2.679	2.779	2.899	2.999	3.099	3.329
XR PRO		2.729	2.829	2.949	3.049	3.149	3.379

- Sensor 3S —————> 699 Euro
- Sensor 3S Pro —————> 799 Euro
- Sensor 4 —————> 749 Euro
- Sensor 4 Pro —————> 849 Euro

CORE möchte den besten Bir Air Kite
auf dem Markt bieten. Das CORE Designer
Team um Frank Ilfrich ist auch in der
Lage, das zu realisieren



CHALLENGE ANYTHING

WILLKOMMEN IN EINER NEUEN ÄRA DES WING-FOILENS MIT UNSEREM KOMPROMISSLOSEN HIGH-PERFORMANCE-WING HALO PRO.

Die überragende Steifigkeit des Aluula-Airframes in Verbindung mit einem flachen Highspeed-Profil ermöglichen eine ungeahnt sportliche Fahrweise. Erlebe perfekten Drift und maximale Kontrolle dank des geringen Gewichts und der intuitiven Steuerung.

Der durchgängige Boom mit langer Grifffläche macht bekannte Manöver einfacher und völlig neue Tricks überhaupt erst möglich.

Spüre enorm viel Lift und Hangtime sowie ein maximal direktes Fluggefühl mit dem dehnungsarmen und robusten CoreTex 2 Tuch. Gepaart mit dem Aluula-Airframe lässt sich der Halo Pro unglaublich direkt und effizient anpumpen.

Außergewöhnliche Materialien, innovatives Design und ultimative Leistung. Dafür steht Pro.

CORE



HALO

PRO

CORE Fusion 6

Das Fusion in seiner
Karbon-Bauweise hat ein
hohes Leistungspotenzial.
Es richtet sich an
Performance-orientierte
Freerider



Dreimal GREENPOXY®

Era vs. Fusion 6 vs. Choice 6



CORE führt drei Freeride-Twintips im Programm: das preisoptimierte Era, den Bestseller Fusion 6 und das Big-Air- und Freestyle-orientierte Choice 6. Alle werden mit Greenpoxy® Harz hergestellt.

Wir haben Olaf Hörstmann, Shopleiter bei Windsport Fehmarn Surfshop gefragt, wo genau die Unterschiede zwischen den drei CORE Boards liegen und welches Board für welchen Einsatzbereich und Ridertyp das beste ist.

Choice 6
Big Air / FREESTYLE

- 134x40,5
- 136x41
- 138x41.5
- 140x42
- 142x42,5
- > 1.199 Euro

Union Comfort

—————> 119 Euro

Union Pro

—————> 249 Euro

REVO Grab Handle

—————> 119 Euro

Era
FREERIDE

- 134 x 40
- 136 x 40,5
- 138 x 41
- 142 x 42
- 146 x 44
- 152 x 48
- > 849 Euro

Fusion 6
FREERIDE
FREESTYLE

- 133 x 39
- 135 x 40
- 137 x 41
- 139 x 41.5
- 141 x 42
- 144 x 43
- > 1.199 Euro

Fusion6 LW
FREERIDE
FEICHTWIND

- 154 x 46
- 159 x 47
- > 1.199 Euro

SnS: Olaf – wie lassen sich die drei CORE Freeride-Twintips klassifizieren?

OH: Okay, ganz grob: das Era ist das günstigste Freeride-Twintip, bietet aber bereits ein sehr hohes Leistungspotenzial. Es richtet sich an eine wirklich sehr breite Zielgruppe – vom Einsteiger bis zum weit fortgeschrittenen Freizeitkiter.

Das Fusion in seiner Karbon-Bauweise hat ein etwas höheres Leistungspotenzial, ist nicht ganz so hart abgestimmt wie das Era und richtet sich an Performance-orientierte Freerider.

Das Choice – wie das Fusion ein Karbonboard – ist deutlich stärker Big-Air- und Freestyle-orientierter als das Fusion.

SnS: Era und Fusion liegen im Einsatzbereich recht nahe beieinander. Für welchen Einsatzbereich ist das Fusion 6 das bessere Board, für welchen das Era?

OH: Ja, der Einsatzbereich ist nahezu identisch. Der Unterschied liegt in der Bauweise – und somit im Preis. Das Fusion ist ein Karbon-Board, im Era verbaut CORE Basalt anstatt Glasfaser und Karbon. Weitere Unterschiede liegen in der Outline, in der Bodenkurve und in der Gestaltung des Unterwasserschiffs. Das Era ist in den Tips etwas schmaler als das Fusion 6, das Unterwasserschiff beim Fusion 6 deutlich stärker konturiert.

Für die Fahreigenschaften bedeutet das, dass das Fusion 6 durch seinen Laminataufbau komfortabler abgestimmt ist, schnellere Rückstellkräfte frei setzt und durch das stärker konturierte Unterwasserschiff mehr Grip bietet. Das Era mit den schmaleren Tips ist etwas wendiger und leichter zu fahren, bietet aber ein etwas geringeres Performance-Potenzial.

SnS: Wo liegen die Unterschiede zwischen Fusion 6 und Choice 6?

OH: Ganz klar im Einsatzbereich. Im Laminataufbau sind beide Boards in ihrer Karbon-Konstruktion nahezu identisch, stark unterschiedlich sind die Shapes und somit der Einsatzbereich. Das Choice ist stärker Big-Air- und Freestyle-orientiert. Im Big-Air liegt es auf Wettbewerbs-Niveau, im World Cup und beim King of the Air wird es von den Teamridern eingesetzt.

SnS: Wenn die Teamrider das Choice im Big Air-Worldcup einsetzen, ist es auch das passende Board für Freizeitkiter?

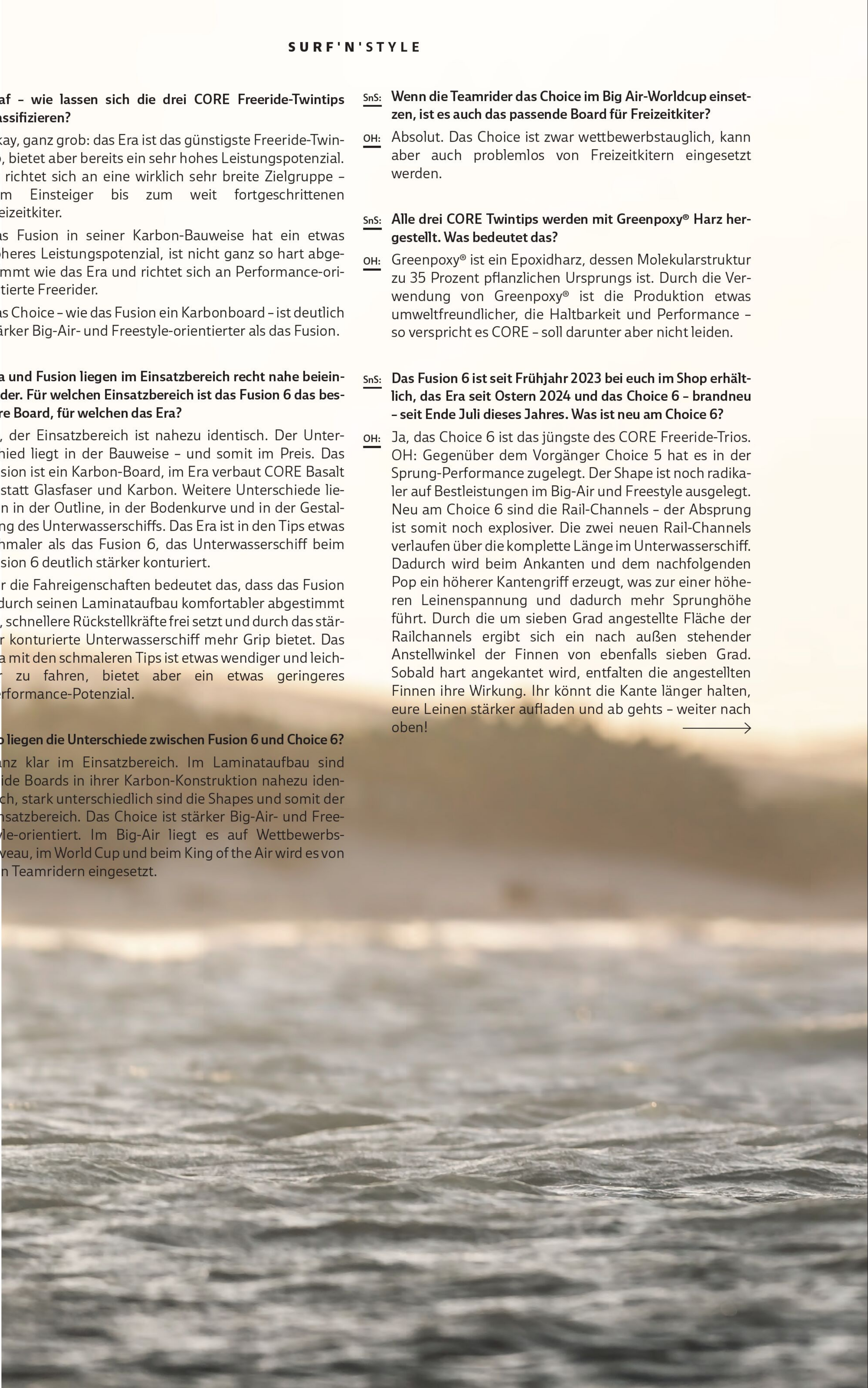
OH: Absolut. Das Choice ist zwar wettbewerbstauglich, kann aber auch problemlos von Freizeitkitem eingesetzt werden.

SnS: Alle drei CORE Twintips werden mit Greenpoxy® Harz hergestellt. Was bedeutet das?

OH: Greenpoxy® ist ein Epoxidharz, dessen Molekularstruktur zu 35 Prozent pflanzlichen Ursprungs ist. Durch die Verwendung von Greenpoxy® ist die Produktion etwas umweltfreundlicher, die Haltbarkeit und Performance – so verspricht es CORE – soll darunter aber nicht leiden.

SnS: Das Fusion 6 ist seit Frühjahr 2023 bei euch im Shop erhältlich, das Era seit Ostern 2024 und das Choice 6 – brandneu – seit Ende Juli dieses Jahres. Was ist neu am Choice 6?

OH: Ja, das Choice 6 ist das jüngste des CORE Freeride-Trios. OH: Gegenüber dem Vorgänger Choice 5 hat es in der Sprung-Performance zugelegt. Der Shape ist noch radikaler auf Bestleistungen im Big-Air und Freestyle ausgelegt. Neu am Choice 6 sind die Rail-Channels – der Absprung ist somit noch explosiver. Die zwei neuen Rail-Channels verlaufen über die komplette Länge im Unterwasserschiff. Dadurch wird beim Ankanten und dem nachfolgenden Pop ein höherer Kantengriff erzeugt, was zur einer höheren Leinenspannung und dadurch mehr Sprunghöhe führt. Durch die um sieben Grad angestellte Fläche der Railchannels ergibt sich ein nach außen stehender Anstellwinkel der Finnen von ebenfalls sieben Grad. Sobald hart angekantet wird, entfalten die angestellten Finnen ihre Wirkung. Ihr könnt die Kante länger halten, eure Leinen stärker aufladen und ab gehts – weiter nach oben! —————>



CORE Era

Das Era ist das günstigste Freeride-Twintip, bietet aber bereits ein sehr hohes Leistungspotenzial. Es richtet sich an eine wirklich sehr breite Zielgruppe – vom Einsteiger bis zum weit fortgeschrittenen Freizeitkiter



Neu ist auch die Bauweise. Erstmals verwendet CORE (wie schon beim Fusion 6) auch im Choice Cartan 2, ein Karbongewebe mit einer geringeren Schichtdicke. Cartan 2 liegt dichter am Kern an und nimmt weniger Harz auf, was ein geringeres Gewicht bewirkt. Das neue Choice 6 ist leichter als der Vorgänger. Neu ist auch die Tipform. Im Zusammenspiel mit den vier stark ausgeprägten Channels im Unterboden soll das Choice 6 eine zuverlässige Führung und einen absolut präzisen Absprung liefern. Auch soll das neue Choice durch leichte Modifikationen im Unterwasserschiff eine höhere Boardgeschwindigkeit erreichen und das Tail während des Pops weniger am Wasser kleben. Auch sollen Boardkontrolle und Agilität höher sein und auch die Landungen nach hohen Sprüngen komfortabler gelingen.

SnS: Gibt es Unterschiede im Shape in den einzelnen Größen des Choice 6?

OH: Ja, die Boardgrößen sind individuell abgestimmt. Konkret liegen die Unterschiede im Verlauf der Outline, noch konkreter im Verhältnis von Boardbreite zu Tipbreite. Die kleinen Größen haben breitere Tips, die größeren schmalere. In 134, 136 und 138 ist das Fusion 6 dadurch stärker auf Freestyle abgestimmt, bei 140 und 1490 hingegen liegt der Fokus stärker auf Big Air.

CORE Choice 6

Das Choice ist stark Big-Air- und Freestyle-orientiert. Im Big-Air liegt es auf Wettbewerbs-Niveau



SnS: Sind die Anbauteile (Finnen, Pad-/Schlaufe-Kombi und der Boardgriff) bei allen drei Boards identisch?

OH: Ja, Era, Fusion 6 und Choice 6 sind mit den EQ Finnen ausgestattet. Bei Era und Fusion 6 beträgt die Finnengröße 48 mm, beim Choice 6 42 mm. Auch können bei allen drei Boards wahlweise die Pad-/Schaufe-Kombinationen Union Pro (249 Euro) oder Union Comfort (199 Euro) montiert werden. Auch der Revo-Griff (119 Euro) passt auf alle drei Boards.

SnS: Was bewirkt der Revo-Griff?

OH: Mit der REVO Grabhandle – so heißt es richtig – könnt ihr die Bodenkurve eures Bords flacher einstellen. Eine flachere Bodenkurve bewirkt bessere Leichtwindeigenschaften, auch läuft es effektiver Höhe. In der Abstimmung ist das Board härter, flexst somit weniger.

SnS: Können alle drei Boards auch mit Boots gefahren werden?

OH: Nein, Boots können nur auf dem Choice montiert werden, da es mit entsprechenden Verstärkungen ausgestattet ist. Das ist in meinen Augen auch sinnvoll, da es das am besten geeignete Board für ausgehakten Freestyle und Wakestyle ist.

SnS: Ganz kurz und in einem Satz zusammengefasst, welches Board für welchen Rider?

OH: Das Era für Kiter, die Geld sparen und ein super gutes Preis-/Leistungsverhältnis wollen, das Fusion 6 für leistungsorientierte Freerider und das Choice 6 für Big-Air Kiter und Freeslyer.

SnS: Habt ihr auch die passenden Boardbags vorrätig?

OH: Natürlich!



STEHREVIER
Der beste Lernspot
der Insel.

Kiten lernen in Gold auf Fehmarn.



1 zu 2 Schulung

1 Lehrer = 2 Schüler und 2 x Material
100% Schulungszeit



Funkschulung

Hohe Sicherheit und höhere
Lernerfolge durch direkten Kontakt

NEU

Kitefoil Schulung

Kiten bei wenig Wind!

Kiteboarding Fehmarn

Gold 1a . 23769 Fehmarn

info@kiteboardingfehmarnde

0162 - 76 29 723

www.kiteboardingfehmarnde



KiteBoarding
Fehmarn

www.KiteBoardingFehmarn.de

D I E
S C H Ö N S T E N
M O M E N T E
P A R T 2



PHOTO *Thomas Burblies*
RIDER *Yücel Paralik*
SPOT *Kapstadt/Südafrika*



DAS GANZE JAHR ÜBER IST DAS CORE TEAM IN DER WELT UNTERWEGS, UM FÜR EUCH IN ATEMBERAUBENDEN FOTOS DIE SCHÖNSTEN MOMENTE DES JAHRES EINZUFANGEN. 13 DAVON SCHAFFEN ES IN DEN CORE KALENDER, DEN DIE GRÖSSTE DEUTSCHE KITE- UND WING-BRAND JEDES JAHR IM DEZEMBER HERAUSBRINGT. FÜNF DER BRANDHEISSEN FAVORITEN DER SAISON 2024 STELLEN WIR EUCH IN DIESER GALLERY BEREITS IM SOMMER VOR - ALS EINE EXKLUSIVE VORFREUDE SOZUSAGEN. DER CORE KALENDER 2025 WIRD IM GROSSFORMAT (60 X 42 CM) ERSCHEINEN UND DRUCKFRISCH AB MITTE DEZEMBER BEI UNS IM WINDSPORT FEHMARN SURFSHOP ERHÄLTlich SEIN.

Geh und zeig dich!

An einem CORE-Shooting teilzunehmen, war ein großer Traum für mich. Dieser Traum wurde an dem Tag wahr, an dem dieses Foto entstand. Das ganze Team versammelte sich auf dem Parkplatz, um den Einsatz zu planen. Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als Thomas mich zu sich rief und sagte: „Jetzt ist es soweit. Geh und zeig dich! Feuer deine besten Kiteloops raus!“ Das war ein ganz besonderer Moment für mich - ich machte, was er sagte und das Ergebnis war überwältigend.

PHOTO *Thomas Burblies*

RIDER *Ben Beholz*

SPOT *Chile*

AUSSERGEWÖHNLICHE LOCATIONS
SCHAFFEN AUSSERGEWÖHNLICHE
BILDER: DIESER SHOT ENTSTAND IN
CHILE AN EINEM GANZ SPEZIELLEN
KITESURFSPOT. EINE GROSSE LAGUNE,
DIE NAH AM MEER ZWISCHEN ZWEI
BERGEN LAG UND ÜBER ZWEI FLÜSSE MIT
FRISCHEM WASSER VERSORGT WURDE.
AUF GOOGLE MAPS SAH DAS AUS WIE
EIN PERFEKTES FLACHWASSERPARADIES.
IN DER REALITÄT WAR DER WIND
JEDOCH EIN ABLANDIGER, EXTREM
BÖIGER FALLWIND, WAS DIESEN SPOT
NAHEZU UNFAHRBAR MACHTE. WIR
WOLLTEN ABER DIE SCHÖNHEIT DIESES
ORTES UNBEDINGT EINFANGEN UND
DOKUMENTIEREN, ALSO BLIEB UNS
NICHTS ANDERES ÜBRIG, ALS DAS ZU
TUN, WAS DIE BEDINGUNGEN EBEN
ZULIESSEN. DIE FREUDE AM FREERIDEN
DURCH DAS SPIEGELGLATTE WASSER
WAR TROTZ ALLEM
UNVERGESSLICH.




PHOTO *Lukas K. Stiller*

RIDER *Alina Kornelli*

SPOT *Fuerteventura/Spanien*



WINGFOILING BEGEISTERT
GERADE VIELE MENSCHEN UND IST
AKTUELL DIE AM SCHNELLSTEN
WACHSENDE WASSERSPORTART. ALS
BEGEISTERTE KITERIN UND FOILERIN



HABE ICH DIESE NEUE SPORTART VON
ANFANG AN GELIEBT. SEITDEM ICH DAS
ERSTE MAL „GEWINGFOILT“ BIN, BIN
ICH VÖLLIG ADDICTED. DIE ZEITEN, DIE
ICH MIT EINEM WING IN DEN WELLEN
VERBRACHT HABE, ZÄHLE ICH ZU
MEINEN BESTEN SESSIONS ÜBERHAUPT.
DIESER SHOT ENTSTAND IN DER
HAFENBUCHT VON CORRALEJO IM
NORDEN VON FUERTEVENTURA. DER
REIZ DES WINGFOILENS LIEGT FÜR MICH
IN DER FREIHEIT UND KREATIVITÄT,
DIE DIESER SPORT BIETET. FÜR MICH
ERWEITERT WINGFOILEN DIE VIELFALT
DER MÖGLICHKEITEN AUF DEM WASSER.

PHOTO *Thomas Burblies*
RIDER *Yücel Paralik*
SPOT *Tarifa/Spanien*



MAGISCHE VERBINDUNG

TARIFA, 6:30 UHR MORGENS. DER KALTE LEVANTE-WIND NIMMT AN GESCHWINDIGKEIT ZU. DAS TEAM BEREITET SICH IN STILLE AUF DAS SHOOTING VOR. JEDER HAT NUR EIN ZIEL VOR AUGEN: DIE BESTMÖGLICHE AUFNAHME ZU MACHEN. ICH ERINNERE MICH, WIE GUT SICH DER PACE PRO AN DIESEM TAG ANFÜHLTE. ES GAB EINE MAGISCHE VERBINDUNG ZWISCHEN MIR UND DEM KITE. CORE HAT MIT DEM PACE PRO ETWAS EINZIGARTIGES GESCHAFFEN UND ICH FÜHLE MICH GEEHRT, DERJENIGE ZU SEIN, DER KITELOOPS AN KURZEN LEINEN PUSHT. DEN FAHRSTIL, DER IN DER CORE DNA LIEGT.




PHOTO *Lukas K. Stiller*

RIDER *Alina Kornelli*

SPOT *Fuerteventura/Spanien*

GA IL EL R Y



FUERTEVENTURA IST BERÜHMT FÜR SEINE LANGEN SANDSTRÄNDE, KRÄFTIGEN WINDE UND BEEINDRUCKENDEN WELLEN. JEDE KÜSTE AUF FUERTE HAT IHRE EIGENHEITEN: DIE WESTKÜSTE IST BEKANNT FÜR IHRE STEILKÜSTEN, DER SÜDOSTEN FÜR SEINE SANDSTRÄNDE UND DIE NORTHSHORE FÜR DIE ZERKLÜFTETE FELSENKÜSTE. BEI HOCHWASSER FÜLLT DAS MEER DIE FELSEN AUF UND SCHAFFT SO KLEINE LAGUNEN – DIE IDEALE KULISSE FÜR DIESE DROHNENAUFNAHME. TROTZ DES LEICHTEN WINDES STARTETE ICH MEINEN KITE – ZWISCHEN ALGEN UND FELSEN. FÜR DIESES FOTO DURCHFUHR ICH MEHRMALS DIE KLEINE LAGUNE – ZURÜCK MUSSTE ICH JEWEILS LAUFEN.

Van One

CLASSIC CARS

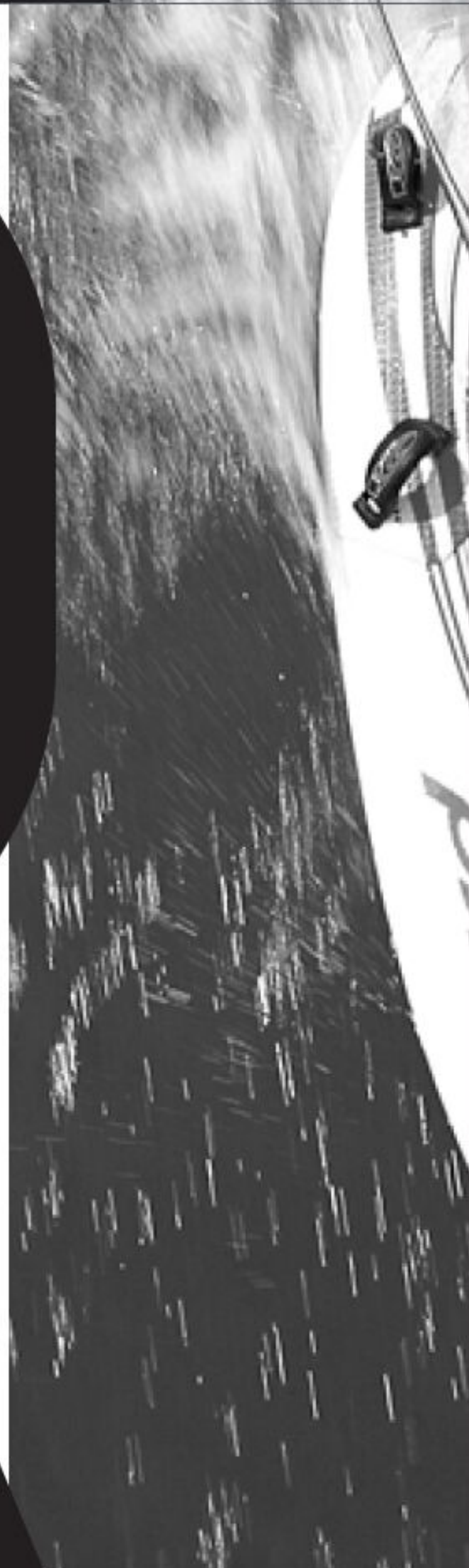




Seit 2013 sind wir stolz darauf, original nordische Bulli-Fashion zu kreieren, die Freiheit und das Abenteuer zelebriert. Unsere Mode ist nicht nur lässig und authentisch, sondern auch nachhaltig produziert, mit höchster Qualität und fairen Arbeitsbedingungen in Europa. Tauche ein in die Welt von Van One Classic Cars – entdecke unsere vielfältige Kollektion an Kleidung und Accessoires, die speziell für Bulli-Fans und Abenteurer entworfen wurde.

Besuche unseren Flagship Store auf der wunderschönen Insel Fehmarn und erlebe das echte Bulli-Feeling vor Ort. Oder shoppe bequem von zu Hause aus in unserem Online-Shop. Wir laden dich herzlich ein, Teil unserer Community zu werden und den Bullikult in vollen Zügen zu genießen.

Die
Liebe,



die
ich
empfinde



Roberto Ricci ist Gründer und Geschäftsführer von RRD - Roberto Ricci Designs. Gegründet hat er das Unternehmen 1989, damals als Windsurf Brand und Custom-Schmiede für PWA-Profis. Inzwischen ist RRD eins der international bedeutendsten Surf-Brands, weit größer als der Wassersportbereich ist das Clothing Department.

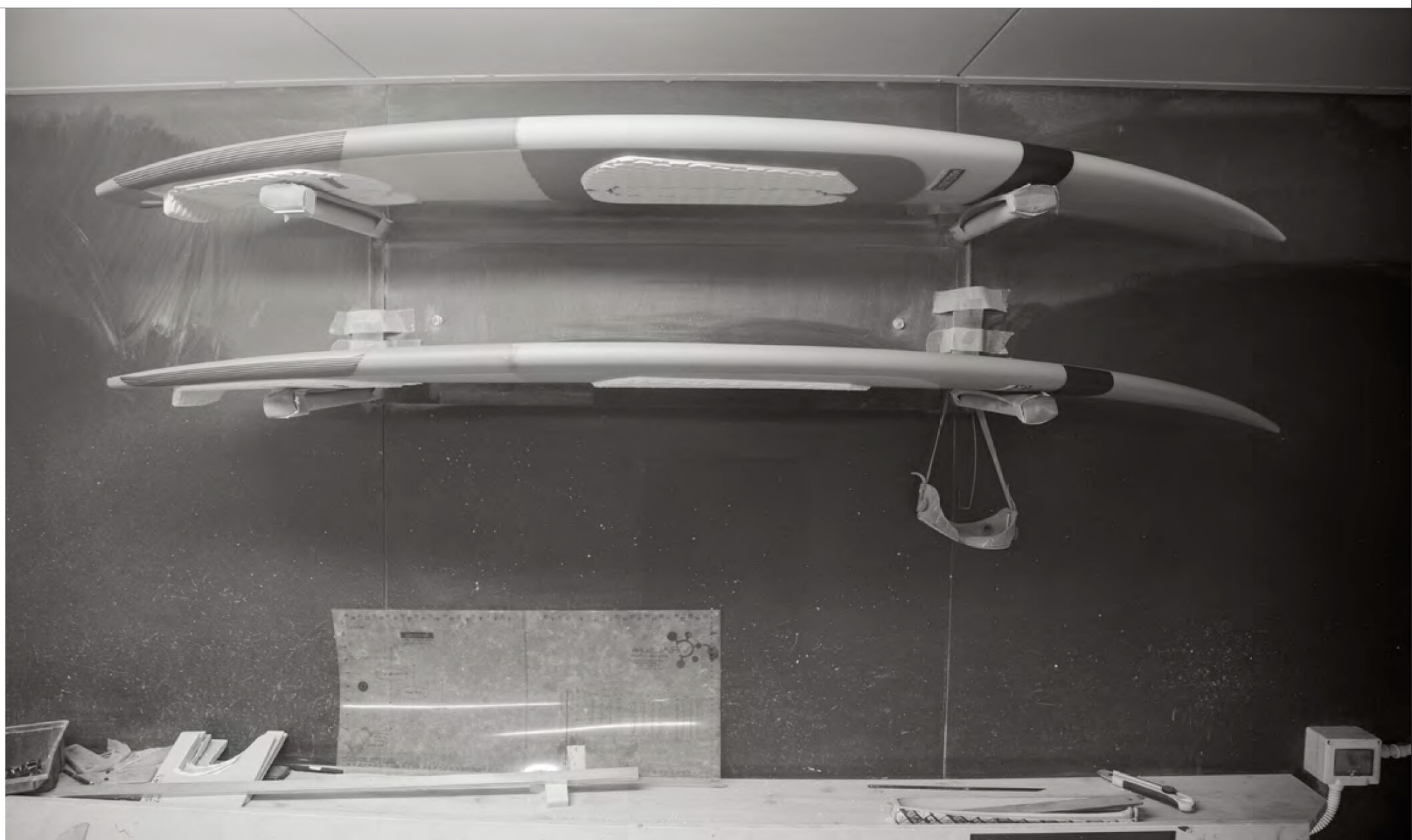
In Interview spricht Roberto Ricci darüber, wer ihn zu seinem Brand-Namen inspiriert hat, welche seiner Trophäen ihm am meisten bedeuten und warum es unter RRD auch Parfüm und eine Motoryacht gibt.

Der Grund, warum ich tue, was ich tue, ist die Liebe, die ich empfinde, wenn ich sehe, wie Menschen eine Verbindung zum Meer und allgemein zum Wasser aufbauen. Ich bin tief in die Produktentwicklung involviert. Ich möchte sicherstellen, dass unsere Produkte funktionieren. Und möchte natürlich auch so oft es geht den Kontakt mit dem Wasser spüren

Roberto Ricci



Foto_ Samuel Tome



Roberto Ricci Designs verbindet italienische Handwerkskunst mit einem ausgeprägten Sinn für Design und einer internationalen Perspektive. Unser Ziel ist es, handwerkliche Tradition mit moderner Technologie und globalem Marktbewusstsein zu verbinden



Menschen in und auf dem Wasser glücklich zu machen, ist das, was uns wirklich wichtig ist

SnS: **Roberto, was ist dir persönlich wichtig für RRD?**
RR: Der Grund, warum ich tue, was ich tue, ist die Liebe, die ich empfinde, wenn ich sehe, wie Menschen eine Verbindung zum Meer und allgemein zum Wasser aufbauen. Es spielt keine Rolle, ob sie jung oder alt sind. Wenn jemand neugierig wird und anfängt, die Zeit in und auf dem Wasser zu genießen – sei es beim Schwimmen, Tauchen oder Boarden – erfreut mich das. Dies ist meine persönliche Triebfeder meiner Arbeit – und meine Leidenschaft.

SnS: **RRD steht für Roberto Ricci Designs. Wann hast du RRD gegründet und welche Überlegung steckt hinter deinem Firmennamen?**
RR: Der Name wurde mir von Freunden vorgeschlagen, vor allem von Mickey Eskimo, einem großartigen Windsurfer und unglaublichen Künstler aus Österreich, der seit vielen Jahren auf Maui lebt und auch von Pietro Porcella. Die Idee hinter RRD ist es, Wassersport-Equipment und Kleidung mit einer handwerklichen Note zu entwerfen und herzustellen, wobei wir viel Wert auf Details und Materialien legen. Wir möchten, dass unsere Kollektion auch in der Stadt getragen werden kann, von den Menschen, die auch in urbaner Umgebung ihre Verbundenheit zum Meer ausdrücken wollen. Roberto Ricci Designs verbindet italienische Handwerkskunst mit einem ausgeprägten Sinn für Design und einer internationalen Perspektive. Unser Ziel ist es, handwerkliche Tradition mit moderner Technologie und globalem Marktbewusstsein zu verbinden und so zu verkörpern, wofür wir stehen.

SnS: **Bevor du RRD gegründet hast, warst du Profi-Windsurfer. Erzähl uns, wann und wie du zum Wassersport gekommen bist – und was waren deine größten Wettbewerbserfolge?**
RR: Die Gründung von RRD im Jahr 1989 war ein bedeutender Moment für mich. Ich erinnere mich, wie ich in Omaezaki in Japan war und über meine Karriere als Windsurfer und Shaper nachdachte. Alles begann mit meinem Wunsch, Custom-Windsurfboards für Profis der PWA (Professional Windsurfers Association) herzustellen. So habe ich RRD gegründet.

Meine Reise in den Wassersport begann viel früher, als ich etwa 7 oder 8 Jahre alt war. Ich war mit meinem Cousin an einem Strand in der Nähe von Follonica im südlichen Teil der Toskana, wo wir vom Meer fasziniert waren. Wir tauchten, machten Speerfischen und erkundeten die Unterwasserwelt. Ich war völlig fasziniert von den Wundern unter der Oberfläche, die mir die Augen für eine ganz neue Welt öffneten. In den späten 70ern und frühen 80ern war ich tief inspiriert von Tauchern wie Enzo Maiorca und Jacques Mayol, die am Mittelmeer Legenden waren. Ihre Leidenschaft schürte meine eigene Liebe zum Meer und zum Wassersport.

1981 bekam ich einen meiner ersten Sommerjobs als Rettungsschwimmer in Riva del Sole, in der Nähe von Castiglione della Pescaia. Von diesem Geld kaufte ich mein erstes Windsurfbrett – ein Tiger Shark. Ich verbrachte den ganzen Winter auf dem Wasser. Ich wurde nie ein Top-Wettkämpfer, aber ich war Teil des italienischen Windsurfteams. Ich nahm an Slalom-, Kursrennen und Wave-Wettbewerben teil. Meine beste Platzierung war unter den top 30 beim Worldcup, was für mich von Bedeutung war. Der Wettkampf mit der Weltelite im Windsurfen ermöglichte es mir, meine Boardshapes zu testen und zu verbessern. Dieser Wunsch, mit Liebe zum Detail und einem tiefen Verständnis für Technologie und Materialien bessere Produkte zu schaffen, hat RRD zu dem gemacht, was es heute ist.

SnS: **RRD wurde gegründet als Windsurf-Brand. Heute ist RRD in allen vier Surf-Sportarten – Surfen, Windsurfen, Kiteboarden und Wingfoilen aufgestellt. Welcher Bereich ist der wichtigste für RRD?**
RR: Nun, RRD wurde als Windsurf-Marke gegründet, weil Windsurfen damals das Herz des Wassersports war. Im Laufe der Jahre haben wir unser Angebot über das Windsurfen hinaus erweitert, unser Portfolio umfasst jetzt Surfen, Kiteboarding, Stand-Up-Paddleboarding und – seit kurzem auch Foiling. Foiling ist besonders aufregend, da es eine neue Sportart ist, die ganz neue Perspektiven für den Wassersport schafft. Doch trotz aller neuen Richtungen haben wir nie unsere Identität oder Fokus auf das Windsurfen verloren. RRD hat nach wie vor ein engagiertes Team, das unermüdlich daran arbeitet, die besten Segel und Boards zu entwickeln, damit wir an der Spitze des Sports bleiben. Auch wenn aktuell Foiling viel Aufmerksamkeit erhält, weil es neu und schnell wachsend ist, bleiben Windsurfen und Kiteboarden für uns aber dennoch von entscheidender Bedeutung. Bei RRD gibt es keine wichtigste Abteilung. Unsere Leidenschaft gilt allen Wassersportarten, wir möchten Menschen in allen Wassersportarten glücklich machen und ihnen das beste Material an die Hand geben.

SnS: **RRD teilt sich in zwei Bereiche: Clothing und Watersports. Wie wichtig ist der Fashion-Bereich für RRD?**
RR: Bekleidung haben wir eigentlich nebenbei angefangen. Der Modemarkt ist viel größer als der des Wassersports und mittlerweile ist das Clothing-Department größer als der Wassersport-Bereich. Doch obwohl Mode jetzt den größeren Teil unseres Umsatzes ausmacht, liegt nicht weniger Herzblut und Leidenschaft in unseren Wassersport-Produkten. Beide Divisionen arbeiten mit derselben Hingabe und Professionalität. Die Philosophie ist für beide Bereiche dieselbe.

SnS: **Unter RRD gibt es auch Parfüm und eine Motoryacht. Wie kann es zu diesen Kooperationen?**
RR: Ja, wir haben eine Essence-Abteilung, in der wir Unisex-Parfums und Duft-Essenzen entwickeln. Dieser Bereich ist Teil von RRD Clothing. Unsere Parfüm- und Essence-Abteilung ist zwar ein kleines Geschäft, verleiht RRD aber einen Hauch von Raffinesse und wird von Boutiquen, die RRD-Produkte anbieten, gut angenommen.
RR: Das Motoryachtprojekt begann 2007 mit nur einem Boot. Dann kam jedoch die Wirtschaftskrise und das Motoryachtgeschäft ging zurück. Fünf Jahre lang verwendeten wir dieses Boot, um im Kielwasser Wakesurfboards zu entwickeln. Die Motoryachtabteilung ist für mich eher ein Leidenschaftsprojekt. Ich liebe es einfach, für Kunden individuell ausgestattete Yachten zu konzipieren und auch mit Freunden und Familie auf einer Motoryacht zu sein, die perfekt ist und dort eine gute Zeit mit Wassersport zu verbringen.

SnS: **Du bist nicht nur ein sehr guter und erfolgreicher Windsurfer – auch Surfer und Kitesurfer. Ich glaube, in den Nullerjahren hast du sogar einen Wettbewerb gewonnen, wo diese drei Surf-Sportarten gleichberechtigt gewertet wurden. Welche Bedeutung hat dieser 1. Platz für dich – im Vergleich zu deinen Windsurf-Trophäen?**
RR: Ja, natürlich erinnere ich mich an dieses Event. Ich bin kein hervorragender Surfer – eigentlich eher ein Anfänger. Ich fahre Longboards und habe Shortboards beim Surfen noch nicht gemeistert. Im Jahr 2000 gewann ich die Waterman Trophy, organisiert von Pietro Porcella auf Kia/Sardinien. Es war eine Veranstaltung nur auf Einladung. Ich war der erste

Mode macht den größeren Teil
unseres Umsatzes aus. Dennoch
liegt ebenso viel Herzblut
und Leidenschaft in unseren
Wassersport-Produkten



Waterman in Italien und es war eine unglaubliche Erfahrung. Ich habe die Trophäe immer noch als Erinnerung in meinem Büro. Diese Trophäe zu gewinnen, war sehr bedeutsam für mich, denn es wurde die Vielseitigkeit bewertet und es ging darum, eine Menge Spaß zu haben und Momente mit Freunden und allen anderen zu teilen, die ebenfalls eine Begeisterung für den Ozean empfinden. Dies alles gibt dir diese einzigartige Energie, die vom Ozean in deine Seele fließt. Dieses Event hat einen besonderen Platz in meinem Herzen und ich bin dankbar für diese Erfahrung.

SnS: Windsurfen, Surfen und Kiteboarden betreibst du auf hohem Niveau. In allen drei Sportarten hast du an internationalen Wettbewerben teilgenommen. Wie gut sind deine Wingfoil-Skills?

RR: Ich bin nur ein mittelmäßiger Wingfoiler – ich mache keine Sprünge oder Rotationen. Aber ich liebe es, Wellen zu surfen.

SnS: Wenn man dich am Strand erlebt, spürt man deine Begeisterung für den Surf- und Wassersport. Auch kennst du jedes deiner Wassersport-Produkte bis ins Detail. Wie stark bist du heute noch in die Produktentwicklung involviert?

RR: Ich beaufsichtige fast jeden Aspekt des Unternehmens, mit Ausnahme des Vertriebs und der Entwicklung von Windsurf-Riggs, das macht John Sky, unser leitender Designer und Entwickler für Windsurfequipment. Mein Fokus umfasst unsere Windsurfboards, die Foils, Kites, Wings, SUP-Boards und Wetsuits. Ich bin tief in die Produktentwicklung involviert, ich möchte sicherstellen, dass unsere Produkte funktionieren. Und möchte natürlich auch so oft es geht den Kontakt mit dem Wasser spüren.

SnS: RRD war eine der ersten Brands, die auch in den Kitesport eingestiegen sind. 2000 hast du mit RRD den zu der Zeit weltbesten Kiter und Weltmeister Flash Austin gesponsert. Wie wichtig war Flash in den Anfängen des Kitesports für RRD?

RR: Meine Freundschaft mit Flash war wirklich bedeutsam. Ich traf ihn zum ersten Mal auf Maui. Wir verbrachten auch Zeit zusammen auf Sardinien und dann in Grosseto, in meiner kleinen Custom-Fabrik und im Haus meiner Eltern. Flash lebte in meinem Apartment und wir hatten sofort eine besondere Verbindung. Wenn ich mit jemandem so Bedeutendem wie Flash zusammenarbeite, der ein Top-Designer und -Entwickler ist, ist es für mich entscheidend, dass er meine Vision und Leidenschaft versteht. Flash ist ein unglaublicher Kitesurfer – einer der besten Profis der Geschichte. Ihn auf dem Wasser zu sehen, ist faszinierend. Er hat neue Perspektiven in den Sport gebracht, die sich vom Windsurfen abhoben. Sein Ansatz und seine Leidenschaft für das Kitesurfen haben unseren Fokus und unsere Sicht auf neue Entwicklungen in diesem Sport entscheidend geprägt. Flash war ein großartiger Botschafter für das Kitesurfen und ist weiterhin ein großartiger Freund. Wir sind immer noch in Kontakt.

SnS: RRD war die erste Brand, die einen reinen Wavekite auf Markt gebracht hat. Wie wichtig ist dir persönlich der Religion und welchen Stellenwert hat der Religion heute innerhalb der RRD Kiterange?

RR: Der erste Wave-Kite wurde von Naish entwickelt, nicht von uns. Wir haben jedoch schnell auch einen neuen Kite eingeführt, der aufregende Möglichkeiten für das Waveriding

Bei RRD gibt es keine wichtigste Abteilung. Wir sind ein engagiertes Team, das unermüdlich daran arbeitet, die besten Produkte zu entwickeln, damit wir an der Spitze des Sports bleiben. Unsere Leidenschaft gilt allen Wassersportarten, wir möchten Menschen in allen Wassersportarten glücklich machen und ihnen das beste Material an die Hand geben

eröffnete. Dieser Kite, der Type Wave, war eine bedeutende Innovation, er kam zwei Jahre vor dem Religion auf den Markt – damals noch mit einer fünften Leine an der Vorderkante für die Safety und einer größeren Depower. Wir verwendeten ein damals einzigartiges System mit Pulleys an der Bar und einem Kitedesign ohne Bridle, das eine „totale Depower“ ermöglichte. Dieses Design ebnete dann den Weg zum ersten Religion. Unser Total Depower System (TDS) war ein entscheidender Teil dieser Entwicklung. Wir haben viel Arbeit in die Perfektionierung des Bar-Systems gesteckt, das sich als phänomenal herausstellte. Der Type Wave war unser erster Prototyp, der zum Religion führte. Der Religion wurde zu meinem persönlichen Lieblingskite – und ist es heute noch.

SnS: Deine Surfboards stammen aus dem Hobel von Ian Armstrong. Wie lange besteht eure Kooperation und wie wichtig ist Ian für RRD?

RR: In den letzten sieben Jahren war Ian, ein phänomenaler Surfer und Shaper aus Scarborough bzw. Kapstadt/Südafrika ein wichtiger Teil unserer Reise. Sein Engagement für unsere Familie und seine Arbeit an unseren Shapes sind von unschätzbarem Wert. Die Ian Armstrong-Kollektion, die bei uns immer noch erhältlich ist, war maßgeblich an der Verfeinerung unseres Surfboardsortiments beteiligt. Ians Beitrag war entscheidend, um ein komplexes Konzept in etwas Einfacheres und Zugänglicheres zu verwandeln. Sein Fachwissen und seine Leidenschaft für das Surfen haben nicht nur unsere Produktlinie beeinflusst, sondern auch meine Familie inspiriert. Meine Kinder haben dank Ians Einfluss das Surfen gelernt und sein Engagement für den Sport war immer offen erkennbar. Ian, ein enger Freund und bemerkenswerter Designer, bringt weiterhin den richtigen Geist und die richtige soziale Herangehensweise ins Surfen. Seine Arbeit ist außergewöhnlich und sein Engagement für die Entwicklung innovativer Surfprodukte bleibt unübertroffen.

SnS: Surf-Foilen ist noch eine recht junge Disziplin, wie hoch siehst du das Potenzial und welchen Stellenwert hat Surf-Foilen bei RRD?

RR: Es ist schwer, die Zukunft im Foilen vorherzusagen. Foilen hat definitiv Potenzial, doch wie groß der Sport werden und wohin er sich entwickeln wird, ist im Moment noch ungewiss. Mit einem Foil lassen sich auch weniger gute Wellen surfen, aber es ist auch verletzungsintensiver. Ich denke, es braucht noch ein wenig Zeit, bis sich zeigen wird, ob Foiling zu einem Mainstream-Sport wird oder eine Nische bleibt. Und ob die Leute zunehmend Spaß am Surf-Foiling haben oder sich für Alternativen wie elektrische Foilboards entscheiden, bleibt ebenfalls abzuwarten. Ich bin offen für alles, was kommt und gespannt, wie sich der Sport entwickeln wird.

Ich denke, es geht
darum, Momente mit
Menschen zu teilen,
die die selbe
Begeisterung für den
Ozean empfinden. Dies
alles gibt dir diese
einzigartige Energie,
die vom Ozean in
deine Seele fließt.
Dies hat einen
besonderen Platz in
meinem Herzen und ich
bin dankbar für diese
Erfahrung

Wir haben eine Essence-Abteilung, in der wir Unisex-Parfums und Duft-Essenzen entwickeln. Dieser Bereich ist Teil von RRD Clothing. Es ist zwar nur ein kleines Geschäft, verleiht RRD aber einen Hauch von Raffinesse

SnS: Das RRD-Headquarter befindet sich in Grosseto/Italien. Legendär ist dein Ruf als Gastgeber. Ich habe gehört, du kochst auch oft für dein Team. Wie wichtig ist dir der Zusammenhalt innerhalb des RRD-Teams und deine persönliche Beziehung zu den Mitgliedern deines Teams?

RR: Unser Hauptsitz ist in Grosseto, aber ich habe auch ein Haus und ein Boot in Castiglione della Pescaia/Italien. Wann immer ich dort bin, lege ich Wert darauf, unsere Teammitglieder einzuladen, gemeinsam Zeit auf dem Wasser zu verbringen und auch, um Neuentwicklungen zu testen. Für mich ist es entscheidend, mit den Ridern und dem RRD-Team in enger Verbindung zu stehen. Eine enge persönliche Beziehung zum Team ist von unschätzbarem Wert. Das Feedback aus dem Team ermöglicht es uns, noch authentischer und nachhaltiger unsere Produkte zu entwickeln. Die Zeit, die ich mit dem Team verbringe, gibt mir nicht nur neue Perspektiven für unser Produktdesign, sondern drückt zugleich auch mein Verständnis des Ozean-Lebensstils aus. Dieser kollaborative Ansatz ist das Herzstück dessen, was RRD einzigartig macht.

SnS: Welches sind deine Visionen für die Zukunft, wohin wird sich RRD im Wassersport unter deiner Führung entwickeln?

RR: Mein Hauptziel ist es, unsere Produkte ständig zu verbessern. Auch ist mir eine gute Kommunikation sehr wichtig. Auch möchte ich unseren Mitbewerbern, die ihr Business mit anderen Zielen verfolgen als wir, weiterhin die Stirn bieten. Ich möchte mich auf die Entwicklung einfach zu handhabender Produkte konzentrieren und alles auf das Wesentliche reduzieren. In meinen Augen ist nicht die Anzahl der angebotenen Produkte entscheidend, sondern die Qualität jedes einzelnen Produkts definiert die Marke. Ich glaube, dass Produkte nicht nur außergewöhnlich gut funktionieren, sondern auch eine ausgeprägte ästhetische Anziehungskraft besitzen sollten. Meine Vision ist, dass unsere Produkte sowohl schön als auch funktional sind und unser Engagement für Spitzenleistungen und tiefes Verständnis für Design und Material widerspiegeln.

Flash ist ein unglaublicher Kitesurfer – einer der besten Profis der Geschichte. Ihn auf dem Wasser zu sehen, ist faszinierend. Er hat neue Perspektiven in den Sport gebracht, die sich vom Windsurfen abhoben



Competitor_

Ich wurde nie ein Top-Wettkämpfer, aber ich war Teil des italienischen Windsurfteams. Ich nahm an Slalom-, Kursrennen und Wave-Wettbewerben teil. Meine beste Platzierung im Worldcup war unter den top 30

SnS: Wie sehen deine persönlichen Wünsche aus? Für RRD, für dich persönlich – und für die Welt?

RR: Mein Ziel ist es, das Erbe von RRD an die nächste Generation weiterzugeben. Wichtig ist mir, dass jemand den bisherigen Ansatz für Wassersport und Fashion fortführt. Ich möchte Möglichkeiten für Menschen schaffen, sich mit dem Wasser zu verbinden. Ich glaube, dass das Meer endlose Möglichkeiten bietet – nicht nur für den Sport, sondern für das Leben selbst. Je besser wir den Ozean verstehen, desto mehr wird uns bewusst, dass er eine lebenswichtige Ressource voller Energie und Potenzial ist. Unser Planet wird wegen seiner riesigen Ozeane oft als „blauer Planet“ bezeichnet. Wir müssen uns mehr mit dieser unglaublichen Umwelt auseinandersetzen, da sie den Schlüssel zu vielen unserer Bedürfnisse enthält – von der Energie bis hin zur Nahrung. Das Wasser verbindet uns mit unseren Vorfahren und vermittelt ein tiefes Gefühl des Glücks. Indem wir uns dem Wassersport widmen, können wir diese Möglichkeiten erkunden und eine größere Wertschätzung für den Ozean entwickeln. Ich hoffe, diese Leidenschaft für die Entdeckung des Wassers an zukünftige Generationen weitergeben zu können. Durch Sport und Freude möchte ich, dass die Menschen etwas über die Ozeane lernen und eine Verbindung zu ihnen aufbauen. Ob durch die Kleidung, die wir tragen oder die Erfahrungen, die wir teilen, das Ziel ist es, andere zu inspirieren, das endlose Potenzial unserer Ozeane anzunehmen und zu erkunden.

Ich glaube, dass Produkte nicht nur außergewöhnlich gut funktionieren, sondern auch eine ausgeprägte ästhetische Anziehungskraft besitzen sollten. Meine Vision ist, dass unsere Produkte sowohl schön als auch funktional sind und unser Engagement für Spitzenleistungen und tiefes Verständnis für Design und Material widerspiegeln



Y30 RRD Passion

In den letzten sieben Jahren war Ian, ein phänomenaler Surfer und Shaper aus Scarborough ein wichtiger Teil unserer Reise. Sein Engagement für unsere Familie und seine Arbeit an unseren Shapes sind von unschätzbarem Wert. Die Ian Armstrong-Kollektion, die bei uns immer noch erhältlich ist, war maßgeblich an der Verfeinerung unseres Surfboardsortiments beteiligt

Roberto Ricci

Ich glaube, dass das Meer endlose Möglichkeiten bietet – nicht nur für den Sport, sondern für das Leben selbst. Je besser wir den Ozean verstehen, desto mehr wird uns bewusst, dass er eine lebenswichtige Ressource voller Energie und Potenzial ist



ALTER	59 Jahre
NATIONALITÄT	Italienisch
GEBURTSORT	Grosseto, Italien
LEBT ZURZEIT IN	Castiglione della Pescaia, Italien
HOMESPOT	Castiglione della Pescaia, Italien
LIEBLINGSSPOT	Scarborough, Südafrika
ERSTER WETTKAMPF	Campionato Invernale Orbetello, Italien
ERSTER WORLD CUP	Aloha Classic 1988, Hawaii
ERFOLGE	Waterman-Trophäe Sardinien, Italien, 2000

INTERVIEW MIT ROBERTO RICCI



Y30 RRD EVO WING GOLD



ALUULA FRAME

SIZES: 3.0/3.5/4.0/4.5/5.0/5.5/6.0/6.5

— FREERIDE / FREESTYLE / SURF —

EVO WING GOLD



robertoriccidesigns

RIF010

U R B A N S U R F

R O T T E R D A M

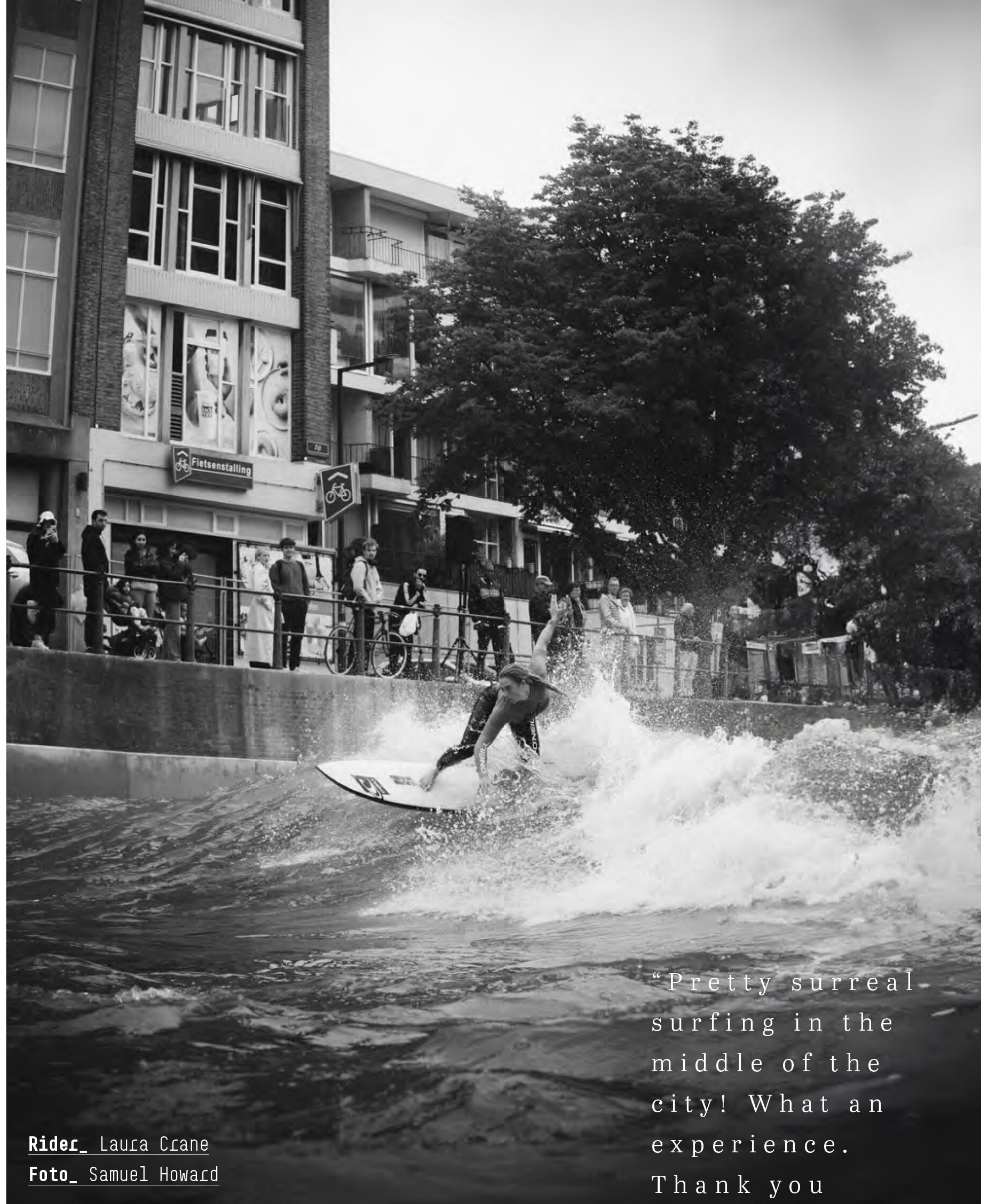
Surfen mitten in der City, das ist seit diesem Jahr in Rotterdam möglich. Nach einer fast 10-jährigen Bau- und Planungsphase eröffnete die erste künstliche Welle mitten in einer City

Rider_ Airtton Cozzolino

Foto_ Samuel Howard

“The wave being in a canal in the middle of the city and everyone passing by being able to watch makes it have a pretty epic and different scenario! It's a fun little wave with 3 sections, such a great addition for the Dutch surf community”

CHARLOTTE VAN BERKUM | TEAM O'NEILL



Rider_ Laura Crane
Foto_ Samuel Howard

“Pretty surreal
surfing in the
middle of the
city! What an
experience.

Thank you

Rotterdam city
and rifo10 for
the amazing
experience and
hospitality. Best
trip with the best
team.”

BEN LARG
INSTAGRAM.COM/BENLARG

Die Breite des Beckens beträgt rund 50 Meter, an zwei Riffen werden Wellen zwischen 0,5 (Einsteiger) und 1,5 Metern erzeugt – alle 7 Sekunden eine neue, somit rund 330 Wellen pro Stunde, jeweils 10 Wellen in einem Set. Selbst bei ausgebuchten Sessions (55 Minuten) versprechen die Betreiber rund 15 potenzielle Wellen pro Surfer. Vor Ort sind erfahrene Surflehrer, geboten werden sowohl Einsteiger- als auch Fortgeschrittenenkurse.

Rider_ Airton Cozzolino

Foto_ Samuel Howard

AUSGABE 15

“First time at a wave pool, first time in Rotterdam, and it went over the roof! Amazing experience to surf in the middle of the city , super fun wave and good times with this sick team. Childhood dreams are coming true with O’Neill family! Thank u guys.”

MIGUEL KILFORD

[INSTAGRAM.COM/MIGUELKILFORD](https://www.instagram.com/miguelkilford)

Bei der Realisierung wurde auf eine möglichst hohe Umweltverträglichkeit Wert gelegt. Die Energieversorgung wird durch nachhaltig erzeugten Strom gedeckt, das Wasser im Surfbecken wird mit Mikrosieben gefiltert, die deutlich weniger Energie verbrauchen als herkömmliche Sandfilter.

Ziel der RiF010-Stiftung ist es, Rotterdamer Schulkinder im Sportunterricht oder an das Wellensurfen und andere Wassersportarten heranzuführen.

Zur Eröffnung abgereist war das O’NEILL Team. Und die waren richtig begeistert.



KITE & CAMP SYLT

13.09. - 20.09.2024



**MIT PRO RIDER
BENNET HOOP**



Teamfahrer für Eleveight &
Gründer von AMOR MARIS



7 TAGE KITESCHOOL + GLAMPING

1 Woche auf Sylt mit Kitesurf-Training,
einer fantastischen Unterkunft im DOMO CAMP
und einem satten Programm an Aktivitäten:
Z.B.: BBQ ... YOGA ... BEACH GAMES ...
SAUNA ... MASSAGEN ... PARTY ...
+ 1 GOODY BAG VON AMOR MARIS

EARLY BIRD PRICE SCHON AB 1.299 €

DOMO CAMP

domo-camp.org/sylt
kitesurfing-sylt.com



**INFOS &
ANMELDUNG**



Board_ R-Winger von JP-Australia
Wing_ Firefly oder Fly II Pro von Neilpryde
Foil_ Glide Swift Carbon, ein Mid Aspect Foil von Neilpryde



WINGFOIL SET JP / Neilpryde

AUSGABE 15

Wing

Neilpryde FireFly

Der FireFly von Neilpryde ist eine komplette Neukonstruktion optimiert für Freestyle und Surf. Perfekt geeignet soll der FireFly aufgrund der reduzierten Spannweite nicht nur für Driften und Tricks sein, sondern auch für den Einstieg ins Wingfoilen. Wiederzufinden ist das bewährte High Lift Concept von Neilpryde neben neuen Features wie einer Carbon Mono Handle mit Drop Grip und PVC-Fenstern.

Neilpryde FLY II Pro

Der 2024 FLY II PRO ist eine Weiterentwicklung der FLY Modelle von 2023. Beim FLY II Pro werden sowohl die Leading Edge als auch die Middle Strut aus hochwertigen Aluula Aeris X und Aluula Aeris Materialien gefertigt, die durch die generierte Vorspannung des Materials die Stabilität und Steifigkeit erhöhen. Ausgestattet ist der FLY II Pro mit sehr leichten, ergonomisch angepassten Carbon-Griffen. Der FLY II Pro richtet sich an fortgeschrittene, performance-orientierte Fahrer.

GRÖSSEN UND PREISE

	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	5.5	6.0	6.5
Neilpryde FireFly	799	849	899	949	999	1.049	1.099	1.139	1.169	-
Neilpryde FLY II Pro	-	-	-	1.999	2.049	2.099	2.149	2.199	2.249	2.299



Das R-Winger ist stark Race- und Leichtwind-orientiert. Es ist nicht zu radikal aber auch nicht zu lang und schmal, ein Fußwechsel ist auf diesem Board sehr gut machbar



Das JP/Neilpryde Wingfoil Set bestehend aus R-Winger (Board), Glide Swift Carbon (Foil) und den Wings FireFly und Fly II Pro steht bei uns im Shop in der Gertrudenthaler Straße in Burg auf Fehmarn zum Test für euch bereit.



JP-AUSTRALIA
R-WINGER PRO

Wingfoil Board

JP-Australia R-Winger Pro

Das "R" steht für Race und Real Lightwind. Der R-Winger Pro ist ein Leichtwind-Foilboard, das auch gerne mit kleinen Flügeln kombiniert werden kann. Der Shape ist auf Geschwindigkeit für schnelle Starts und noch schnellere Touch-Down-Recovery ausgelegt. Aufgrund seiner Länge soll der R-Winger Pro eine hohe Laufruhe und Stabilität vor dem Take Off bieten – so entsteht ein großer Einsatzbereich für fast alle Bedingungen. Gefertigt wird der R-Winger Pro im PVC-Sandwich (CNC-Custom-Linie), auf einen Tragegriff wurde verzichtet, um eine saubere Startfläche zu schaffen und zusätzlich Gewicht einzusparen.

5'0 x 21 | 5'5 x 22 | 6'0 x 23
1.899 | 1.949 | 1.999 EURO

Foil

Neilpryde Glide Swift Carbon

Das Glide Swift Carbon ist ein Allround-Foil. Der Delta Mittelbereich und die High Aspect Wings sollen für einen frühen und einfachen Lift in Kombination mit einer hohen Gleitfähigkeit und maximalem Speed sorgen. Es soll einfach zu kontrollieren sein und einen sehr frühen Take-Off, auch ohne perfekte Pump-technik, bieten. Geeignet ist das Glide Swift Carbon sowohl für Einsteiger als auch für weit fortgeschrittene Rider. Dass das Glide Swift kein reines Aufsteiger Foil ist, beweisen die Platzierungen auf den GWA Events. Das Glide Swift punktet nicht nur im Racing, sondern auch auf Pumpstrecken sowie in der Welle und im Freestyle.

—————> AB 2.199 EURO

Erhältlich auch als
Aluminium Version

—————> AB 1.249 EURO

INTERVIEW MIT OLAF HÖRSTMANN / SHOPLEITER SURFSHOP WINDSPORT FEHMARN

SnS: Olaf, unter allen JP und Neilpryde Komponenten hast du ein Wingfoil Set für deine Kunden zusammengestellt: Den R-Winger (Board), das Glide Swift Carbon (Foil) und an Wings wahlweise den FireFly oder den Fly II Pro. Was ist das Besondere an diesem Setup, warum empfiehlst du gerade diese Kombination und für welche Rider ist dieses Setup gedacht?

OH: Der R-Winger ist in Kombination mit den Fly Wings und dem Glide Swift ein tolles Setup für Aufsteiger und Fortgeschrittene, die an ihrer Performance-Grenze nach oben kratzen. Sowohl bei Leichtwind aufgrund des geringen Gewichts als auch im obersten Windbereich ist der Fly II Pro aufgrund seiner erhöhten Steifigkeit eine gute Wahl. Für Easy Cruising und Wave Ambitionen bietet sich durch die geringere Spannweite, die Mono Handle und besseres Flaggen der FireFly an – er bedient die Anforderungen an die Konditionen in der Welle und bietet einen sehr frühen Take Off.

SnS: Der R-Winger ist stark Race- und Leichtwind-orientiert. Warum empfiehlst du dieses Board?

OH: Vom Shape her hat sich JP-Australia viel von Downwind SUP Boards abgeschaut, aber nicht nur ein early Take off ist möglich, sondern garantiert ist auch Spaß beim Cruisen und Wellen abreiten – das Board deckt also alle Bedingungen von Flachwasser über Leichtwind bis Wave-Bedingungen ab. Es ist nicht zu radikal aber auch nicht zu lang und schmal, ein Fußwechsel ist auf diesem Board sehr gut machbar. Durch die Ausrichtung auf schnelle Starts und eine gute Touch Down Recovery bringt das Board alle wünschenswerten Eigenschaften mit, um als Aufsteiger ganz easy cruisen zu gehen und als Fortgeschrittener in ein neues Performance-Level eintreten zu können.

SnS: Das Glide Swift Carbon ist ein Mid Aspect Foil. Warum hast du es ausgewählt, welche Vorteile und welchen Einsatzbereich bietet es und an welche Zielgruppe richtet es sich?

OH: Das Glide Swift ist ein sportliches Allrounder Foil. Früher und einfacher Lift in Kombination mit einer hohen Gleitfähigkeit und maximalem Speed sind Eigenschaften, die ein gutes Rundum-Paket gewährleisten. Durch die angebotene Alternative als Karbon- und Aluminiumversion ist dieses Foil zudem auch für jeden Geldbeutel attraktiv.

SnS: Der FireFly ist ein Freestyle/Surf/Allround-Dacron-Wing, beim Fly II Pro besteht das Strutgerüst aus Aluula, genauer gesagt aus Aluula Aeris X und Aluula Aeris. Wo – außer im Preis – liegen die Unterschiede zwischen den beiden Wings und welchem Rider empfiehlst du welchen Wing?

OH: Der Fly II Pro ist durch die hochwertigen Materialien, dem daraus resultierenden Preis und die Ausrichtung „High Performance“ ziemlich klar für den fortgeschrittenen Fahrer gedacht, der Wert auf beste Leistungen, ein geringes Gewicht und eine hohe Geschwindigkeit legt. Geeignet ist der Fly II Pro zudem für den unteren Windbereich, da er durch seinen leichten Materialmix sehr früh losgeht. Der FireFly ist deutlich an Freestyler und Wave-Rider adressiert. Er besitzt einen vereinfachten Shape mit einer reduzierten Spannweite für Rotationsmanöver und zum Wellenreiten. Die neue Carbon Mono Handle inklusive der Drop-Grip-Funktion und das steifere Profil unterstützen ein sanftes Driften und Tricks, die mit Backwind gefahren werden. Die reduzierte Spannweite ist zusätzlich auch ein Pluspunkt für alle Einsteiger, die noch üben, aufs Foil zu kommen und so nicht ständig mit den Wing Tips das Wasser berühren.

SnS: Wo liegt der Unterschied zwischen dem bisherigen „normalen“ Aluula und Aluula Aeris bzw. Aeris X?


OH: Aluula Aeris X generiert im Vergleich zu normalem Aluula eine deutlich erhöhte Vorspannung. Dies ermöglicht eine signifikant schmalere und steifere Leading Edge des Neilpryde Fly II Pro als beim Vorgängermodell Fly aus 2023. Zusätzlich verbaut Neilpryde in den Wing Tips und am Ende der Middle Strut das Material Aluula Aeris, das besonders abriebfest ist und stärker beanspruchte Stellen wie beispielsweise die Wing Tips schützt. Zudem ist Aluula Aeris etwas leichter. Da die Materialien aus Einzel-Polymeren bestehen, können sie recycelt werden.

Die nächste Generation Yulex® Regulator® Wetsuits



Andrew Reinhart und Hub Hubbard, beide Designer und Entwickler von Wetsuits, analysieren die letzte Phase des Yulex Regulators. Foto: Tim Davis © 2024 Patagonia, Inc.

Jetzt noch weicher, elastischer und strapazierfähiger. Unsere Wetsuit Reparatur- und Designteam haben ihre Erfahrungen ausgetauscht, die Nähte in besonders beanspruchten Bereichen entfernt und die reparaturanfälligen Stellen überarbeitet.

Der komplett überarbeitete **Yulex® Regulator** ist jetzt mit einer seidenweichen, recycelten Nylonmischung gefüttert und wird weiterhin aus **Yulex®** Naturkautschuk* hergestellt. 

*Bestehend aus 85% Yulex® Naturkautschuk und 15% Synthetikautschuk im Polymeranteil. Der Naturkautschuk hat ein Forest Stewardship Council® Zertifikat der Rainforest Alliance.

Greg Long hatte eine Vorahnung, dass der Baja-Slab im letzten Winter sorrichtig feuert. Und er hatte Recht. Foto: Are Frapwell © 2024 Patagonia, Inc.

patagonia®



AUSGABE 15



ICH WERDE ALLES
SPÜR

**Teahupo‘o ist
so eine starke
Welle, sie macht
dich wirklich
demütig**

Camilla Kemp ist die erste Surferin, die Deutschland bei den Olympischen Spielen vertritt. Aufgewachsen in Portugal, inspirierte sie ihr älterer Bruder zum Surfen. Wettkampferfahrung sammelte sie bereits kurz nach ihrem Einstieg ins Surfen. Ihre Liebe zum Wellenreiten wurde zu ihrem einzigen Lebensinhalt und ihrer Motivation. 2012 nahm sie erstmals an der WSL Women's Qualifying Series teil und war von 2021 bis 2023 Teil der WSL Women's Challenger Series. Seit Juni 2024 ist die deutsche Olympionikin auch dryrobe®-Botschafterin.

Kurz vor Ihrer Abreise nach Tahiti, wo in der berühmten Welle von Teahupo‘o die olympischen Wettbewerbe im Surfen von Paris 2024 stattfinden, stellte sie ihren Film „Camilla“ vor. Im Interview spricht sie über ihren Film – wie sie sich auf die Olympischen Spiele vorbereitet hat – und was es für sie bedeutet, Deutschland bei Olympia Paris 2024 zu vertreten. —————>

E N !

INTERVIEW MIT CAMILLA KEMP - DRYROBE® - BOTSCHAFTERIN

SnS: Camilla, in „Camilla“ sprichst du darüber, wie du schon als Kind nur Surfen wolltest, beschreibst es sogar als eine Art Sucht. Was ist es, das du am Surfen liebst?

ck: Ich denke, es ist das magische Gefühl, das man beim Surfen bekommt – und ja, es macht definitiv süchtig. Jeder, der es zum ersten Mal ausprobiert hat, spürt es und möchte dieses Gefühl fortan wieder erleben. Für mich liegt es daran, dass wir im Ozean unsere Kontrolle loslassen müssen. Jeder Surf ist eine neue Herausforderung – jede Welle ist anders und will somit auch anders gesurft werden. Surfen ist ein Sport, in dem man nie Perfektion findet. Man findet nur seinen eigenen Rhythmus. Für mich ist es die innigste Art, die Natur zu spüren und in ihr aufzugehen. Ich bin jetzt 28 Jahre alt und fühle mich immer noch wie ein Kind, wenn ich surfe. Und ich denke, das wird sich auch nie ändern.

SnS: Eine deiner Botschaften ist, dass die Surfkultur mehr Frauen im Wasser braucht. Warum ist dir die Unterstützung von Frauen im Surfen so wichtig, besonders in Deutschland?

ck: Wir verdienen die Plattform, die wir jetzt bekommen. Für mich ist es cool, Teil dieser Entwicklung zu sein. Die erste weibliche deutsche Olympiasurferin zu sein wird mein Weg sein, zu zeigen, dass es möglich ist, groß zu träumen und diesen Traum dann auch in die Realität umzusetzen. Dazu möchte ich andere Frauen inspirieren. Ich möchte alle Menschen – besonders aber junge Frauen – dazu inspirieren, an sich selbst zu glauben und Großes zu erreichen. Für Deutschland wünsche ich mir eine Struktur, die das unterstützt.

SnS: Hat dir die Möglichkeit, für Deutschland bei den Olympischen Spielen anzutreten, einen zusätzlichen Antrieb gegeben?

ck: Definitiv, ja. Selbst jetzt, wo es für uns in eine der furchteinflößendsten Wellen unseres Planeten geht, denke ich, dass es mein Surfen auf eine nächste Stufe gebracht hat. Es ist mega cool für mich, ein Teil der Generation von Surferinnen zu sein, die die Grenzen weiter verschiebt. Und Deutschland auf so einer großen Bühne wie den Olympischen Spielen zu repräsentieren, ist einfach ein Privileg für mich. Ich hoffe sehr, ich kann mein Bestes geben.

SnS: Wie hast du dich gefühlt, als du wusstest, dass du als Olympionikin für Deutschland surfen wirst?

ck: Es war ein lebenslanger Traum. Es sind erst die zweiten Olympischen Spiele für das Surfen, also nur eine Handvoll – oder zwei Handvoll (lacht) von Surfern haben sich jemals für die Olympischen Spiele qualifiziert. Eine dieser wenigen zu sein, ist erstaunlich und die erste für Deutschland zu sein, das ist eine Ehre. Es fühlt sich immer noch verrückt für mich an, dass all diese Termine in meinem Kalender stehen. Und jetzt, wo es bald los geht, beginnt es sich mehr und mehr echt anzufühlen. Aber – ehrlich gesagt – ich bin immer noch sprachlos.

SnS: Vor einem Monat warst du in Tahiti zum Training und hast Teahupo'o gesurft - eine der ikonischsten, aber auch herausforderndsten Wellen der Welt. Wie war es für dich, diese Welle zu surfen?

ck: Es war mein erstes Mal – es war erstaunlich und gleichzeitig beängstigend. Es war ein Gefühl, das ich noch nie zuvor gehabt hatte. Es ist ein Kampf in deinem Kopf – du willst wirklich rausgehen und dein Bestes geben, aber gleichzeitig hast du auch Respekt. Du willst sehen, wo das Riff ist und du willst alles herausfinden. In deinem Kopf sagt etwas, dass du loslegen sollst, aber auch, dass du es nicht übertreiben und besonnen bleiben sollst. Es ist ein verrücktes Gefühl. Es ist so eine starke Welle, sie macht dich wirklich demütig. Es ist ein wunderschönes und gleichzeitig auch beängstigendes Gefühl.

Ich denke, der Moment, in dem ich antrete, wird großartig sein. Ich werde alles fühlen, wenn ich mein Trikot tragen und ins Wasser springen werde





Ich liebe das magische Gefühl, das man beim Surfen bekommt. Und ja, es macht definitiv süchtig!



starring CAMILLA KEMP directed,
 filmed and edited by SEBASTIAN
 BECHTEL additional footage by JULIANO
 CERW SOSSIMO, MIGUEL MOREIRA
 and MOHAMED BOUBOUL voice over
 processing by JUSTUS BUECKERS music
 mind over matter by SHALOM DUBAS,
 nobody cares by KINA and friend by
 EVENINGS produced by SEASIDE MEDIA

SnS: Wie groß waren die Wellen, als du dort warst?

ck: Ich hatte ein paar kleine Tage und auch ein paar große. Ich habe alle Facetten von Tahiti gesehen. Teahupo'o ist allerdings immer beängstigend.

SnS: Worauf freust du dich am meisten bei den Olympischen Spielen?

ck: Ich denke, der Moment, in dem ich antrete, wird großartig sein. Ich werde alles fühlen, wenn ich mein Trikot tragen und ins Wasser springen werde. Ich denke, spätestens das wird der Moment sein, in dem sich endlich alles echt anfühlen wird! Und ich freue mich, ein Teil dieser großartigen Community zu sein.

SnS: Was steht nach den Olympischen Spielen für dich an?

ck: Nach den Olympischen Spielen beginnt meine europäische Saison, also wird es eine aufregende Zeit. Ich freue mich darauf, noch einmal in der Qualifikationsserie in Europa anzutreten und mich hoffentlich auch wieder für die Challenger-Serie zu qualifizieren. Ich hatte mich für dieses Jahr qualifiziert, aber abgesagt, da ich mich zu 100% auf die Olympischen Spiele konzentrieren möchte.



Adrenalin- geladene Action und entspannte Erlebnisse

AUSGABE 15



INTERVIEW
DIRK SEIFERT

DUOTONE PRO CENTER VIANA / PORTUGAL

Interview mit Rui Rodrigues,
Centerbesitzer und José Moreira,
Centermanager des Duotone Pro Centers
in Viana, Portugal

SnS: Rui und José, was ist das Besondere an einem Duotone Pro Center?

R/J: Das Duotone Pro Center bietet erstklassige Erlebnisse für Wassersportler. Wir bieten die perfekte Ausrüstung, professionelle Anleitung und ein einladendes Ambiente, sowohl für erfahrene Wassersportler als auch für Einsteiger. In jeder Sportart halten wir für euch die neueste Ausrüstung von Duotone parat.

SnS: Weltweit gibt es 16 Duotone Pro Center. Auf Sizilien, Sansibar, Boa Vista, Sylt, Teneriffa, Mykonos und Limnos, in El Gouna/Ägypten, Torbole/Italien, Kenja, am Neusiedler See in Österreich, in China, zwei in Sri Lanka, einer neu in Belgien und eines in Viana/Portugal. Wenn ihr gefragt werdet, was das Besondere am Duotone Pro Center Viana ist – was antwortet ihr?

R/J: Das Duotone Pro Center in Viana ist aufgrund seiner außergewöhnlichen Lage einzigartig. Viana bietet konstante Windbedingungen, eine atemberaubende Natur und ein reiches kulturelles Erbe. Unser Center profitiert von diesen lokalen Vorteilen und bietet zudem einen idealen Rahmen für Wassersport. Wir wollen, dass ihr euch bei uns wohl fühlt. Das Team wird euch willkommen heißen – so, als seid ihr ein Teil der Familie.

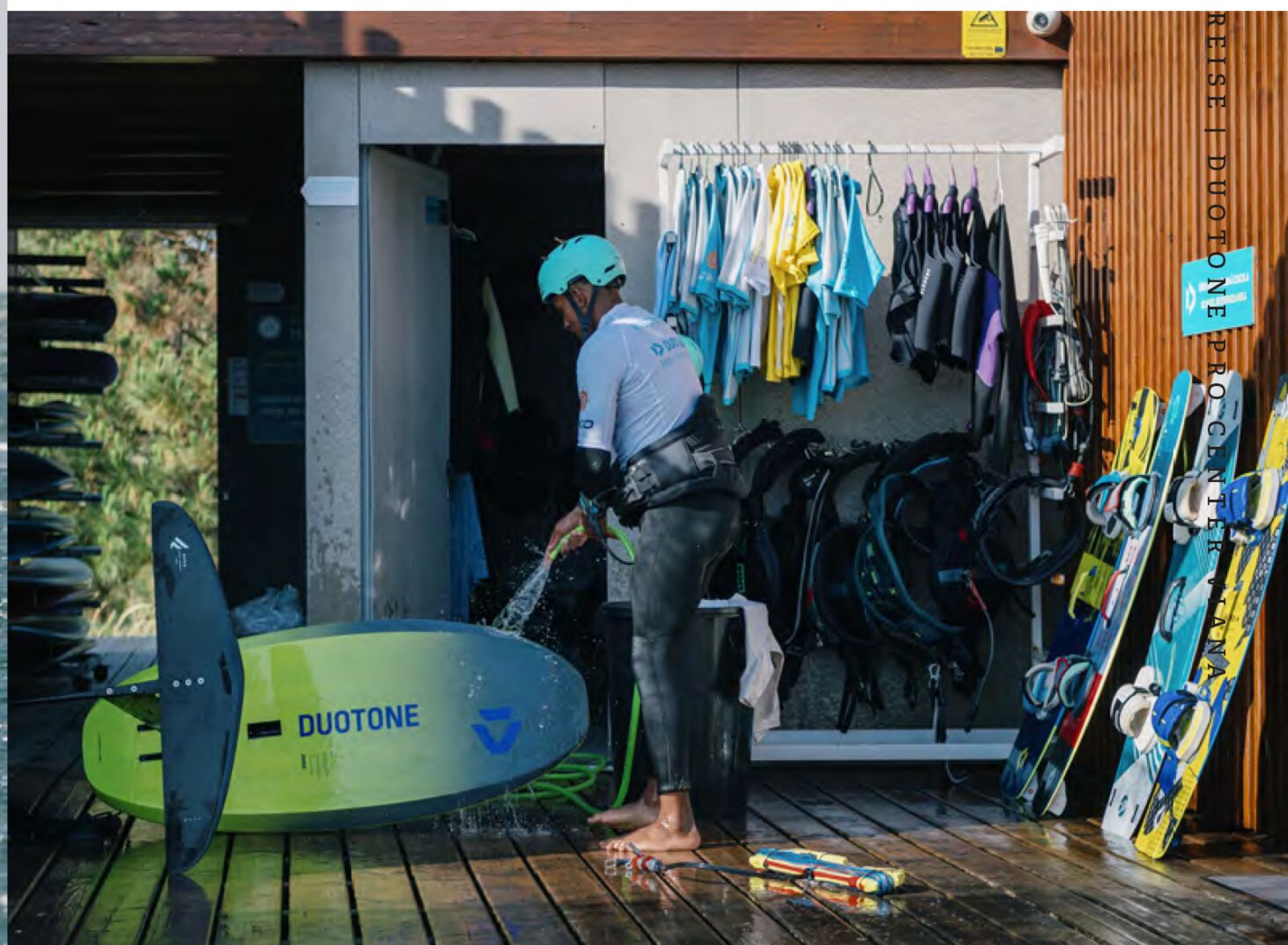
SnS: Welche Sportarten bietet ihr im DPC Viana an?

R/J: Kitesurfen, Windsurfen, Wingfoiling, Surfen und Stand-Up-Paddling. Unser vielfältiges Angebot an Aktivitäten sorgt dafür, dass für jeden etwas dabei ist, egal ob du nach adrenalingeladener Action oder einem entspannteren Erlebnis auf dem Wasser suchst.



Viana bietet konstante
Windbedingungen, eine
atemberaubende Natur
und ein reiches kulturelles
Erbe. Wir wollen, dass
ihr euch bei uns wohl
fühlt. Das Team wird euch
willkommen heißen –
so, als seid ihr ein Teil
der Familie





SnS: Für welche Sportarten bietet ihr Schulungen an und welches Leihmaterial habt ihr vor Ort?

R/J: Wir bieten Schulungen im Kiteboarden, Windsurfen, Wingfoiling und Surfen. Leihen könnt ihr bei uns die neuesten Kites, Segel, Wings, Boards und Foils von Duotone. Wir wollen, dass ihr immer eine erstklassige und perfekte Ausrüstung bei uns habt, um möglichst viel Spaß während eurer Sessions zu haben.

SnS: Wenn ich mit eigenem Material anreise, bietet ihr auch Storage an?

R/J: Ja, wir bieten Lagermöglichkeiten für Kunden, die ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Wir sorgen für die Sicherheit, auch habt ihr jederzeit Zugang.

SnS: Viele behaupten, Viana sei der beste Spot in Portugal. Wie sind die Bedingungen und welches Level muss mein Fahrkönnen haben?

R/J: Ja, Viana ist bekannt für seine zuverlässigen Windverhältnisse und wunderschönen Strände. Die Bedingungen sind für alle Rider-Level geeignet, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Wir haben verschiedene Spots für unterschiedliche Könnerstufen, sodass jeder seine Zeit auf dem Wasser genießen kann.

SnS: Gibt es noch weitere Spots in eurer näheren Umgebung?

R/J: Ja, die Region um Viana bietet mehrere hervorragende Spots für Wassersport. Jeder Spot hat seine eigenen einzigartigen Eigenschaften und bietet unseren Besuchern eine Vielzahl von Erlebnissen. Egal, ob sie flaches Wasser, Wellen oder etwas dazwischen bevorzugen, es gibt in der Nähe einen Ort, der ihren Vorlieben entspricht. Von Moledo im Norden bis Esposende im Süden ist die Gegend perfekt für Wassersportler.

SnS: Viana gilt als touristisch noch nicht überlaufen. Wie ist das Nightlife in Viana? Welche Clubs könnt ihr empfehlen und wo geht ihr feiern?

R/J: Viana hat ein pulsierendes Nachtleben mit mehreren großartigen Möglichkeiten zum Essen und Feiern. Wir können das Praça da República und das Praça da Erva empfehlen. Für einen entspannteren Abend gibt es viele weitere charmante Cafés und Restaurants, in denen ihr die lokale Küche und Getränke genießen könnt.

SnS: Außer Wassersport – was sollte man in Viana unbedingt gesehen oder gemacht haben?

R/J: Erkunden solltet ihr unbedingt das historische Zentrum von Viana. Von der Santa Luzia-Basilika habt ihr einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Auch können wir einen Spaziergang am malerischen Flussufer empfehlen. Weitere Highlights sind sicherlich die lokalen Märkte und traditionellen Feste, hier könnt ihr die Kultur und Gastfreundschaft von Viana hautnah erleben. Darüber hinaus bietet Viana eine Vielzahl von Wander- und Radwegen, die sowohl für Freizeit-

KITESURFEN,
WINDSURFEN,
WINGFOILING,
SURFEN UND
STAND-UP-PADDLING.
UNSER VIELFÄLTIGES
ANGEBOT AN AKTIVITÄTEN
SORGT DAFÜR, DASS FÜR
JEDEN ETWAS DABEI IST



als auch für ernsthafte Biker eine perfekte Möglichkeit bieten, Natur und Schönheit der Region zu erkunden.

SnS: Welche Zeit des Jahres ist die beste, um Viana zu besuchen?

R/J: Die beste Zeit für Windsport in Viana ist zwischen Mai und September. In der Zeit sind die Windverhältnisse am beständigsten und das Wetter warm. Für Surfer ist Viana Dank seiner zuverlässigen Wellen ein ganzjähriges Reiseziel.

SnS: Welchen Wetsuit brauche ich?

R/J: Das hängt von der Jahreszeit ab. In den Sommermonaten reicht ein 4/3er, in den kühleren Monaten seid ihr mit einem 5/4er gut beraten.

SnS: Wie sind die Windbedingungen, welche Kite- Wing- oder Segel-Größe brauche ich?

R/J: Viana erfreut sich in der Regel eines beständigen und starken Windes, insbesondere im Sommer. An Kites sind 6.0 bis 10.0 ideal, fürs Windsurfen und Wingfoilen solltet ihr jeweils kleine bis mittlere Größen im Gepäck haben.

SnS: Welche Hotels empfiehlt ihr?

R/J: Empfehlen können wir mehrere Hotels in Viana, darunter das Axis Viana Business & SPA Hotel – auch aufgrund seiner zentralen Lage in der Stadt und FeelViana wegen seiner Nähe zum Strand. Beide bieten einen hervorragenden Service. Erwähnen möchten wir auch Portugal Active, die einige der schönsten und luxuriösesten Villen in Portugal im Angebot haben.

SnS: Welche sind die besten Restaurants in Viana?

R/J: Ein Restaurant, das ihr in Viana unbedingt besuchen solltet, ist das Restaurante Aquário am Strand Cabedelo. Köstliche

DIE BESTE ZEIT FÜR
WINDSPORT IN VIANA
IST ZWISCHEN MAI
UND SEPTEMBER. IN
DER ZEIT SIND DIE
WINDVERHÄLTNISSE
AM BESTÄNDIGSTEN
UND DAS WETTER WARM

Küche und ein atemberaubender Blick. Weitere Top-Restaurants sind Tasquinha da Linda (bekannt für seine Meeresfrüchte) und O Laranjeira, das traditionelle portugiesische Küche serviert. Und das zwanglosere Restaurante Camelo, wo ihr lokale traditionelle Gerichte genießen könnt.

SnS: Mit welchen Surf-Reiseveranstaltern arbeitet ihr zusammen?

R/J: Wir arbeiten mit keinen Surf-Reiseveranstaltern zusammen. Stattdessen nutzen wir die Kommunikationskanäle des Duotone Pro Center-Netzwerks. Mit diesem Ansatz vermeiden wir den Massentourismus und bewahren die Identität und Einzigartigkeit dieses Ortes. Wir denken, das ist genau das, was unsere Kunden auch suchen. Diese Vorgehensweise ist Teil unseres mittel- bis langfristigen strategischen Denkens.

**THE ULTIMATE
WATERSPORTS
EXPERIENCE**



EXPLORE

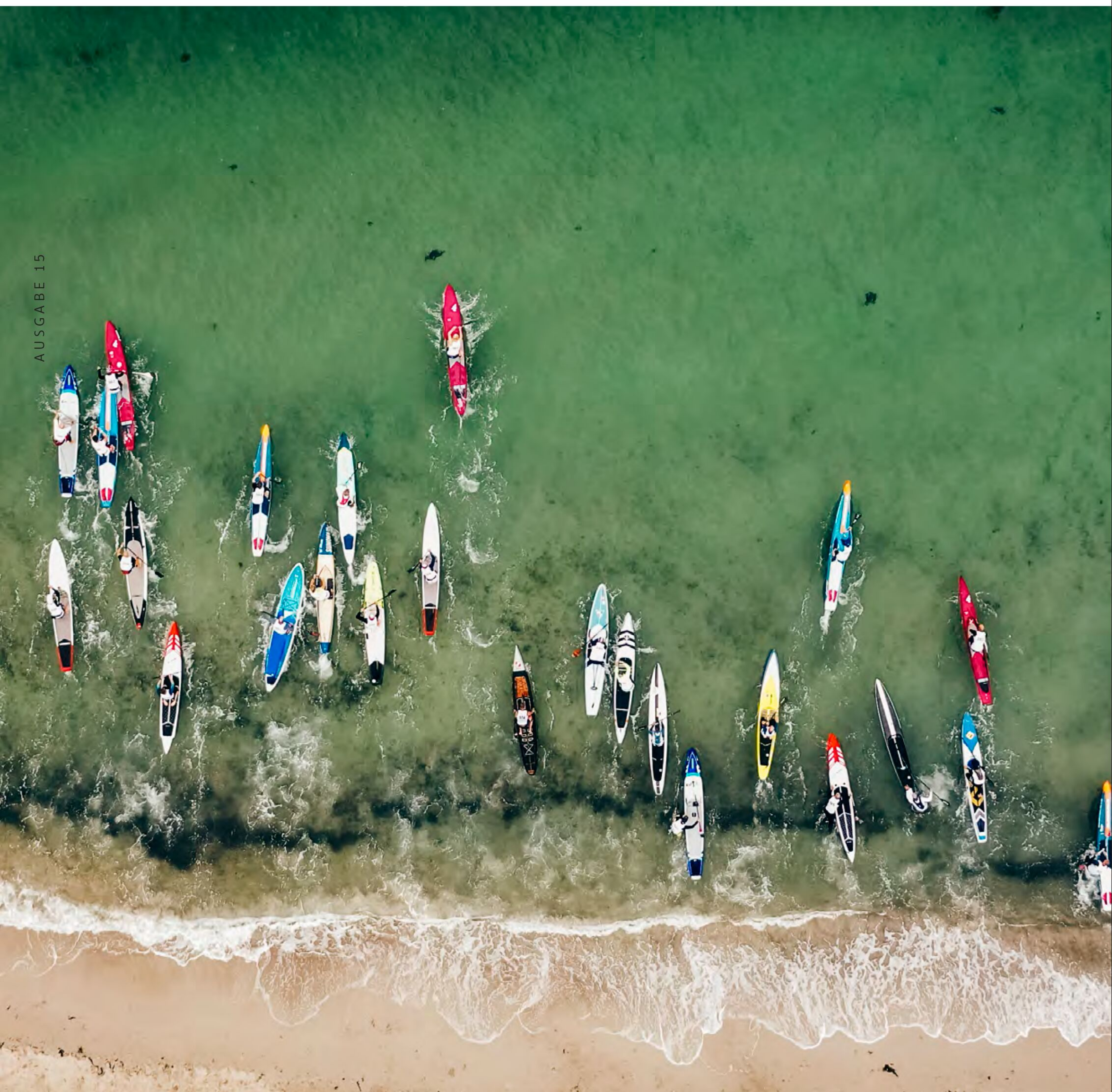
OUR DESTINATIONS

**KIWENGWA, ZANZIBAR | EL GOUNA, EGYPT
LAMU ISLAND, KENYA | EL MEDANO, TENERIFE
VIANA DO CASTELO, PORTUGAL | SICILY, ITALY
TORBOLE, ITALY | KALPITIYA, SRI LANKA
MYKONOS, GREECE | KAPPALADI, SRI LANKA
SYLT, GERMANY | NEUSIEDLER SEE, AUSTRIA
PINGTAN, CHINA | LIMNOS, GREECE
KOKSIJDE, BELGIUM | BOA VISTA, CAPE VERDE**



FEHMARN DATES

AUSGABE 15



Jeder wird es lernen – jeder kommt voll auf seine Kosten

SEITE 98 BIS 105

Interview mit Kris Konrad und Stefan Schütz, den beiden Gründern und Inhabern von Wakepark Fehmarn, dem wohl einsteigerfreudlichsten Bi-Level Park der Welt

Kauft größer als ihr denkt

SEITE 108 BIS 117

Interview mit Malte Krummradt, Inhaber und Gründer von Wingfoil Fehmarn, der ersten Wingfoilschule Deutschlands

Surfschule Wingfoil Fehmarn

www.wingfoil-fehmarn.de

Wochenende voller Adrenalin, Musik und Spaß

SEITE 120 BIS 123

Vom 22. bis 25.08. werden in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften im Kitesurf-Freestyle am Grünen Brink auf Fehmarn stattfinden. Organisiert wird das Fehmarn Kitesurf Festival von Linus und Lonia Erdmann von „Children of the Sea“, der „Caféhmarn“-Geschäftsführerin Maya Weisel, David Remling von „Drinks at Night“ und dem Kitesurfclub Deutschland e. V. unter der Leitung von Detlef Groebert

Kitefestival Fehmarn R.O.T.Y.

www.kitefestival.info

Sweetest Moments in Life

SEITE 124 -125

Interview mit Anja Neumann, Fehmarns Torten-Botschafterin

TUULA und Tortenbotschaft Fehmarn

www.tortenbotschaft-fehmarn.de

Ein einziger Ponyhof

SEITE 126 -129

Interview mit Holger Wilder ‚Bauer Holger‘, Inhaber des Ferienhofes Büdl'farm und der Kiteschule ‚KiteBoarding Fehmarn‘

Büdl'farm – der Erlebnis-Bauernhof

www.buedlfarm.de



WAKEPARK FEHMARN

Wir haben täglich
Anfängerkurse und bringen
jeden mit Leichtigkeit und
Spaß aufs Board. Unsere
Erfolgsquote liegt bei 99%



Jeder wird es
lernen – jeder
kommt voll auf
seine Kosten

INTERVIEW DIRK SEIFERT

Seit nunmehr drei Jahren ist Fehmarn um eine Attraktion reicher: den Wakepark Fehmarn. Der Weg zur Eröffnung war nicht einfach, sieben Jahre hat die Planungs- und Entwicklungsphase gedauert. Doch jetzt steht sie – die Wakeboardanlage am Wulfener Hals mit ihren drei Bahnen wartet auf euch.

Gründer und Inhaber Kris Konrad und Stefan Schütz erzählen euch, was das Besondere an ihrer Bi-Level-Anlage ist, wie lange es dauert, bis ihr aufs Board kommt und wann die Mädels auf den Bahnen unter sich sind.

Auf Bahn 2 kannst du auch als blutiger Anfänger deine ersten Versuche auf den Hindernissen machen. Für das Bi-Level solltest du allerdings schon deine ersten Erfahrungen auf den Obstacles gemacht haben – aber auch das sieht schlimmer aus als es ist

AUSGABE 15



SnS: Moin Kris, moin Stefan, ihr seid beide leidenschaftliche Wassersportler und Wakeboarder und habt viel Herzblut in euer Projekt gesteckt. Seit wann gibt es den Wakepark Fehmarn?

K/S: Den Wakepark Fehmarn gibts seit dem 21.05.21. Dieses Jahr ist also unsere vierte Saison und es macht uns immer noch eine Riesenfreude – wie am ersten Tag!

SnS: Was ist das Besondere an eurer Anlage?

K/S: Das Besondere ist, dass wir wirklich jeden Menschen mit unserem Angebot ansprechen. Wir haben tägliche Anfängerkurse und bringen jeden mit Leichtigkeit und Spaß aufs Wasser, unsere 99%ige Erfolgsquote spricht da für sich! Auch Fortgeschrittene und Profis bis hin zu Weltmeistern haben durch unser einzigartiges Bi-Level Setup einen Riesenspielplatz mit unbegrenzten Möglichkeiten. Dazu rundet unser Gastronomisches Angebot das Ganze ab, unsere Fancy Fries sind mittlerweile weit über die Grenzen der Insel bekannt und beliebt!

SnS: Ein Wahnsinnsprojekt. Es war gar nicht so einfach, euer Vorhaben zu realisieren, von der ersten Idee bis zur Eröffnung hat es etwas gedauert. Wo lagen die Schwierigkeiten?

K/S: Wir haben eine siebenjährige Planungs- und Entwicklungsphase hinter uns. Das ist nicht unbedingt schlecht, so ist an alles gedacht und wir haben viel gelernt. Es war immer ein Zusammenspiel aus Behörden, Politik und Banken. Bis alle Fäden zusammenliefen, vergingen am Ende sieben lehrreiche Jahre.

SnS: Bahn 3 ist euer Herzstück. Was erwartet mich?

K/S: Genau, Bahn 3 ist unsere „Profi“-Bahn mit dem Bi-Level Setup. Hier kann auf zwei unterschiedlichen Wasserebenen gefahren werden, welche durch das Bi-Level Element verbunden sind. Der Rest des Sees besteht aus einem modernen Funpark – aber auch genug Platz für Airtricks. Dieses Setup ist wohl das einsteigerfreundlichste Bi-Level Setup der Welt. Unsere Ferienkurs-Teilnehmer schaffen in der Regel ihren ersten Bi-Level Versuch nach vier Tagen auf dem Wakeboard. Außerdem kann diese Bahn auch ohne das Bi-Level Setup gefahren werden, dafür gibt es extra Kurse oder private Bahnmieten.

SnS: Wie viele Bahnen habt ihr insgesamt?

K/S: Wir haben insgesamt drei Bahnen. Bahn 1 ist eine reine Einsteigerbahn, die sich aber auch hervorragend zum Erlernen von Airtricks und zum Foilen eignet. Bahn 2 ist ebenfalls super für den Ersteinstieg, bietet darüber hinaus aber noch einen kleinen Kicker und einen kleinen Table für erste Erfahrungen auf den Hindernissen und zur Vorbereitung auf Bahn 3. Bahn 3 habe ich ja schon ausführlich beschrieben. Spaß, Adrenalin und Fortschritt ist da angesagt.

SnS: Welche Kurse bietet ihr?

K/S: Wir bieten zum Kennenlernen einen Schnupperkurs an, dieser läuft zweimal die Woche. Und natürlich unsere beliebten täglichen 2 Stunden-Wakeboardkurse die sich am besten für alle Einsteiger und Aufsteiger eignen. Das ist das Rundum-Sorglos-Paket – mit allem dabei, was Ihr zum Fahren braucht! Diese Kurse finden in der Hauptsaison von morgens um 08:00 Uhr statt – bis 22:00 Uhr unter Flutlicht, eine besonders coole Erfahrung. Im Wakeboardkurs bekommen wir JEDEN aufs Board!

SnS: Wann genau finden eure Einsteiger-Kurse statt?

K/S: Täglich alle 2 Stunden. Um 08:00 Uhr morgens geht's los, der letzte endet um 22:00 Uhr – und das parallel auf zwei Bahnen. Also reichlich Slots, damit ihr alle Wakeboarden lernen könnt.

SnS: Was muss ich mitbringen, um einen Einsteigerkurs bei euch zu machen?

K/S: Ne Menge Bock! Badesachen, ein Handtuch und Neoprenanzüge gibts von uns – auch ein paar Flip Flops für den Komfort und Duschgel für nachher. Wir haben kostenlose Duschen für unsere Gäste.

D u k a n n s t a u f
B a h n 2 e i n f a c h
m i t m a c h e n
u n d a u f e i g e n e
F a u s t ü b e n .
E s i s t e i n
C o a c h a n d e r
B a h n u n d g i b t
i m m e r g e n e
h i l f r e i c h e
T i p p s



Bahn 3 ist unsere „Profi“-Bahn mit dem Bi-Level Setup. Hier kann auf zwei unterschiedlichen Wasserebenen gefahren werden, die durch das Bi-Level Element verbunden sind. Ein moderner Funpark mit genügend Platz für Airtricks. Unser Setup ist wohl das einsteigerfreudlichste Bi-Level Park der Welt





SnS: Ihr bietet auch Schnupperkurse – 1 Stunde für 29 Euro, inklusive Material. Wie weit komme ich in einer Stunde?

K/S: Im Schnupperkurs ist der Name Programm. Ihr startet, je nachdem wie fit ihr seid, meist zweimal und bekommt die Erfahrung, wie es ist, mit dem Equipment umzugehen und sich damit im Wasser zu bewegen. Unsere Empfehlung: mach' gleich den Wakeboardkurs – da wirst du in 2 Stunden zum Wakeboarder!

SnS: Bei euch ist auch eine komplette Bahnmieta möglich. Für 2 Stunden kostet der Spaß 259 Euro. Wie groß sollte die Gruppe sein – und was wird geboten?

K/S: Genau, ihr könnt die Bahn für eine oder zwei Stunden mieten. Kontaktet uns dafür per Mail oder Telefon und wir regeln alles für euch. Eine Bahnmieta ist immer exklusive Material, Leihmaterial haben wir immer ausreichend vor Ort und kann optional dazu gebucht werden, das bedarf keiner Reservierung. Bei der Bahnmieta seid ihr der Chef! Wir machen mit euch das, was ihr wollt! Einfach nur Fahren? Kein Problem. Auch ein Kursprogramm geht, ein Coach ist im Preis immer inklusive. Wir empfehlen für eine Stunde nicht mehr als vier Personen und auf zwei Stunden nicht mehr als acht Personen. Das ist aber nur eine Empfehlung, mitbringen könnt ihr so viele Personen wie ihr mögt!

SnS: Die Jahreskarte kostet bei euch 899 Euro. Von wann bis wann gilt die?

K/S: Die Jahreskarte gilt 1 Jahr ab Kaufdatum.

SnS: Wenn ich bei euch nur mal so ne Runde Waken will, wie gut muss ich sein?

K/S: Du kannst auch im öffentlichen Betrieb auf Bahn 2 am Nachmittag einfach mitmachen und auf eigene Faust üben. Auch da ist ein Coach an der Bahn und gibt immer gerne hilfreiche Tipps. Für Bahn 3 solltest du im öffentlichen Betrieb aber schon deine ersten Erfahrungen auf den Hindernissen gesammelt haben, denn im öffentlichen Betrieb läuft die Bahn immer mit Bi-Level!

SnS: Muss ich eigenes Material mitbringen – oder kann ich bei euch auch alles mieten?

K/S: Du kannst alles vor Ort mieten. Wir haben Neoprenanzüge, Wakeboards, Foils, Wakeskates und top Profi-Wakeboards von Slingshot.

SnS: Bahn 2 und 3 haben mehrere Obstacles. Welche und wie gut muss ich sein, um eure Parkelemente zu fahren?

K/S: Auf Bahn 2 kannst du auch als blutiger Anfänger deine ersten Versuche auf den Hindernissen machen. Mietet ihr die Bahn 3 exklusiv für euch ist das auch auf Bahn 3 möglich. Für das Bi-Level im öffentlichen Betrieb solltest du deine ersten Erfahrungen auf den Hindernissen gemacht haben, aber auch das sieht schlimmer aus als es ist. Wer einen Table fahren kann, der kann auch das Bi-Level fahren.

SnS: Bietet ihr auch Kurse im Obstacle-Riding?

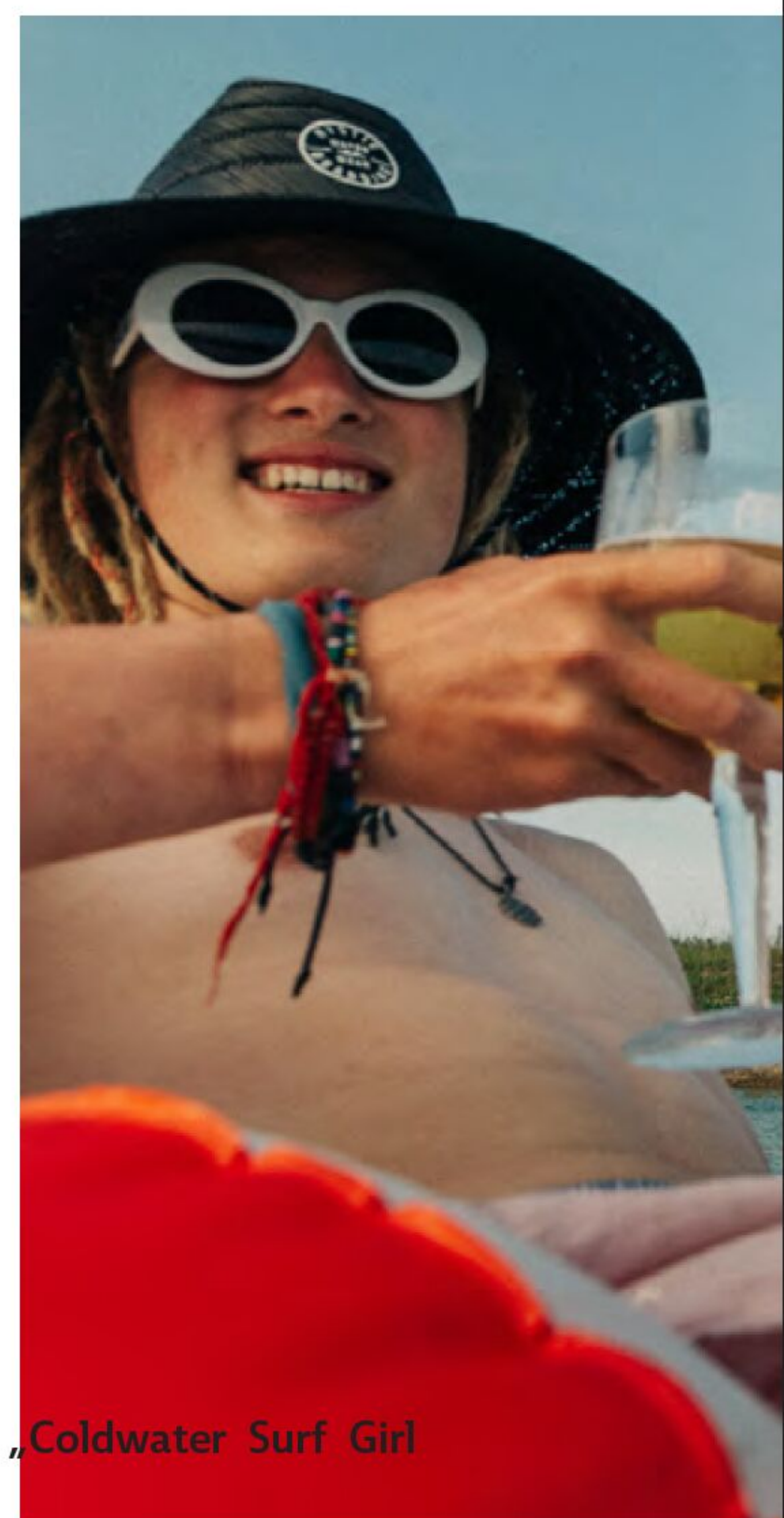
K/S: Im Rahmen unserer Private Sessions ist immer ein individuelles Kursprogramm möglich. Ob Invert-Kurse, Bi-Level-Kurse oder Obstacle-Kurse, hier können wir gezielt auf eure Wünsche eingehen.

SnS: Wenn ich bei euch Foilen möchte, ist das möglich?

K/S: Unsere Bahn 1 ist die Flugmaschine, da kommt jeder aufs Foil! Wir haben ein Angebot inklusive Foil für euch, schreibt uns dazu ne Mail oder ruft an.

Die „Coldwater Surf Girl Gang“-Sessions sollen ein Safe-Space für alle Mädels sein. Und die Girls starten durch! Es freut uns riesig, dass sich die Communties um den Wakepark Fehmarn immer weiter aufbauen und größer werden. Jede(r) ist willkommen!

AUSGABE 15



SnS: Ihr habt eine Kooperation mit der „Coldwater Surf Girl Gang“. Erzählt uns darüber.

K/S: Jaa, die Mädels starten durch!! Das freut uns natürlich riesig, dass sich die Communties um den Wakepark Fehmarn immer weiter aufbauen und größer werden. Die CSGG Sessions sollen ein Safe-Space für alle Mädels sein, von Firsttimer bis zum Pro, da kommen alle Girls zusammen und haben ne gute Zeit! Also Mädels, ihr gehört noch nicht dazu? Kontaktiert die Girls via Insta und ihr seid dabei, jede ist willkommen!

SnS: An welchen Tagen sind die Girls bei euch auf der Bahn?

K/S: Das kann sich jede Woche mal ändern. Aktuell kommen die Girls am Donnerstagabend. Aber da gibts ne Whatsapp-Gruppe. Wer Interesse hat, kann die Girls über ihren Instagram-Account erreichen – oder ihr kommt einfach mal am Wakepark vorbei.

SnS: Echt, keine Männer bei euch zu der Zeit?

K/S: Nein, nicht an den Anlagen, auch die Coaches sind Girls! Natürlich läuft währenddessen unser ganz normales Angebot weiter und auch alle Jungs und Männer sind am Wakepark willkommen.

SnS: Wie sieht euer kulinarisches Angebot aus?

K/S: Es gibt unsere berühmten Fancy Fries in unterschiedlichsten Variationen. „Die besten Pommes der Insel“ sagt man! Außerdem gibts Poke Bowls, täglich frisch gebackenen Kuchen, einen Kiosk und verschiedenste Getränke – von Fassbier bis Cocktail und Softdrinks sowie Bio- und Fairtrade-Kaffeespezialitäten.

SnS: Ihr habt sogar euren eigenen Wein. Weiß und Rosé. Welcher schmeckt wem von euch besser?

Wolle: Ich mag den Sauvignon Blanc am liebsten, ein richtig schöner Sommerwein, der Rose geht aber auch gut runter!

Kris: Ich mag den Rose lieber. Aber den Sauvignon Blanc trink ich auch – ach immer rein damit!

SnS: Wann kommt euer eigenes Bier?

K/S: Da müssen wir wohl mal mit unserer Lieblingsbrauerei Knust sprechen. Aber das steht auf jeden Fall auch auf der Wishlist!



DAS BLAUE HAUS AUF FEHMARN

Idyllischer Ostseurlaub mit
deinen Liebsten...

- ✓ Ganzes Haus & FeWos
- ✓ 1-6 Schlafzimmer
- ✓ 4 Badezimmer

- vielseitiger Garten
- Café & Shops Fußläufig
- Hühner & Häschen



SnS: Ihr bietet auch Livemusik und DJs auf eurer Terrasse.
Wann finden diese Events statt?

K/S: Am besten, ihr verfolgt dafür unseren Insta-Kanal, da seid ihr immer auf dem Laufenden. Wir sind mit unseren Events auch gerne mal sehr spontan und immer für ne Überraschung gut.

SnS: Wenn ich bei euch arbeiten möchte, sucht ihr noch Staff?

K/S: Eigentlich immer! Wir haben das großartigste Team, das man sich vorstellen kann und sind immer offen für neue Teammitglieder. Im Wakepark zu arbeiten heißt Freunde finden, ne richtig geile Zeit haben und auch außerhalb der Arbeit viel zusammen zu unternehmen, ne richtige Family! Wir suchen immer Verstärkung, egal ob Minijob oder Teil- bzw. Vollzeit.

SnS: Was habt ihr für die Zukunft geplant, wohin soll sich Wakepark Fehmarn entwickeln?

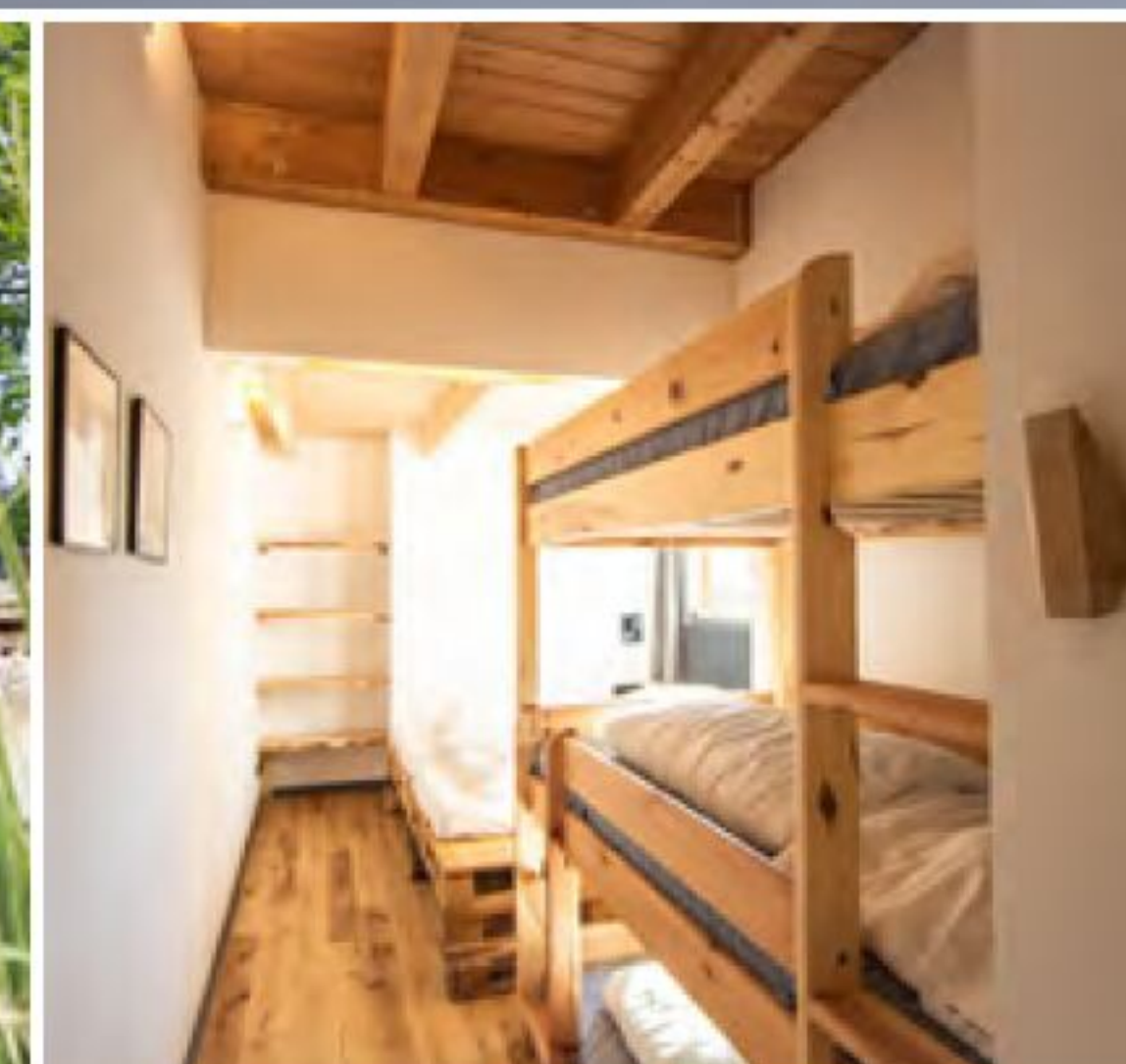
K/S: Unsere Vision ist, das, was wir machen, richtig gut zu machen! Wir brauchen nicht größer zu werden, wir konzentrieren uns lieber auf die höchstmögliche Qualität, bauen unser Angebot stetig aus und verbessern immer wieder Kleinigkeiten. Details und Qualität sind uns super wichtig und unsere Gäste, Freunde und Mitarbeiter wissen genau das zu schätzen.

→ [WAKEPARKFEHMARN.DE](https://wakeparkfehmarn.de)

WULFENER-HALS-WEG 50
23769 FEHMARN

INFO@WAKEPARKFEHMARN.DE

+49 (0) 4371 8890853



BESONDERHEITEN

WENN DU KOSTENGÜNSTIG REISEN MÖCHTEST, KANNST DU AUCH MAXIMAL ZWEI WOCHEN IM VORAUSS EIN EINZELNES ZIMMER IM ERDGESCHOSS BUCHEN. DANN IST DAS ERDGESCHOSS IM HOSTEL MODE, DU HAST DEIN EIGENES ZIMMER, TEILST DIR ABER WOHNZIMMER, KÜCHE UND BADEZIMMER MIT ANDEREN GÄSTEN.

DAS BLAUE HAUS BEFINDET SICH IN EINEM RUHIGEN WOHNGEBIET VON PETERSDORF. DER STRAND IST MIT DEM RAD IN 10 MINUTEN ZU ERREICHEN. NAHEZU ALLE KITESPOTS SIND MAX. 10 AUTOMINUTEN ENTFERNT.

DER ORT, AN DEM FREUNDE UND FAMILIEN ZUSAMMEN KOMMEN UND DIE ZEIT HINTER SICH LASSEN

Das Blaue Haus ist der ideale Ort für einen entspannten Ostseurlaub mit deiner Familie oder Freunden.

Es besteht aus drei Ferienwohnungen. Jede Wohnung kann einzeln gebucht werden und verfügt über einen eigenen Eingang. Das Besondere am Blauen Haus ist die Möglichkeit, die Wohnungen miteinander zu verbinden und so Platz für große Gruppen von bis zu 28 Personen zu schaffen. Der Garten ist ein weiteres Highlight, mit reichlich Platz für sportliche Aktivitäten und Spiele, sowie die Möglichkeit, in der Mini-Sauna oder auf der Sonnenliege zu entspannen.

+49 178 6804141

Buchung@dasblaue.house

<https://dasblaue.house>



Petersdorf auf Fehmarn, Bullenbrook 3A

WAKE FOOD DRINK SHOP

WAKEPARK

FEHMARN



WAKEBOARDEN AUF DER INSEL FEHMARN

PERFEKTE
VORBEREITUNG
FÜR DEN
KITE-KURS

MODERNER
WAKEPARK

KURSE
FÜR JEDES
ALTER

TÄGLICHE
ANFÄNGERKURSE

WAKEPARK FEHMARN

Wulfener Hals Weg 50 | 23769 Fehmarn | info@wakeparkfehmarnde

WAKEPARK

FEHMARN

SYSTEM 2.0 PARK MIT FULLSIZE CABLE VIBES

DIE MODERNE FORM DES WAKEBOARDENS

Unsere Leidenschaft ist es, Einsteigern das Wakeboarden zu vermitteln und das möglichst einfach und nachhaltig. Fortgeschrittenen helfen neue Tricks zu lernen und sich weiterzuentwickeln und gleichzeitig allen Wakeboardern einen "Playground" zu bieten, der allen Ansprüchen gerecht wird.

Durch die 1:1 Betreuung ergeben sich steile Lernkurven und immer gute Vibes am Start.

Das System 2.0 erspart euch frustrierendes Schwimmen und Laufen, lange Wartezeiten und bietet höchste Effizienz auf dem Weg zu neuen Tricks!

JETZT ONLINE BUCHEN

www.wakeparkfehmarn.de

Wingfoilen ist der perfekte Sport für Wassersport-Einsteiger. Einige heben schon während der ersten beiden Kurstage ab. Unser für Einsteiger optimiertes Material und die speziell dafür entwickelte Seilwinde machen das möglich



Rider_ Malte Krummradt

Foto_ Tobias Schmidt

Text/Interview_ Dirk Seifert

Fotos_ Tobias Schmidt, tobiasschmidt.design

Daniel Pankoke

KAUFT GRÖßER ALS IHR DENKT

Malte Krummradt ist Inhaber und Gründer der Wingfoil Surfschule Fehmarn, der ältesten Wingfoilschule Deutschlands. Der 36-Jährige gilt als einer der enthusiastischen Foiler, nicht nur mit dem Wing. Auch gilt der Fehmaraner als einer der führenden Experten im Foil-Sport. —→

INTERVIEW MIT MALTE KRUMMRADT INHABER UND GRÜNDER VON WINGFOIL FEHMARN

SNS: Malte, mit Wingfoil Fehmarn hast du 2020 – mitten in der Corona Zeit – auf Fehmarn die erste Wingfoilschule Deutschlands gegründet. Wie bist du auf diese Idee gekommen?

MK: Eigentlich war ich Kitesurfer durch und durch, bis ich das erste mal 2019 einen Wing in der Hand hatte. Das hat mich direkt geflasht! Alles war auf einmal so leichtfüßig und verspielt. Auch viel leichtgängiger als Windsurfen – und doch ähnlich. Dann bin ich das erste mal mit dem Wing in der Hand abgehoben. Ich war so begeistert, ich wollte meine Leidenschaft auch mit anderen teilen. Die Idee zu Wingfoil-Fehmarn war geboren!

SNS: Wo auf Fehmarn finden eure Einsteigerschulungen statt?

MK: Hauptsächlich im Binnensee Burgstaaken. Ein sehr gutes Einsteigerrevier. Eines der besten, die wir auf Fehmarn haben. Eine richtige Kinderstube für Wingfoiler, wir haben hier richtig gute Bedingungen, Sicherheit und viel Platz auf dem Wasser.

SNS: Welche Grundvoraussetzungen muss ich mitbringen, um bei euch einen Einsteigerkurs machen zu können?

MK: Gar keine! Wingfoilen ist der perfekte Sport für Wassersport-Einsteiger. Die letzten 5 Jahre Schulungsbetrieb haben es eindeutig gezeigt: Wingfoilen ist für jeden etwas – solange man das Thema auch richtig angeht.

WINGFOIL-FEHMARN.DE



Rider_ Malte Krummradt
Foto_ Tobias Schmidt



Die Villa ist ein Ort der Begegnungen, an dem die Zeit
aufhört zu existieren.
Ein fantastischer Kaffee hilft Euch dabei, den Moment
abzurunden und unter den beiden Walnussbäumen
Energie für den Rest des Tages zu tanken.
Das kleine Freilicht-Wohnzimmer bietet Platz,
um besondere Erlebnisse und Pizza zu teilen.
Unser Stehlampen-Ensemble lädt dazu ein,
in bester Cocktailstimmung den Orther Sonnenuntergang
als wohltuenden Tagesabschluss zu genießen.
Hier fühlt man sich immer einbisschen anders als die Anderen
– und das ist auch gut so.
Denn so definieren wir gemeinsam mit Euch etwas Besonderes.

» WER EINE
KLASSISCHE
UND MAKELLOSE
GASTRONOMIE
SUCHT,
IST BEI UNS
LEIDER
NICHT RICHTIG. «

SNS: Wie hoch sind die Kosten?

MK: Ein professioneller Einsteigerkurs kostet 350 Euro. Ihr lernt alles wichtige, um diesen Sport nach dem Kurs richtig weiter verfolgen zu können, und bekommt ein Gefühl für eure Skills und auch für das Material, das für euch am Anfang sinnvoll ist.

SNS: Wie lange brauche ich, um die ersten Meter auf dem Foil zurück zu legen?

MK: Das hängt von deiner Sportlichkeit ab. Im Vergleich zum Kiten gehts definitiv schneller. Einige heben schon während der ersten beiden Kurstage ab. In unserem Foilkurs an der E-Winch foilt wirklich jeder innerhalb der ersten zwei Stunden. Unser für Einsteiger optimiertes Material und die speziell dafür entwickelte Seilwinde machen das möglich.

SNS: Erzähl uns etwas zur Geschichte des Wingfoilens. Wingfoilen ist ja ein noch recht junger Sport. Wann und wie ist Wingfoilen entstanden?

MK: Von der Idee her ist Wingfoilen gar nicht so jung. Die Idee stammt schon aus den 80ern von den Windsurfern. Mit dem damaligen Entwicklungsstand des Materials hatte Wingsurfen allerdings keine ersthafte Chance gegenüber dem Windsurfen. Interessant wurde Wingsurfen erst durch die Kombination mit einem Foilboard. Das geschah erstmalig 2018/2019 auf Hawaii. —————>

Der Trend geht ganz klar zu längeren Boards. Zum Glück! Länge läuft. Midlength-Boards sind ein Kompromiss aus Packmaß und Downwindboard. Diese Boards hätte es schon viel früher geben sollen



Rider_ Bastian Aldehoff

Foto_ Tobias Schmidt



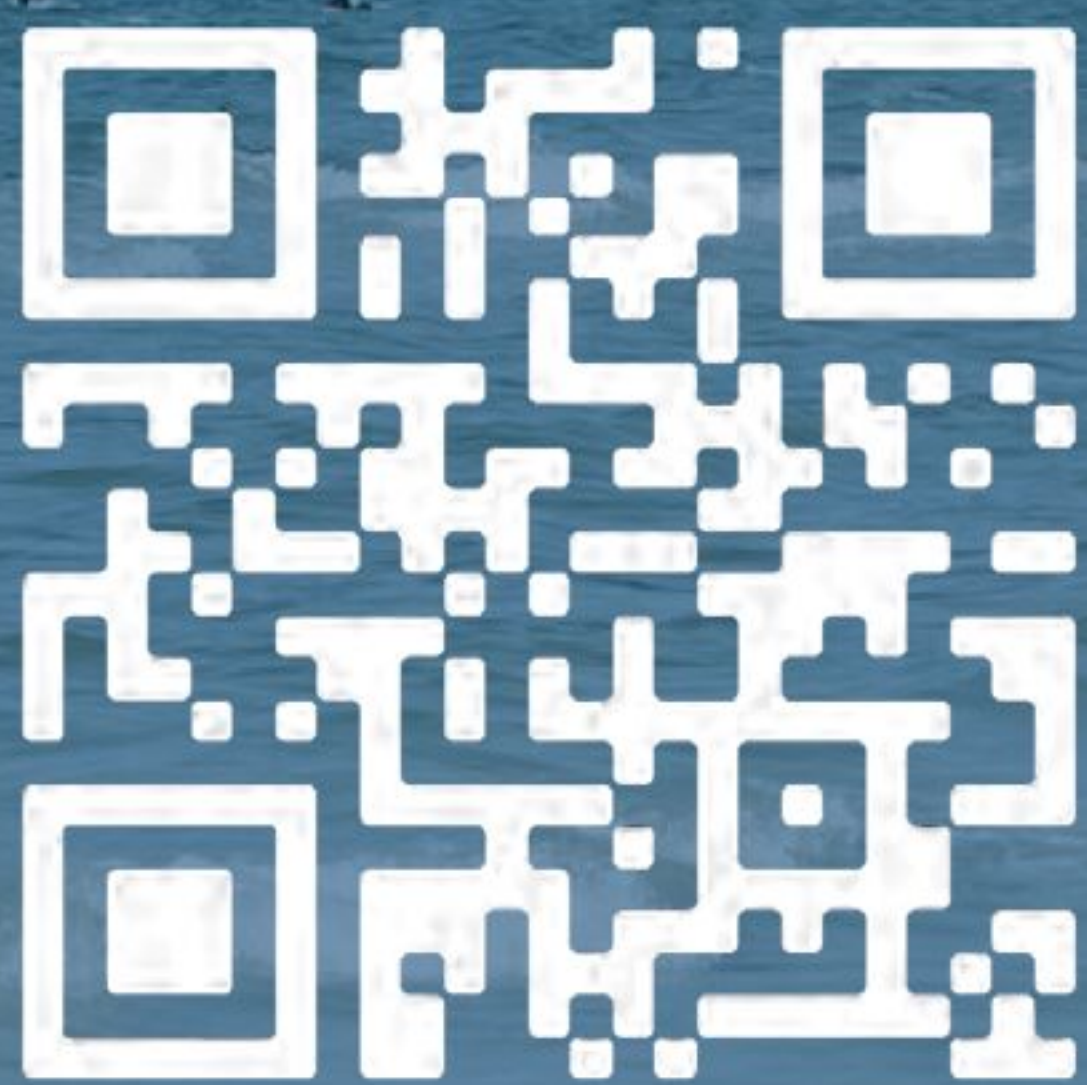
CAMP AM SURFSPOT!

Du bist ein Wassersport-Fan?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Strukkamphuk ist das ultimative Paradies für Windsurfer, Kiter und alle, die sich im Wasser wohlfühlen! In der legendären Orther Reede erwarten dich ideale Bedingungen: einfacher Einstieg, flaches Wasser und perfekt für alle Levels.

Schnapp dir dein Board und dein Lächeln – und lass den Urlaub beginnen!

KOMM UND
CAMP AM
MEER!



WWW.STRUKKAMPHUK.DE

Damals fehlte es aber noch an Knowhow im Foilbereich. Nachdem sich die Foils weiterentwickelt hatten – die Impulse dazu kamen von SUP- und Pronefoilern – matchte das System und Wingfoilen war geboren. Rückblickend kann auch gesagt werden, Wingfoilen sei schlichtweg das Ergebnis von Pronefoilern, die einen Weg suchten, leichter – wieder – in die Welle zu kommen. Letztendlich ist Wingfoilen eine Mischung aus Kitesurfen, Windsurfen und Foilen. Denn ohne die Kite-Industrie wären die Wings niemals so schnell so gut geworden und ohne Support durch die Foil-Industrie hätte sich auch die Wingfoils nie so schnell weiter entwickelt. Wingfoilen ist schon ein echter Hightech-Sport.



Rider_ Franz Richard Neumann

Foto_ Tobias Schmidt

SNS: Mittlerweile ist Wingfoilen die am schnellsten wachsende Boardsportart. Gefoilt wird auch ohne Wing. Welches sind die aktuellen Trends im Foilen?

MK: Genau. Wingfoilen ist der beste Einstieg ins Foilen, da Wingfoilen von allen Foil-Boardsportarten am einfachsten zu erlernen ist. Wenn ihr dann im Wingfoilen eine gewisse Sicherheit erreicht habt, könnt ihr euch auch an andere Foil-Disziplinen wagen. Aktuell sind Pumpfoilen und SUP-Downwindfoilen und SUP „Flat Water Paddleup“ total im Trend. Diese Disziplinen passen hervorragend zu unseren Bedingungen – und ergänzen zudem das Wingfoilen.

SNS: Brauche ich für alle diese Foiling-Disziplinen unterschiedliche Boards – oder gibt es eine „one for all“-Lösung?

MK: Eine ziemlich coole Lösung, die alle Disziplinen umfasst, ist ein reinrassiges SUP Downwind Foilboard um 7.0 bis 8.0er Länge. Kombiniert mit einem guten Einsteigerfoil könnt ihr – sofern ihr schon etwas fortgeschritten seid – solch ein Board für all diese Disziplinen einsetzen. Normalerweise rate ich von Hybridlösungen ab, aber hier sehe ich – bis auf das Packmaß vielleicht – nur Vorteile. Die Länge des Boards hilft dir, egal in welcher Disziplinen immer der erste auf dem Wasser zu sein – ganz nach dem altbewährten Motto: „Länge läuft“.

SNS: „Länge läuft“, sagst du. Sind deswegen die „Midlength-Boards“ so im Trend beim Wingfoilen?

MK: Ganz genau! Diese neue Board-Form ist ein Kompromiss aus Packmaß und Downwindboard. Ich bezeichne diese Boards auch gern als die einzig logischen echten Wingfoilboards, die es schon viel früher hätte geben sollen. Das, was es an Boards zuvor am Markt gab, war viel zu krass auf Packmaß entwickelt. Alles sollte so klein wie möglich sein – und das zum Leid vieler angehender Wingfoiler ohne XXL-Bizeps. Downwind- und Midlength-Boards sind viel schneller im Angleiten, ihr kommt mit viel weniger Energie aufs Foil. Es macht den Sport so viel einfacher! Die Entwicklung der Midlength-Boards ist das Beste, was dem Wingfoilen als Sportart passieren konnte und meiner Meinung nach ein echter Segen. —→

**Die Disziplin Race wirft
nicht immer das richtige
Licht auf den Foilsport.
Foilen ist so viel mehr
als nur Geschwindigkeit.
Foilen ist Faszination,
Sicherheit, Freiheit und
trägt die Ruhe in sich**

Rider: Max Hübner
Foto: Daniel Pankoke

Natürlich
 optimieren wir
 unsere Kurse
 immer weiter.
 Dennoch ist die
 Grundstruktur
 geblieben. Das
 Allerwichtigste:
 Nehmt euch Zeit!
 Je gelassener und
 cooler ihr seid,
 desto schneller
 lernt ihr



SNS: Welchen Trend siehst du bei den Foilboard-Shapes und -Längen?

MK: Der Trend geht ganz klar zu längeren Boards. Zum Glück! Eines muss den Käufern wirklich bewusst werden: Länge läuft. Nur 30 Zentimeter mehr Länge und ein etwas schmalerer Rumpf sind Welten im Angleitverhalten. Wie lang sind Windsurfboards? Wie lang sind Wellenreit-Boards? Wie lang sind SUP Boards? Um vieles länger als die längsten Wingfoil-Boards. Man möchte schneller aufs Foil und das mit weniger Technik? Dann geht der Weg ganz klar zum längeren Board! Midlength- oder ein reinrassiges SUP Downwind-Board. Damit habt ihr immer Spaß! Schon ab 6 Knoten Wind.

SNS: Bei den Foils kann ich nicht so viel verkehrt machen wie beim Board, oder? Welche Foils empfiehlst du für die unterschiedlichen Foil-Disziplinen - und gibt es auch hier eine „one for all“-Lösung, die ich vielleicht sogar auch zum Wingfoilen benutzen kann?

MK: Doch, auch bei den Foils kannst du vieles verkehrt machen, zum Beispiel ein zu langer Mast oder ein unpassendes Profil - oder das Foil passt einfach nicht zum Board. Je besser alles aufeinander abgestimmt ist, desto einfacher ist es für euch. Wenn ihr unsicher seid, was zusammenpasst, lasst euch am besten dazu beraten.

SNS: Wie entwickeln sich die Wingfoil-Kurse weiter? Schult ihr heute anders als noch vor zwei Jahren?

MK: Natürlich optimieren wir unsere Kurse immer weiter. Dennoch ist die Grundstruktur geblieben. Das Allerwichtigste:

Nehmt euch Zeit! Je gelassener und cooler ihr seid, desto schneller lernt ihr. Wingfoilen solltet ihr „verstehen“, bevor ihr euch ins Wasser begeben. Eine megacooler Weiterentwicklung der Kurse sind unsere eigens konstruierten Seilwinden. So lernt wirklich jeder Foilen - und das innerhalb kürzester Zeit.

SNS: Wohin geht der Trend im Wingfoilen? Kiten hat in diesem Jahr bei den olympischen Spielen in Paris bzw. in Marseille Premiere. Was meinst du, wird auch Wingfoilen im Race irgendwann olympisch?

MK: Die Entwicklung ist schon klar erkennbar. Wingfoilen unterteilt sich generell in Freestyle und Welle - und Race. Ich persönlich finde das Race-Format wirklich extrem langweilig. Es gibt doch so viel coolere Disziplinen, als alles auf Zeit zu trimmen. Zudem hängt im Race viel mehr vom Material ab - ihr müsst Hightech- Material fahren. Ohne diesen ganzen Highend-Kram braucht ihr da gar nicht erst anzutreten. Das ist einfach nicht mein Ding. Nichtsdestotrotz kann ich mir schon vorstellen, dass Wingfoil-Race irgendwann auch olympisch wird.

SNS: Gibt es noch etwas, dass du als Schlusswort sagen möchtest?

MK: Ja, ein kleiner Tipp noch: Geht bei der Boardwahl nicht nur nach dem Volumen. Und kauft größer als ihr denkt.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

FÄ/FA für Allgemeinmedizin/ Innere Medizin oder WBA-Allgemeinmedizin gesucht.

Modernes hausärztliches Arbeiten
und hoher Freizeitwert
Wind lexible Arbeitszeiten – Sonnige Vergütung!

Zwei Praxen – ein Team
Hausarzt-Praxen neu gedacht

- Hohes Leistungsvermögen und hoher Freizeitwert an den Küsten und auf dem Wasser
- Auf dem neuesten Stand während der Arbeit – auf dem Wasser in der Freizeit
- Flache Hierarchien – hohe Partizipation
- Team-Meetings und Teamevents
- geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- echter Teamspirit mit wertschätzender Arbeitsatmosphäre
- keine Überstunden oder Wochenenddienste
- Modernes Ambiente und Wohlfühl-Atmosphäre
- Betriebssport Yoga möglich

MALTE KRUMMRADT

ALTER 36 Jahre

BOARD-SPORT-ARTEN Wingfoilen, Pumpfoilen
Downwindfoilen, Pronefoilen
SUP Foilen, Surfen
Kitesurfen, Skaten

GEBURTSORT Eutin

LEBT DERZEIT IN Burg/Fehmarn

HOMESPOT Puttgarden / Fehmarn

LIEBLINGSPOT Grüner Brink / Fehmarn

WEB wingfoil-fehmarn.de

INSTAGRAM malte_fehmarn
wingfoilfehmarn



Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail
→ docmoehle@gmail.com ←
0176-21136833

**ÄRZTEHAUS
FEHMARN**

Bahnhofstr. 43
23769 Burg auf Fehmarn

**PRAXIS AM DORFTEICH
GROSSENBRÖDE**

Nordlandstraße 30
23775 Großenbrode

PraxisVerbund FehmarnSund

www.fehmarnsund.care

WI DIO Deutsch

PERFEKTIONIERE DEINE TECHNIK

Foil-Training an der Seilwinde



FOILTRAINING INKL. MATERIAL

Du bekommst alles von uns, was du für den Kurs benötigst



SCHNELLE LERNERFOLGE

Maximal 4 Teilnehmer im Kurs. Foilen garantiert



ALS VORBEREITUNG FÜR'S WINGEN

Konzentriere dich nur auf das Foilboard

“

Claudia



Mega kompetente Wingschule, tolles Revier man kann fast überall stehen, angstfreies lernen möglich mit dem coolen Trupp. Ein herzliches Danke an Malte, Kim und Basti wir kommen wieder aus dem Süden zu Euch. ...

“

Maximillian



Super Schule! Ich hab es nach nicht mal 3 Einheiten auf das Foil geschafft! (Bei viel Wind) Das war nur dank der super Betreuung vom Wingfoil-Team möglich. Das ist echt fast schon Einzelunterricht, trotz normalen Kurs! ...

“

Andreas



Sehr professionell geführter Kurs über 8 +2 Stunden bei Starkwind. Schnelle Lernerfolge durch 2 Schüler ein Lehrer Verhältnis. Es war immer gute Stimmung im Kurs. Danke für die schönen Stunden auf Fehmarn. ...

DAS SAGEN UNSER KUNDEN AUF 

R BRINGEN CH AUF'S FOIL



hlands erste Wingsurfschule

LERNE WINGFOILEN AUF FEHMARN

Wingfoil-Kurse für jedes Level



KLEINE LERNGRUPPEN

Kleine Gruppen sorgen für eine steile Lernkurve



VERGÜNSTIGTE FAMILIENTARIFE

Wingfoilen für jedes Alter



DIE BESTEN SCHULUNGSMETHODEN

Unsere individuellen Kursformate bringen Dich garantiert auf's Foil

BUCHE JETZT DEINEN KURS

wingfoilfehmar +49 (0) 151 222 33 600

www.wingfoil-fehmarn.de



WINGFOIL
F E H M A R N

—> 22. bis 25.08.2024 | Fehmarn, Grüner Brink

Ein Wochenende voller Adrenalin, Musik und Spaß

AUSGABE 15

Vom 22. bis 25.08. werden in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften im Kitesurf-Freestyle am Grünen Brink auf Fehmarn stattfinden. Organisiert wird das Fehmarn Kitesurf Festival von Linus und Lonia Erdmann von „Children of the Sea“, der „Caféharn“-Geschäftsführerin Maya Weisel, David Remling von „Drinks at Night“ und dem Kitesurfclub Deutschland e. V. unter der Leitung von Detlef Groebert.

—> F E H M A R N

K I T E F E S T I V A L 2 0 2 4



EVENT@KITEFESTIVAL.INFO
WWW.KITEFESTIVAL.INFO



KITEFESTIVAL GRÜNER BRINK

22.-25.08.2024

EINTRITT FREI

WETTKAMPF | LIVEMUSIK | CAMPING | GASTROMEILE | FESTIVAL | YOGA



MEHR INFOS UND TICKETS UNTER
WWW.KITEFESTIVAL.INFO



Sportlich geht es um die Kiteboarding German Championship, die inoffizielle Deutsche Meisterschaft im Kitesurfen in der Disziplin Freestyle. Gekürt wird der „Rider of the Year“ (R.O.T.Y.). Bei Starkwind – so die Veranstalter – sollen auch Big Air Tricks gewertet werden.

Neben den sportlichen Highlights lockt das Fehmarn Kitefestival mit einem umfangreichen Rahmenprogramm. In der Test-Area zeigen führende Kite-Marken ihre aktuellen Produkte sowie die ersten Neuheiten der Saison 2025, die kostenlos getestet werden können. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. In der Food-Area wollen Caféhmarn, Drinks at Night, Grumpy Duck, Vino Mare, Bacardi und ein Schwenkgrill keine kulinarischen Wünsche offen lassen und Anyka Appel vom Yogaspot Fehmarn will für die richtige Balance zwischen Körper und Geist sorgen.

Für das perfekte Festival-Feeling sorgt der Campground direkt am Grünen Brink, wo direkt unter freiem Himmel übernachtet werden kann.

Vollendet wird das Rahmenprogramm durch unterschiedliche Liveacts. Musiker wie Jules Atlas, Peer Dreyer und Monobeach sorgen für eine musikalische Untermalung, pünktlich zum Sonnenuntergang geht die Party mit einer ganzen Reihe von lokalen DJs los. Eine besondere Überraschung wartet am Samstagabend auf die Besucher. Ein Specialguest aus der deutschen Rapszene wird dem Publikum so richtig einheizen.

Alle Infos zur Anmeldung für Fahrer sowie Festivaltickets (Tagesticket inkl. Camping) findet ihr auf der Festival-Webseite www.kitefestival.info
Der Eintritt ist frei.

→ FEHMARN KITEFESTIVAL 2024





Tauche ein in die gemütliche Atmosphäre des Caféhmarks und lasse Dich von unserem vielfältigen Angebot verzaubern. Bei uns erwartet Dich eine Auswahl hausgemachter Köstlichkeiten!

- **Himmlische Torten und Kuchen:** Von fruchtig bis schokoladig, stets frisch gebacken.
- **Leckeres Eis:** Cremige Eisvariationen für jeden Geschmack.
- **Köstliche Waffeln:** Frisch zubereitet und nach Belieben verfeinert.
- **Herzhafte Snacks:** Perfekt für den kleinen Hunger zwischendurch.
- **Kaffeespezialitäten:** Wir bieten Dir alles, was das Kaffeeherz begehrt, sowie koffeinfreie Spezialitäten und Hafermilch als Alternative.

Honig aus eigener Imkerei



mit Kinderspielecke

caféhmarn



Schlagsdorfer Straße 12 | 23769 Fehmarn
+49 157 519 098 80 | info@cafehmark.de
www.cafehmarn.de

WWW.TORTENBOTSCHAFT-FEHMARN.DE



Anja Neumann ist Fehmarns Torten-Botschafterin. In ihrem liebevoll restaurierten und eingerichteten Zirkus-Wagen am Yachthafen in Burgtiefe bietet die Fehmaranerin ihren Gästen selbst gebackene Torten und Kuchen. „Ich wusste schon sehr früh, was ich wollte: Menschen mit selbst hergestellten Lebensmitteln erfreuen“, so ihre Motivation. In diesem Frühjahr erfüllte sie sich einen Lebensraum und reiste mit ihrer rollenden Tortenbäckerei gen Süden bis nach Florenz in Italien, um das Kulturgut „Fehmarnsche Kaffeetafel“ in die Welt hinaus zu bringen.

Kurz danach und nur ein paar Schritte neben dem Standort ihres Zirkuswagen-Cafés am Yachthafen in Burgtiefe hat sich Anja Neumann Anfang des Jahres mit der Eröffnung des Cafés TULLA einen weiteren Lebensraum erfüllt.

Wir sprachen mit der „Torten-Botschafterin“, was sie motiviert, mit Trecker und Zirkus-Wagen und 25 km/h die rund 1.550 Kilometer lange Strecke von Fehmarn nach Florenz zu meistern, auf welche Art und Weise, die es nur auf Fehmarn gibt, sie ihre Torten und Gebäck serviert und wer ihr bei ihrem Projekt Café TUULA tatkräftig unter die Arme gegriffen hat.

Interview_ Dirk Seifert

Fotos_ Melina

Waliczek (Tuula),
melinawaliczekfotografie.de

Jutta Schewe
(Tortenbotschaft),
jutta-schewe-fotografie.com

TUULA

Foto: Jutta Schewe

AM YACHTHAFEN.

23769 FEHMARN / BURGTIEFE

Ich liebe es,
Menschen
an einer
unkonventionell,
niveauvoll und
wunderschön
gedeckten
Kaffeetafel
zusammen zu
führen. Ich fühle
ich mich dann als
„Botschafterin“

S W E E T E S T

M O M E N T S I N

L I F E

INTERVIEW MIT ANJA NEUMANN, FEHMARN'S TORTEN-BOTSCHAFTERIN

SnS: Anja, mit der Totenbotschaft Fehmarn hast du dir einen Lebenstraum erfüllt. Was hat diesen Lebenstraum in dir reifen lassen?

AN: Ich liebe es, Menschen an einer unkonventionell, niveauvoll und wunderschön gedeckten Kaffeetafel zusammen zu führen. In meiner Eigenschaft als Gastgeberin fühle ich mich dann auch als „Botschafterin“.

SnS: Was ist das besondere an der „Fehmarnschen Kaffeetafel“?

AN: Die Fehmarnsche Kaffeetafel wird festlich gedeckt. Die Torten werden nacheinander herumgereicht, jeder am Tisch nimmt sich von jeder Torte ein Stück in der Größe, die er mag, bis der Teller gefüllt ist. So kommt ihr in den Genuss mehrerer Tortenstücke – und nicht nur von einem. Abschließend gibt es Käsebrötchen – und Schnaps.

SnS: Deine rollende Bäckerei war früher einmal der Schulwagen des Zirkus Siemoneit-Barum. Dein Sohn Malte, der auf Fehmarn die Surfschule Wingfoil Fehmarn betreibt, hat dir beim Ausbau des Zirkuswagen-Cafés geholfen. Wie kam es dazu, dass gerade dieser Zirkuswagen die Heimat deiner Bäckerei geworden ist?

AN: Der Zirkuswagen stammt aus meiner Heimat. Als Kind war ich auf dem Hof des Zirkus Siemoneit-Barum. 2008 wurde das Inventar verkauft, die ehemalige Zirkusschule kaufte ich.

SnS: Warum hat dich deine Botschafter-Mission gerade nach Florenz geführt?

AN: Das ist durch meine Kindheitserinnerungen geprägt. Ich liebe das Dolce Vita Italiens.

SnS: Planst du in diesem Frühjahr wieder nach Italien aufzubrechen?

AN: Das könnte sein.

SnS: Im Frühjahr 2024 hast du das TUULA eröffnet. Federführend unterstützt bei diesem Projekt hat dich dein jüngster Sohn Janne. Welche Botschaft steht hinter TUULA?

AN: An einem wunderschönen Ort gemeinsam zu relaxen und Speisen von höchster Qualität zu genießen.

SnS: Tuula ist finnisch und bedeutet Wind oder Brise. Welche Bedeutung hat der Name deines Cafés für dich?

AN: Der Wind ist unser ständiger Begleiter hier auf unserer Insel. Er kommt und geht, mal ganz sanft, dann wieder unglaublich kraftvoll – so wie das Leben eben auch.

SnS: Deine Söhne sind begeisterte Wassersportler. Schaust du ihnen „nur“ zu – oder bist auch selber auf dem Wasser anzutreffen?

AN: Na klar, beim Windsurfen bin ich dabei!

Büdl'farm – der Erlebnis-Bauernhof

E i n e i n z i g e r

P O N Y H O F



Interview mit Holger Wilder, Inhaber des Ferienhofes Büdl'farm

SnS: Moin Bauer Holger. So nennt dich jeder hier, oder?

HW: Jo, so nennen die mich hier. Aber unter uns, eigentlich bin ich gar kein Bauer. In die Rolle bin ich familiär reingeschliddert. Irgendwann habe ich mal Politikwissenschaft studiert. Das nützt mir heute allerdings trotzdem. Ich kann mich ganz gut rausreden, wenn mal was nicht läuft.

SnS: Mit der Büdl'farm betreibst du einen Ferienbauernhof. Dein Angebot richtet sich besonders an Familien mit Kindern. Kann auch eine Wassersport-Familie zu euch kommen?

HW: Klaro! Wir haben einen Trockenraum für das ganze nasse Zeug auf dem Hof. Außerdem betreibe ich mit Kollegen eine Kitesurfschule und eine SUP-Station auf der Insel. Dort bekommen unsere Hofgäste 10% Rabatt.

SnS: Du bist selber aktiver Wassersportler. In welchen Sportarten?

HW: Meine Leidenschaft gilt schon immer dem Kitesurfen. Alte Schule: Hoch springen, hart aufprallen und sich dann drei Tage nicht bewegen können. Zur Entspannung trifft man mich auch ab und an auf dem SUP. Ans Wingfoilen habe ich mich vor einiger Zeit mal herangetraut, aber so richtig wird das noch nichts. Da muss ich nochmal ran, wenn Zeit ist.



**Unsere Gäste bekommen
10% Rabatt an unserer
Kiteschule in Gold
und an der SUP-
Station am Südstrand
auf das komplette
Kursprogramm**



SnS: Welche speziell für Wassersportler wichtige Services bietest du auf der Büdl'farm?

HW: In der Scheune gibt es ausreichend Platz für das ganze Geräffel. Auch zum Abspülen und Trocknen haben wir ausreichend Möglichkeiten. Klönschnack über den Tag auf dem Wasser gibt es inklusive. Wie schon erwähnt, bekommen alle Gäste des Hofes an unserer Kiteschule in Gold und an der SUP-Station am Südstrand 10% Rabatt auf das komplette Kursprogramm und die Materialmiete. Wenn das nix is.

SnS: Welche Aktivitäten bietest du für die Kids?

HW: Das Leben auf der Büdl'farm ist ein einziger Ponyhof. Neben einer großen Auswahl an Reitprogramm bieten wir auch Alpaka-Spaziergänge, Pizza- und Stockbrotbacken, eine Hofralley und vieles mehr. Nicht zu vergessen ist unsere Treckerfahrt und der gemeinsame Grillabend. Das ist nicht nur für die Kids das Highlight der Woche.

SnS: Welche Hoftiere wohnen auf der Büdl'farm?

HW: Neben jeder Menge Pferden und Ponys gibt es Alpakas, Rindviecher, Schweine, Ziegen, Schafe, Hühner und Kaninchen. Die füttern wir morgens alle gemeinsam mit den Kindern. Ich hätte gerne noch einen Pegasus auf dem Hof, habe ich aber leider bisher nirgends gefunden. Aber unsere Shettys sind da schon ganz dicht dran.

SnS: Was bedeutet eigentlich das „Büdl“ in Büdl'farm?

HW: Nordisch für kleine Kinder sagt man hier auch gerne: „Schietbüdl“. Das war uns etwas zu lang, deswegen ist nur „Büdl“ übrig geblieben. Ein Ort an dem sich vor allem die Kinder wohlfühlen und tun oder lassen können, was sie wollen. Die Erwachsenen dürfen auch mit, aber um die geht es uns eigentlich nicht.

SnS: Holger, du sollst (fast) unschlagbar in Mühle sein, Gummibärchen über alles mögen, während der Treckerfahrt mit den Kindern viele interessante Geschichten erzählen – und ein Einhorn-Glitzertattoo tragen. Stimmt das alles?

HW: Jau, das stimmt, allerdings nicht immer zeitgleich. Letztes haben die Kids mich festgehalten und ich habe ein

Glitzer-Einhorn verpasst bekommen. Davon scheint Fotomaterial im Umlauf zu sein. Gummibärchen könnte ich den ganzen Tag essen, wenn man mich lassen würde. In Mühle bin ich glaube ich wirklich nicht schlecht. Habe ich mir über die Jahrzehnte bei meinem Vater abgeschaut. Meine Kinder kennen die besten Spielzüge auch schon. Aber das ist ein streng gehütetes Familiengeheimnis.

SnS: Feiert ihr auch Karneval auf der Büdl'farm?

HW: Vergiss es! Auch Halloween versuchen wir die Leute immer wieder unterzujubeln. Das ist nicht meine Welt. Aber Karnevalsflüchtlinge sind bei uns herzlich willkommen. Wer mag, bekommt natürlich auch im Januar, ein Glitzertattoo auf die Wangen verpasst. Helau.

SnS: Kann ich mit meiner Familie auch im Winter zu euch auf die Büdl'farm kommen?

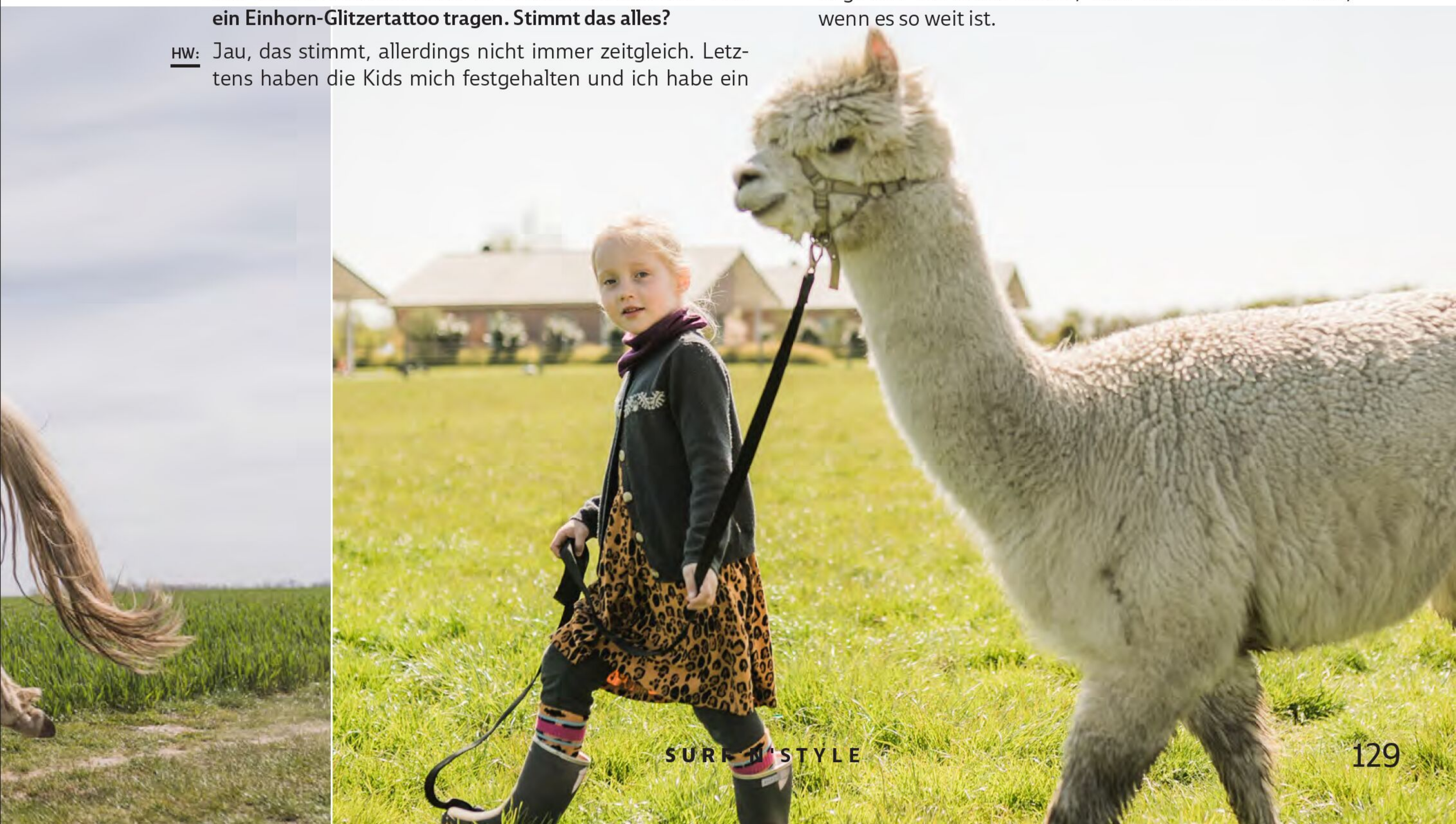
HW: Auch im Winterhalbjahr bieten wir tolle Angebote für Kinder und Erwachsene an. Das Reitprogramm findet bei jedem Wetter statt. Für Schietwetter haben wir eine kleine Reitbahn in der Scheune. Und das beste: Alle Gäste der Büdl'farm haben täglich drei Stunden freien Eintritt in die FehMare Bade- und Saunawelt am Südstrand. Da ist das ganze Jahr über Strandfeeling angesagt.

SnS: Für Wassersportler bietest du eine Rabatt-Aktion. In welchem Zeitraum und wie genau läuft das?

HW: Wir haben uns eine tolle Aktion für das nächste Winterhalbjahr ausgedacht: Wer die Büdl'farm kennenlernen möchte, bekommt 10% Rabatt auf alle Online-Buchungen, die im Buchungszeitraum 2. November 2024 bis 3. März 2025 liegen. Der Buchungscode lautet: SURFNSTYLE2425

SnS: Was wird es in 2025 Neues auf der Büdl'farm geben?

HW: Da haben wir schon ein paar Ideen. Aber sorry, da wird noch nichts verraten. Schaut gerne selber vorbei oder folgt uns auf Social-Media, dort informieren wir euch, wenn es so weit ist.





BÜDL'FARM

Bauernhofspaß das ganze Jahr

Auf der Büdl'farm hat Spaß immer Saison. Zwischen Tieren, Wellness und coolen Spielmöglichkeiten, vergeht der Urlaub auf Fehmarn wie im Flug.



So geht Familienurlaub

Morgens aufstehen, die Hühner gackern hören und die ersten Sonnenstrahlen auf der Terrasse begrüßen. Aber was, wenn es regnet und kalt ist? Macht auch nichts, die Terrasse ist überdacht und beheizt. Denn das Konzept „Büdl'farm“ vereint tierischen Spaß mit Komfort. In den Wohlfühlhütten mit Sauna, Fußbodenheizung, freistehender Badewanne und stilvoll skandinavischer Einrichtung werden die Ferien auf 110 Quadratmetern auch für Großfamilien zum echten Wellnesserlebnis. Hofgäste genießen auch drei Stunden freien Eintritt in der „FehMare Bade- und Saunawelt“ sowie freien Eintritt im Fitnesscenter „Tangun“ inklusive Kurse.



**10%
RABATT***
mit dem Code Surf2024



Erlebnisse auf dem Bauernhof

Auf der Büdl'farm dürfen sich die Kids aufs Pizzabacken und eine Riesenstrohbürg freuen. Die Alpaka-Wanderungen sind hingegen für die ganze Familie ein Highlight.



Abenteuer und Hofleben

Vor allem kommen die Gäste um das Hofleben zu genießen: Hühner und Kaninchen werden gefüttert und die frechen Ziegen möchten immer noch ein wenig mehr. Auf gutmütigen Ponys geht es mit den „Reitmädels“ zu tollen Strandausritten oder zum Reitunterricht. Action gibt es auf dem Spielplatz mit Riesensandkiste, Rutsche, Trampolin und Netzschaukel. Bei schlechtem Wetter warten Abenteuer in der großen Spielscheune. Nachmittags geht es dann auf Treckerfahrt mit anschließendem Stockbrotbacken und Grillabend.

* Gültig bis zum 9. Juli 2024 und nur für neue Buchungen im Zeitraum vom 27. März bis 31. Dezember 2024

BÜDL'FARM
DER FAMILIEN-ERLEBNISHOF

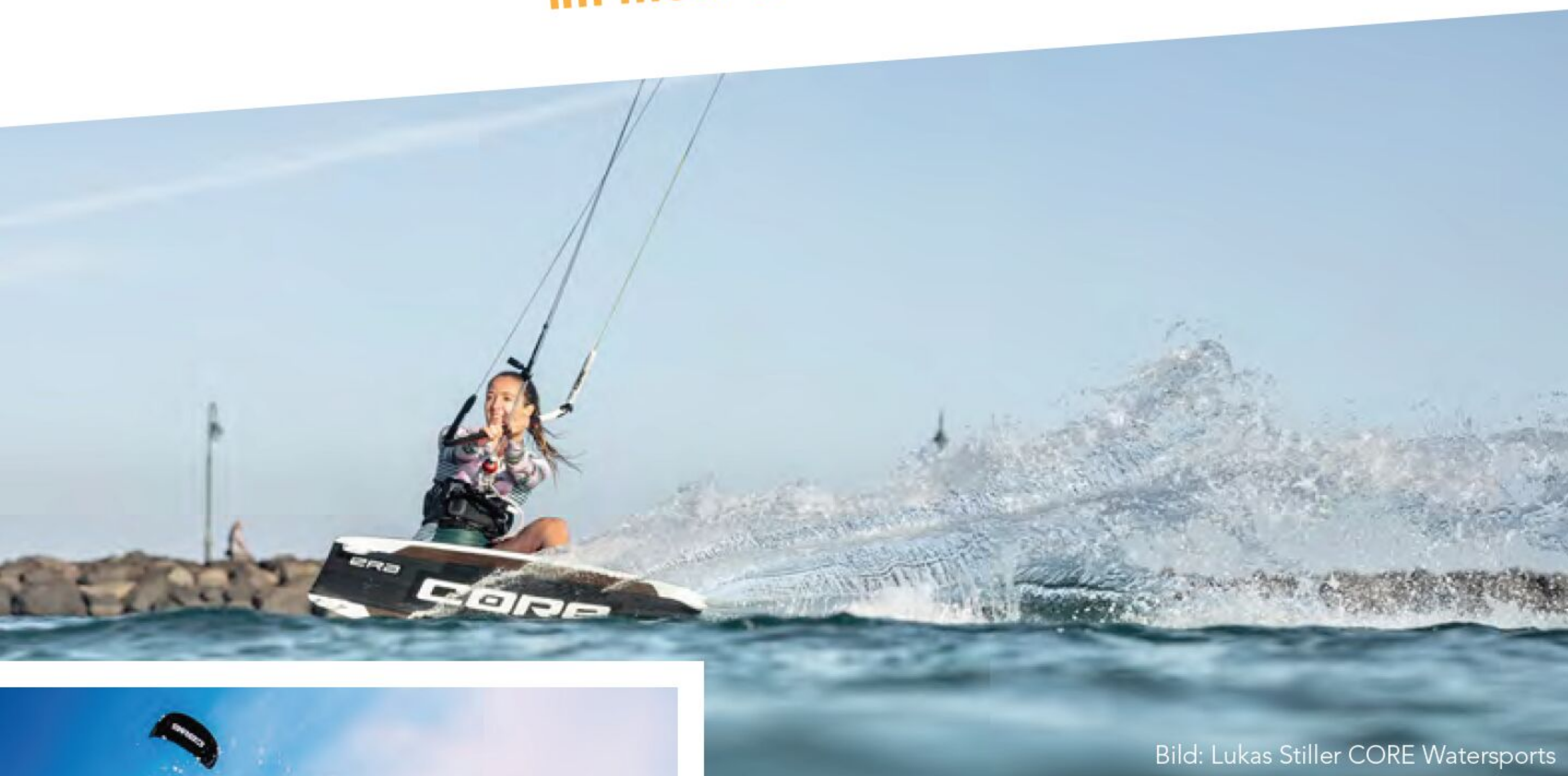


Bild: Lukas Stiller CORE Watersports



Bild: Thomas Burblies CORE Watersports



Bild: CORE Watersports

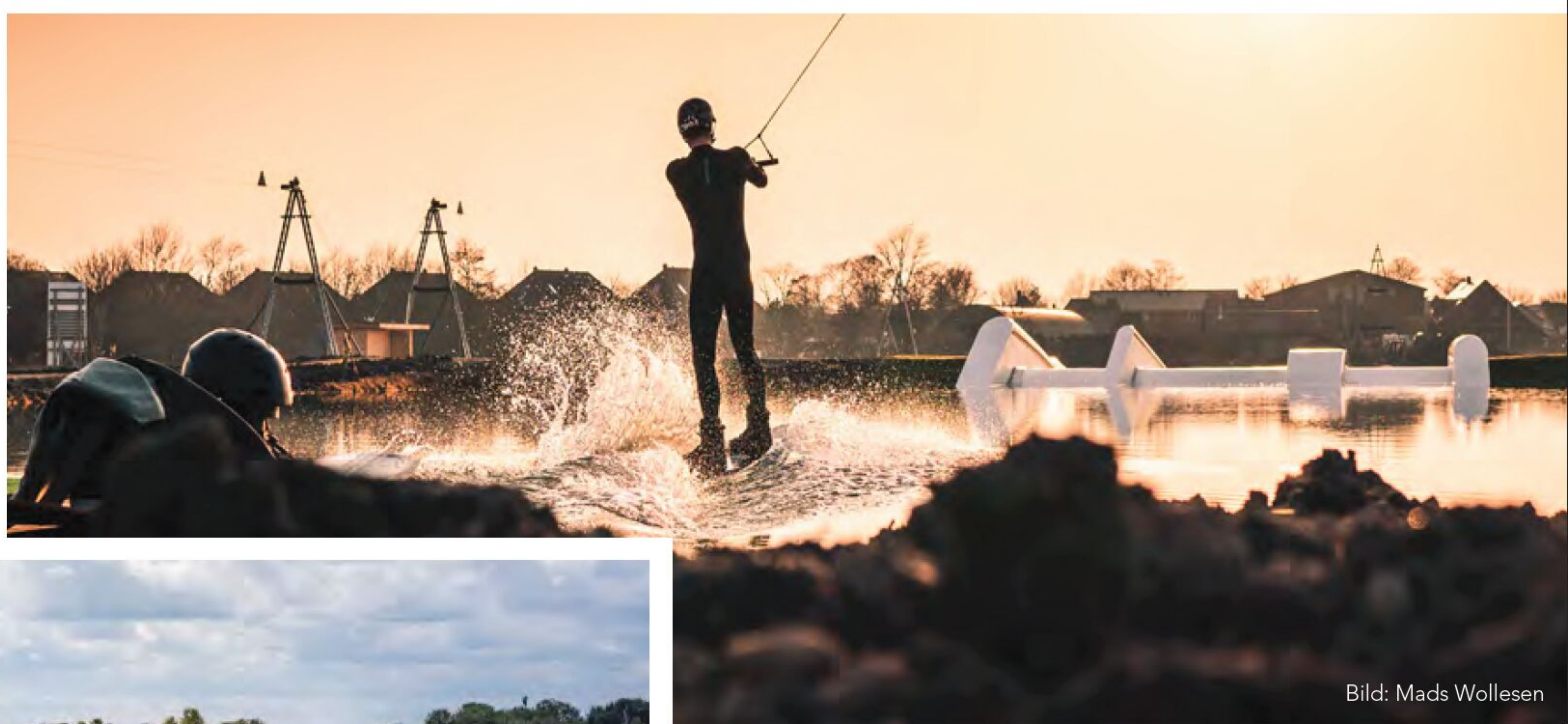


Bild: Mads Wollesen



Bild: Thies Raetzke



Bild: Tourismus-Service Fehmarn

Fehmarn das Wassersportparadies

Mit optimalen Windverhältnissen, anfangersfreundlichen Stehrevieren und rauer Brandung ist die Insel sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene Surferinnen und Surfer ein beliebter Anlaufpunkt für unterschiedlichste Wassersportarten.

- 18 Surfspots rund um die Insel
- beste Bedingungen bei jeder Windrichtung
- zahlreiche Surfschulen inkl. Materialverleih
- mehrere Surfshops in Orth, Landkirchen & Burg

Tourismus-Service Fehmarn

Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4, 23769 Fehmarn

Burg, Bahnhofstraße 30, 23769 Fehmarn

Tel.: 04371 506-300 • info@fehmarnde.de



fehmarnde